

Inhaltsverzeichnis

Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.		
Nr.	Bezeichnung	Seite
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen	2
01.01	Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung	2
01.02	Baustraße, Sicherung der Baustelle	7
01.03	Verkehrssicherung	11
01.04	Kampfmittel	20
01.05	Baumschutz	25
01.06	Beweissicherung/Dokumentation	30
01.07	Deklarationsanalysen, Zwischenlager	32
02	BT 2: Deckenschluss	35
02.01	Oberflächenaufbruch	35
02.02	Oberflächenwiederherstellung	38
03	BT 3: Kanalarbeiten	44
03.01	Vermessung	45
03.02	Erd- und Verbauarbeiten	46
03.03	Hauptkanäle	61
03.04	Schächte	69
03.05	Offene Wasserhaltung	75
03.06	Abwasserlenkung	77
03.07	Recherche und Ortung von Kanälen	81
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse	83
03.09	Abnahmeuntersuchungen Hausanschlusskanäle	172
03.10	TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung	173
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband	177
04.01	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung	177
04.02	Oberflächenaufbruch	179
04.03	Erdarbeiten	182
04.04	sonstige Arbeiten	186
04.05	Verbauarbeiten	187
04.06	Stemmarbeiten	189
04.07	Oberflächenwiederherstellung	189
05	BT 5: Trinkwasser	192
05.01	Erd- und Tiefbau für TW- Versorgungsleitung	201
05.02	Erd- und Tiefbau für TW- Hausanschlüsse	205
05.03	Sonstiges TWL und HAL	209
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	213

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.01	Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung			
01.01.0010	Einrichten der Baustelle Vollständige Einrichtung der Baustelle nach Maßgabe der in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Leistungen, auch für Teilleistungen, für die Dauer der Baumaßnahme mit allen, für den Baubetrieb notwendigen Anlagen. Dazu gehören auch: a: Herrichten der Bau- und Lagerplätze einschließlich sämtlicher Zufahrten und Zwischenlager speziell für Erdaushub aber auch für andere Materialien, Geräte und Maschinen in Abhängigkeit der örtlichen Verhältnisse, über die sich der AN zu informieren hat. b: Aufstellen beheizbarer Tagesunterkünfte, Magazine, sanitärer Anlagen (Toilettenzelle), Umkleidemöglichkeit. c: An- und Abfahrt sämtlicher Baumaschinen und Sanierungsanlagen, von Arbeits- und Transportgeräten, von Gerüsten und Werkzeugen. In Abhängigkeit des vom AN gewählten Bauablaufes sowie der vom AG vorgegebenen Bauzeit sind mehrfache An- und Abfahrten zu kalkulieren. In den Pauschalbetrag sind ferner die Kosten für folgende Leistungen einzurechnen: - Umstellen der gesamten Baustelleneinrichtung oder Teilen davon aufgrund des Baufortschrittes, - Absicherung von Baustelleneinrichtungsflächen, Lagerflächen mit Gitterzaun, verzinkt, Höhe mind. 2,0 m, standsicher, - Sicherung der geöffneten Einstiegsöffnungen nach Ermessen des AN z.B. transportable Schutzgitter (einlegbar in die runde 625 mm Einstiegsöffnung) inkl. Vorhalten über die gesamte Bauzeit, mehrfaches Umsetzen und Demontage. - Anlegen von Zufahrten und Umleitungsanlagen für den Fahrzeug- und/oder Fußgängerverkehr. - Übernehmen der Kosten und Gebühren für die Benutzung fremder Grundstücke und Wege sowie deren Unterhalt und Rückversetzung in ihren ursprünglichen Zustand. Herstellen aller für die Durchführung der Arbeiten ggf. erforderlichen Wege, Rampen, Leitergänge, Stege, Sicherheitsgeländer, Treppen etc. im gesamten Baustellenbereich. Flächen für BE bzw. Lagerplätze werden nicht durch den AG zur Verfügung gestellt. Diese sind			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.01	Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	eigenverantwortlich durch den AN zu organisieren und anzumieten.			Übertrag:
	Für die Bauberatungen ist ein verschließbarer Unterkunftsraum (Baubüro) mit Tisch und ausreichender Anzahl von Stühlen zur Verfügung zu stellen, einschl. Umsetzen innerhalb der Baustelle während der Bauzeit.			
	Baubüro einschließlich separatem Besprechungsraum. Die Sanitäreinrichtungen sind nach den aktuellen Hygiene- und Gesundheitsbestimmungen sowie der Arbeitsstättenregel ASR A 4.1 entsprechend der Anzahl der Arbeitskräfte auf der Baustelle auszustatten.			
		1 psch		GP
01.01.0020	Vorhalten der Baustelle			
	Vorhalten der vollständig eingerichteten Baustelleneinrichtung nach vorheriger Position über die gesamte Bauzeit. Es sind u.a. folgende Leistungen einzurechnen:			
	- Sichern der Baustelle auch an Tagen ohne Arbeitseinsatz, - Vorhalten der eingerichteten Baustelleneinrichtung einschließlich ihres Unterhaltes, - Bereitstellen der notwendigen Betriebsstoffe zum Betrieb und Unterhalt der Baustelleneinrichtung, - tägliches Einrichten der Stellflächen im Bereich der Schächte bzw. des Bauabschnittes, - arbeitstägliches Beräumen der Stellflächen des entsprechenden Bauabschnittes nach Beendigung der Arbeiten, - Maßnahmen zur Verhinderung / Beseitigung von Verschmutzungen der Straßenoberfläche (auch in Zufahrtsbereichen) durch Baureststoffe, Treib- und Schmierstoffe, z.B. durch Auslegen von Folien, Geotextilien, Ölauffangwannen, - der Aufwand für Schnee- und Eisbeseitigung bzw. Streuen bei Glatteis auf Gehwegen und Fahrbahnen im gesamten Baustellenbereich, - geräuschgedämpfte Aggregate, Fahrzeuge und Geräte gemäß 32. Geräte- und Maschinenlärmverordnung vom 29.08.2002, - Einhausungen der Geräte und Aggregate,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.01	Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- geräuschkämpfende Unterlagen und Aufstandsflächen.			
	Alle erforderlichen Leistungen zur Einhaltung des Schall- und Lärmschutzes entsprechend TA-Lärm und der VDI Richtlinie 2720 sind hier einzukalkulieren.			
		52 Wo	EP	GP
01.01.0030	Beräumen der Baustelle			
	Nach Beendigung der Baumaßnahme ist die durch den AN eingerichtete Baustelle vollständig zu beräumen. Nicht mehr benötigte Stellflächen sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten im entsprechenden Bauabschnitt zu beräumen. Sämtliche in Anspruch genommene Flächen und Wege sind, wie vorgefunden, wiederherzustellen, sofern diese Leistungen nicht gesondert vergütet werden. Über die Wiederherstellung der Flächen ist mit den jeweiligen Rechtsträgern oder Eigentümern eine gesonderte Abnahme (Protokoll anfertigen) durchzuführen. Dies ist Grundlage für die Abnahme der Gesamtleistung.			
		1 psch		GP
01.01.0040	Koordinierung Medienträger			
	Maßnahmen zu Koordinierung von Medienträgern, die im Rahmen dieser Baumaßnahme ihre bestehenden Leitungen/ Kabel planmäßig oder unplanmäßig umverlegen, rückbauen, neu errichten müssen.			
	Es sind alle Maßnahmen zur Gewährleistung des optimalen Bauablaufes einzukalkulieren. Dies beinhaltet u.a. Terminabsprachen, Einteilung und Vorhaltung von Tiefbaumaßnahmen unter Berücksichtigung der beengten Platzverhältnisse während der Arbeiten der beteiligten Medienträger.			
	Durch den AN sind vor Beginn der Tiefbauarbeiten die Verantwortlichen Medienträger zu informieren. Desweiteren sind Terminabsprachen zur Umverlegung oder zeitweisen bzw. dauerhaften Außerbetriebnahme usw. zu treffen und die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.01	Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsprechenden Ortstermine einzukalkulieren. Es sind Bauablaufpläne, speziell für die erforderlichen Tiefbauarbeiten, bei den Verantwortlichen einzureichen. Dies ist einzukalkulieren.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.01.0050	Schachtscheinverfahren			
	Sämtliche Leistungen, die für die Beantragung von Schachtscheinen (Aufgrabegenehmigungen) bei den zuständigen Behörden und Versorgungsbetrieben erforderlich sind, sind durch den AN durchzuführen. Alle erforderlichen Genehmigungen innerhalb des Schachtscheinverfahrens sind einzuholen.			
		1 psch		GP
01.01.0060	Medienanschlüsse, Medienverbrauch			
	Einholung der erforderlichen Genehmigungen für den Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss, Herstellen, Vorhalten und Betreiben der erforderlichen Anschlüsse sowie der Zähleinrichtungen durch zugelassene Fachfirmen, Die Anschlusspunkte für die zu installierende Stromzufuhr sind beim jeweiligen Rechtsträger zu erfragen. Die Anschlusswerte für Energie- und Wasserversorgung sind durch den AN zu ermitteln. Die erforderlichen Versorgungsleitungen, einschl. Verteilerkästen und Beleuchtung sind für Baustelleneinrichtung und für Feuchträume, exgeschützt, abschnittsweise bzw. auf voller Kanallänge zu installieren und vorzuhalten. Die besonderen örtlichen Bedingungen sind zu berücksichtigen. Leitungen sind gegen mögliche Überflutung und Beschädigung zu sichern. Einschl. Anschluss der Container der Baustelleneinrichtung an die Medien. Die Verbrauchskosten für sämtliche Medien sind einzurechnen. Die Anschlüsse sind gegen Frosteinwirkung zu schützen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.01	Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Nach Beendigung der Baumaßnahme sind die Anschlüsse zu beseitigen, über die gesamte vertragliche Bauzeit.			
		1 psch		GP
01.01.0070	Sicherung Abfallentsorgung			
	Im Zuge von gesperrten Baufeldern, in die keine Entsorgungsfahrzeuge einfahren können, ist die Abfallentsorgung durch den AN zu unterstützen, Abstimmung mit den Entsorgern zu möglichen Zwischenlagerstandorten für Abfallbehälter und Terminen,			
	Abholung von Mülltonnen von der Grundstücksgrenze zum Zwischenlager, inkl. Rücktransport nach Leerung Abstimmung mit den Grundstückseigentümern			
	alle Abfallarten ggf. auch getrennt			
		1 psch		GP
01.01.0080	Bordanlagen, Gehwege und Grünstreifen schützen			
	Bordanlagen, Gehwege und Grünstreifen sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, durch geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN zu schützen. Zum Bauende ist der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen.			
		1 psch		GP
01.01.0090	Maßnahmen Lärmschutz			
	Vorhalten und Einsatz sämtlicher Geräte/Vorrichtungen/Arbeitskräfte/Massnahmen usw. zur nachweislichen Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte für Lärm (Tag und Nacht) nach der gültigen Emissionsschutzverordnung (Wohngebiete). Insbesondere sind zu kalkulieren:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.01	Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- geräuschgedämpfte Aggregate, Fahrzeuge und Geräte, gem. Geräte- und Maschinenlärmverordnung vom 29.08.2002. - Einhausungen der Geräte und Aggregate, - geräuschkämpfende Unterlagen und Aufstandsflächen.	1 psch		GP
01.01.0100	Anwohnerinformation			
	Information der betroffenen Anwohner nach der Beauftragung aber mind. 2 Wochen vor Baubeginn über die Baustelle (Informationen über den Baubetrieb / Bauleiter: Firmen-Anschrift, Telefonnummern, geplante Bauzeit, Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, auszuführende Arbeiten, Bauabschnitte usw.) durch Post- oder Wurfsendungen. Das ggf. erforderliche mehrmalige Anschreiben ist mit einzukalkulieren.	1 psch		GP
01.01.0110	Aufmaße und Abrechnung erstellen			
	Aufmaße und Abrechnung nach Straßenabschnitten erstellen, für:			
	1. Lassallestraße - Teilschlussrechnung			
	2. Von-Harnack-Straße - Schlussrechnung			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 01.01				
Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung, Netto:				.....
01.02	Baustraße, Sicherung der Baustelle			
01.02.0010	Bauzaun, 1,1 m Kunststoff			
	Sicherung der geöffneten Gräben, Schächte und Gruben mit 1,1 m hohen mobilen Bauzäunen, Feldlänge bis 2 m, Kunststoffausführung rot/weiß, über die gesamte Bauzeit.			
		1.200 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.02	Baustraße, Sicherung der Baustelle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.0020	Bauzaun, 2,0 m hoch			
	Sicherung der Baustelle mit 2,0 m hohen mobilen Bauzäunen über die gesamte Bauzeit der Baumaßnahme, Sicherungsbereiche: Baugruben, Arbeits- und Stellflächen Bauzaun, Stahl verzinkt, genormt, einschl. der erforderlichen Tore standsicher herstellen sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.			
		800 m	EP	GP
01.02.0030	Liefern, Vorhalten Stahlplatten			
	Liefern, Vorhalten über die gesamte Bauzeit von Stahlplatten (ausgelegt für eine Belastung durch SLW 60), Einzelabmessung: 3,5 x 2,5 m Nach Beendigung der Baumaßnahme durch AN beseitigen.			
		50 m2	EP	GP
01.02.0040	Verlegen / Rückbau von Stahlplatten			
	Verlegen von Stahlplatten (aus Pos. vorher) zur Schaffung von Zufahrtsmöglichkeiten zu den Grundstücken oder sonstigen Überfahrten, das Aufnehmen und der Transport vom und zum Zwischenlager des AN ist einzukalkulieren, desgleichen die Schaffung eines fachgerechten Auflagers, einschl. mehrfachem Umsetzen. Nach Beendigung der Baumaßnahme Rückbau der verlegten Stahlplatten.			
		50 m2	EP	GP
01.02.0050	Fußgängerbrücke, B= 1,5 m			
	Behelfsbrücke für Fußgänger in Geländehöhe für öffentlichen Verkehr, Nutzbreite bis 1,5 m, Stützlänge bis 4 m, Ausführung nach Wahl des AN, über die gesamte Dauer der Baumaßnahme vorhalten,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.02	Baustraße, Sicherung der Baustelle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	nach Beendigung der Baumaßnahme beseitigen, mehrfach auf- und abbauen, Ausführung: Standard, rutschhemmend. Für eine einwandfreie Begehbarkeit sind 150 daN Einzellast anzusetzen, einschließlich beidseiger Anrampung sowie Geländer mit Handlauf und umlaufender Fußleiste.			
		5 St	EP	GP
01.02.0060	SLW 60-Brücke, B= 3 m			
	Leistung wie in Pos. vorher beschrieben, jedoch: Behelfsbrücke für SLW, ohne Geländer, Nutzbreite bis 3,0 m, SLW 60.			
		1 St	EP	GP
01.02.0070	Planum Baustraße			
	Planum für Baustraße herstellen, zur Aufnahme der Baustraßen und Schaffung einer Befahrbarkeit, in unbefestigten Bereichen, Auf- und Abtrag bis 50 cm.			
		500 m2	EP	GP
01.02.0080	Geotextiles Vlies, einbauen			
	Verlegen von geotextilem Vlies, reißfest und ölundurchlässig, als Trennschicht unter Baustraßen, BE- und Lagerflächen, Stöße mindestens 0,25 m überlappend, Vlies muß beidseitig 0,5 m überstehen (dies ist jeweils einzukalkulieren, d.h. abgerechnet wird ohne Überlappung und Überstand!), Ausführung in Einzelflächen bis 20 m².			
		500 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.02	Baustraße, Sicherung der Baustelle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.0090	Geotextiles Vlies, ausbauen/ entsorgen			
	Rückbau der ausgelegten Geotextilien, Entsorgung des geotextilen Vlieses entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen.			
		500 m2	EP	GP
01.02.0100	Aufschotterung Baustraße			
	Aufschotterung von Baustraßen, zur Schaffung der Befahrbarkeit durch Baustellenverkehr (schwere Baumaschinen sowie Erd- und Baustofftransporte), Dicke: 30 cm, Aufbau von unten nach oben: - 25 cm Splitt 16/25, - 5 cm Steinsand 0/8, unmittelbar nach Verlegung von Geotextil.			
		500 m2	EP	GP
01.02.0110	Rückbau Baustraße			
	Rückbau der Baustraßen, BE- und Lagerflächen: Aufnehmen und Entsorgen des Schottermaterials entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Mindesttiefe: 30 cm.			
		500 m2	EP	GP
01.02.0120	provisor. Bitu-Decke als Bordanrampung			
	Herstellen einer provisorischen, bituminösen Trag-Deck-Schicht, während der Tiefbauarbeiten, Dicke bis 20 cm als Bordanrampung und auf vorhandener Straße und Gehweg, einschließlich Geovlies als Trennlage, nach Beendigung der Arbeiten abbrechen und Abbruchmaterial entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen, einschließlich Säuberungsarbeiten am Untergrund, Ausführung in Einzelflächen.			
		200 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.02	Baustraße, Sicherung der Baustelle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.0130	Reinigung der umliegenden Straßen			
	Reinigung der an den Baustellenbereich angrenzenden öffentlichen Straßen. Die umliegenden Straßen und Gehwege sind im Bereich der Baustelle während der Bauzeit mindestens einmal wöchentlich, bei Bedarf auch häufiger mit einer Kehrmaschine zu reinigen.			
		100 h	EP	GP
01.02.0140	Vorhandenes Verkehrszeichen bzw. Wegweiser			
	Vorhandenes Verkehrszeichen bzw. Wegweiser bzw. Straßenschild mit Rohrpfeilen und Fundament ausbauen, auf Zwischenlager des AN lagern und wieder einbauen, fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, unter Hinzulieferung von Ersatzmaterial bei Nichtwiederverwendbarkeit sowie für das Fundament.			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02				
		Baustraße, Sicherung der Baustelle, Netto:		
01.03	Verkehrssicherung			
	Hinweis Sperrphasen (siehe auch Plan 1 - Sperrphasen)			
	Die Auswechslung, Sanierung und Neuverlegung der Misch- und Trinkwasserleitungen findet in offener Bauweise und ausschließlich unter Vollsperrung statt. Der Fußverkehr wird überwiegend an den Baufeldern vorbeigeführt. Wo zahlreiche bauseitige Eingriffe in den Gehweg bzw. in Gehwegnähe zu erwarten sind, erfolgt die Fußgängerführung flexibel.			
	<u>Bauabschnitt 1 – Vollsperrung KP Rosa-Luxemburg-Straße</u> Im ersten Bauabschnitt, welcher ca. 3 Wochen andauert, wird unter Vollsperrung des Knotenpunkts Rosa-Luxemburg-Straße / Lassallestraße gearbeitet.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Bauabschnitt 2 – Vollsperrung Lassallestraße zwischen Haus-Nr. 1 und Haus-Nr. 13</u> Im zweiten Bauabschnitt, welcher ca. 12 Wochen dauert, wird unter Vollsperrung der Lassallestraße zwischen den Haus-Eingängen Nr. 1 und Nr. 13 auf einer Länge von etwa 130m gearbeitet.			
	<u>Bauabschnitt 3 – Vollsperrung KP Lassallestr. / Von-Harnack-Straße</u> Im 3 Bauabschnitt, welcher ca. 4 Wochen andauert, wird unter Vollsperrung des Knotenpunkts Lassallestraße / Von-Harnack-Straße gearbeitet.			
	<u>Bauabschnitt 4 – Vollsperrung Lassallestraße zwischen Haus-Nr. 6 und Haus-Nr. 18</u> Im 4 Bauabschnitt, welcher ca. 10 Wochen dauert, wird unter Vollsperrung der Lassallestraße zwischen den Haus-Eingängen Nr. 6 und Nr. 18 auf einer Länge von etwa 100m gearbeitet.			
	<u>Bauabschnitt 5 – Vollsperrung KP Lauchstädter Straße</u> Im 5 Bauabschnitt, welcher ca. 4 Wochen andauert, wird unter Vollsperrung des Knotenpunkts Lassallestraße / Lauchstädter gearbeitet.			
	<u>Bauabschnitt 6 – Vollsperrung Von-Harnack-Straße zwischen Haus-Nr. 13 und Haus-Nr. 15</u> Im 6 Bauabschnitt, welcher ca. 9 Wochen dauert, wird unter Vollsperrung der Von-Harnack-Straße zwischen den Haus-Eingängen Nr. 13 und Nr. 15 auf einer Länge von etwa 100m gearbeitet.			
	<u>Bauabschnitt 7 – Vollsperrung Von-Harnack-Straße zwischen Haus-Nr. 3 und Haus-Nr. 13</u> Im 7 Bauabschnitt, welcher ca. 10 Wochen dauert, wird unter Vollsperrung der Von-Harnack-Straße zwischen den Haus-Eingängen Nr. 13 und Nr. 15 auf einer Länge von etwa 110m gearbeitet.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hinweis Verkehrssicherung Die Verkehrseinschränkungen sind entsprechend den Auflagen und Genehmigungen der Straßenverkehrsbehörde vorzunehmen. Die Sicherungs- und Umleitungsmaßnahmen haben nach StVO, VwV- StVO, RSA und ZTV- SA zu erfolgen. Für alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Positionen sind die jeweiligen Vorschriften bzw. technischen Anforderungen der neusten Fassung zu beachten. In den EP der jeweiligen Positionen zur Verkehrssicherung ist das Liefern, Beseitigen, An- und Abtransportieren inkl. An- und Abfahrt, Auf-/Ab-/Umbauen, evtl. mehrmaliges Umsetzen sowie Wartung, Sicherung und Verkehrssicherung beim Auf-/Ab-/Umbauen sowie Unterhaltung in alle Verkehrssicherungsmaßnahmen während der gesamten Baumaßnahme, einzukalkulieren. Die Verkehrszeichen (Gefahr-, Vorschriften-, Richtzeichen und Verkehrseinrichtungen), Lichtsignalanlagen, etc. sind komplett mit Aufstellvorrichtung und Befestigungsmittel aus korrosionsbeständigem Material aufzustellen. Der verantwortliche Bauleiter muß der Behörde ein Zertifikat gemäß MVAS 1999 vorlegen. Falls der AN beabsichtigt, diese Leistung an Subunternehmer zu vergeben, ist er verpflichtet, sich diese Zertifizierung nachweisen zu lassen und dem AG zu bestätigen. Die verkehrsrechtliche Anordnung ist umgehend nach Auftragserteilung einzuholen. Fußgängerverkehr ist ständig zu gewährleisten (einschließlich Sicherung und Anweisung zum Wechseln der Straßenseite). Sichere Zugänge zu den Grundstücken sind gleichfalls zu gewährleisten. Verbotszeichen (Halteverbot/ VKZ 283-50) und Zusatzzeichen "ab dem" sind 72 h vorher aufzustellen. Alle Maßnahmen sind mit der Bauoberleitung abzustimmen. Bei Nichtbeachtung dieser Anordnungen hat der AN alle			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dadurch gegen den Bauherrn erhobenen Schadenersatzansprüche zu begleichen. Alle Beschilderungen sind dem Bauverlauf anzupassen! Hinweistext Verkehrszeichen Halteverbote Verkehrszeichen die vorübergehende bzw. mobile Haltverbote anordnen sind mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn der Maßnahmen aufzustellen und mit einem Hinweis auf den Beginn der Verkehrsbeschränkung (Zusatzzeichen mit Datum und Uhrzeit) aufzustellen. Eine Dokumentation der im Bereich des angeordneten Haltverbots abgestellten Fahrzeuge ist anzufertigen und unverzüglich an die Verkehrsbehörde zu übergeben. Die Vorhaltung und Unterhaltung bis Beginn der Maßnahme ist in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren. Haltverbote innerhalb des Baufeldes sind nach Inkrafttreten der VAO zu entfernen. Vorausgegangene Hinweistexte sind zu beachten.			Übertrag:
01.03.0010	Zusatzzeichen für Haltverbote anfertigen Zusatzzeichen (Zeitzusätze etc.) für Haltverbote (Z283) anfertigen einschließlich Materialanteil.	72 St	EP	GP
01.03.0020	Haltverbotszeichen mit bis zu 2 Zusatzz. aufstellen Haltverbotszeichen mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufstellen und mit Inkrafttreten der VAO abbauen.	72 St	EP	GP
	Vollsperrung			
01.03.0030	Vollsperrung Verkehrszeichen und -einrichtungen für eine Fahrbahnvollsperrung, einschließlich Warnleuchten aufstellen. Inkl. An- und Abtransport zwischen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	nebeneinanderliegenden Baustellen oder Baustellen mit mehreren Bauabschnitten. Die Baugruben- und Leitungssicherung erfolgt bauseits und ist nicht Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Vollsperrung. Sperrung bestehend aus max.: - bis 20 Stück Verkehrszeichen - bis 25 Stück Absperrschranken - bis 15 Stück Warnleuchten/-blinker In den einzelnen Positionen können nur die darüber hinaus notwendigen Verkehrszeichen etc. abgerechnet werden. Individuell anzufertigende Verkehrszeichen (Zusatzzeichen, Plan-/Fahrstreifentafel, Markierungen, o.ä.) werden gesondert vergütet.			
		7 St	EP	GP
01.03.0040	Vorhaltung Vollsperrung			
	Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Vollsperrung für die Dauer der Maßnahme, (pro 1 Kt = 1 Kalendertag) vorhalten u. warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten u.d. geforderten Kontrollfahrten, incl. schriftlicher Dokumentation.			
		260 Kt	EP	GP
	Hinweistext vorhandene Verkehrszeichen			
	Das Außerkraftsetzen von vorhandenen Verkehrszeichen und stationären Vorwegweisern hat berührungsfrei mittels mobiler Auskreuzvorrichtung unter Verwendung retroreflektierender Materialien (Mindestanforderung Folie Reflexionsfolie R1 gemäß DIN 67520 und DIN EN 12899) oder durch abdecken zu erfolgen und ist nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in Ursprungszustand (inkl. Material) zu versetzen. Sollte eine Abdeckvorrichtung angewandt werden ist darauf zu achten, dass diese lichtundurchlässig ausgeführt ist. Das Ersetzen, Wegdrehen oder die Demontage von			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verkehrszeichen ist nicht zulässig.			
	Der AN haftet für jegliche Schäden an Verkehrszeichen, die durch unsachgemäßes Außerkraftsetzen entstanden sind.			
	Vorausgegangene Hinweistexte sind zu beachten.			
01.03.0050	Ortsfeste Verkehrszeichen außer/in Kraft setzen Ortsfeste Verkehrszeichen, die den angeordneten Verkehrszeichen der Absperrmaßnahme widersprechen, außer Kraft setzen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in Kraft setzen; inkl. Material	25 St	EP	GP
	Genehmigungen			
01.03.0060	Einholen d. Verkehrsrechtlichen Anordnung Einholen der verkehrsrechtlichen Anordnung einschließlich Anfertigung von Verkehrszeichenplänen, (pro Phase 2 Pläne) inkl. Gebühren. Gebühren werden für eine ggf. erforderliche Verlängerung auf Nachweis ohne Zulagen erstattet, sofern diese durch den Auftraggeber und nicht durch den Auftragnehmer verursacht worden sind. Alle Leistungen zum Erwirken der Maßnahme, inkl. aller notwendiger Sperrgenehmigungen und Gebühren, sowie die Einarbeitung von Korrekturen der entsprechenden Behörden. Abrechnung pauschal pro Baustelle	7 St	EP	GP
	Hinweistext Anfertigung Die nachfolgend aufgeführten Positionen stehen für je zusätzlich individuell anzufertigendes bzw. durch StVO festgelegtes Verkehrszeichen/ Verkehrseinrichtungen, zusätzlich zu den angegebenen Stückzahlen der Kompaktpositionen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	für Absperroleistungen (Teil- oder Vollsperrung der Fahrbahn bzw. für Kleinstbaustellen).			
	Vorausgegangene Hinweistexte sind zu beachten.			
01.03.0070	Plantafel anfertigen Plantafel auf Grundlage der Planskizze nach RUB und StVO anfertigen, 1.600mm x 1.250mm bis 2.000 x 1.250mm, einschl. Materialanteil.	15 St	EP	GP
01.03.0080	Zusatzzeichen anfertigen Zusatzzeichen nach der RSA und StVO, einschließlich Materialanteil , anfertigen.	10 St	EP	GP
01.03.0090	Zusatzzeichen aufstellen Zusatzzeichen aufstellen.	50 St	EP	GP
01.03.0100	Verkehrszeichen aufstellen Verkehrszeichen (Gefahr-, Vorschriften-, Richtzeichen und Verkehrseinrichtungen) aufstellen	50 St	EP	GP
01.03.0120	Arbeitsstellenzaun Arbeitsstellenzaun (mobile Absturzsicherung mit Blindentastleiste und Absturzschutz) Sperrbreite 2,00 m, Höhe Oberkante mind. 1,00 m, aufstellen. Arbeitsstellenzaun bestehend aus Kunststoff (PE-HD) mit Verkehrszeichen Z600 StVO und dicht nebeneinander befindlichen, senkrechten Sichtblenden sowie Tastleisten.	1.200 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.0130	Zeitzusatz für Plantafel anfertigen Zeitzusatz für Plantafel anfertigen, 412mm x 750mm, einschl. Materialanteil.	15 St	EP	GP
01.03.0140	Plantafel mit Zeitzusatz aufstellen Plantafel mit Zeitzusatz aufstellen.	15 St	EP	GP
01.03.0150	Hinweistafel anfertigen Hinweistafel auf Grundlage der Planskizze nach RUB und StVO anfertigen, 900mm x 600mm, einschl. Materialanteil.	10 St	EP	GP
01.03.0160	Hinweistafel aufstellen Hinweistafel aufstellen.	10 St	EP	GP
	Hinweistext Vorhalten Es ist die Vorhaltung und die Unterhaltung für 1 Stück, bzw. 1m pro 1 Kalendertag (Kt) anzugeben. Vorausgegangene Hinweistexte sind zu beachten.			
01.03.0170	Verkehrszeichen vorhalten Verkehrszeichen vorhalten	5.200 StKt	EP	GP
01.03.0180	Zusatzzeichen vorhalten Zusatzzeichen vorhalten	2.600 StKt	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.0190	Leitbake vorhalten Leitbake vorhalten			
		1.200 StKt	EP	GP
01.03.0210	Arbeitsstellenzaun vorhalten Arbeitsstellenzaun vorhalten			
		72.800 mKt	EP	GP
01.03.0220	Plantafel mit Zeitzusatz vorhalten Plantafel mit Zeitzusatz vorhalten			
		1.560 StKt	EP	GP
01.03.0230	Hinweistafel vorhalten Hinweistafel vorhalten			
		520 StKt	EP	GP
Wiederherstellung ständiger Markierung				
01.03.0240	Markierung, 0.12 m breit, weiß, herstellen Die zu markierenden Flächen sind vor Aufbringung der Markierung zu reinigen und zu trocknen. Anfallendes Kehrut ist aufzunehmen und abzutransportieren. Kosten bzw. Gebühren für die Entsorgung, im Rahmen der Markierungs- und Demarkierungsarbeiten sind einzukalkulieren. Die Markierung erfolgt inkl. Einmessung, Vormarkierung und Grundierung. Markierung gemäß ZTV M wie folgt: Schichtbreite: 0,12 m Farbe: Weiß Verkehrsklasse: P6 Überrollbarkeitsklasse: T3 Griffigkeitsklasse: S1 Tages-/Nachtsichtbarkeitsklasse: Q4, R4 , RW3 Schichtdicken nach ZTV M sowie dem vertraglich vereinbarten Wert der Markierungsart (siehe			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.03	Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Prüfzeugnis), inkl. ggf. notwendiger Nachstreumittel. Die Abrechnung erfolgt nach markierter Strichlänge. Die Summe der Strichlänge ergibt sich aus der Länge der Markierung ohne Strichlücken. Auf Verkehrsflächen unterschiedlicher Art.			
		230 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03			Verkehrssicherung, Netto:	.....
01.04	Kampfmittel			
	Hinweis Vor Baubeginn wurde durch den AG eine Firma mit der Kampfmittelbeseitigung beauftragt. Die Kampfmittelsondierung im Baubereich bis zu einer Tiefe von 2,50 m hat stattgefunden. Die weiteren Maßnahmen werden baubegleitend durchgeführt.			
	Vorbemerkung Kampfmittel Die ausgewiesenen Flächen für das o.g. Projekt wurden durch das SG KR des Landkreis Saalekreis als Kampfmittelverdachtsflächen (ehemaliges Bombenabwurfgebiet) eingestuft. Entsprechend §8 der Gefahrenabwehrverordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel (KampfM- GAVO) vom 20. April 2015 (GVBl. ISA, Nr. 8/2015) ist der Landkreis Saalekreis als Sicherheitsbehörde für die Abwehr der von Kampfmitteln ausgehenden Gefahr zuständig. Somit muss bei der Durchführung von Tiefbauarbeiten und sonstigen erdengreifenden Maßnahmen mit dem Auffinden von Bombenblindgängern/Kampfmitteln gerechnet werden. Im Zuge der allgemeinen Gefahrenabwehr nach § 13 SOG LSA müssen die betreffenden Flächen vor Baubeginn auf das Vorhandensein von Kampfmittel überprüft werden, um eine Gefahr für Leib oder Leben gemäß § 3 Nummer 3 d SOG LSA auszuschließen. Nach dem § 4 der KampfM- GAVO müssen die privaten Kampfmittelräumfirmen die Tätigkeiten beim KBD des Landes Sachsen-Anhalt über die Sicherheitsbehörde Landkreis Saalekreis anzeigen. Die Räumstellenanzeige ist bei der Sicherheitsbehörde per Mail unter			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.04	Kampfmittel			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Katastrophenschutz@Saalekreis.de einzureichen. Der entsprechende Nachweis für die Kampfmittelfreigabe ist der Sicherheitsbehörde zu übergeben. Alle abweichenden Maßnahmen sind mit der Sicherheitsbehörde abzustimmen. Für die nachfolgenden Leistungen zur Kampfmittelsondierung und - bergung ist die VOB Teil C, insbesondere die Vorgaben der ATV Kampfmittelräumarbeiten DIN 18323 zu beachten und einzuhalten sowie in die Positionen des Leistungsumfanges einzukalkulieren. Aufgrund des massiven Medienbestandes konnte im Vorfeld der Baumaßnahme keine Kampfmittelfreigabe gewährleistet werden. In den entsprechenden Baubereichen wurde eine hohe Anomaliedichte bis in eine Tiefe von mind. 2,5m u. GOK festgestellt. Die Baumaßnahme ist durch eine baubegleitende Kampfmittelräumung durch einen Befähigungsscheininhaber nach §20 SprengG abzusichern.			
01.04.0010	An- und Abmeldung bei Behörde			
	An- und Abmeldung der Kampfmitteluntersuchung bei den zuständigen Behörden, einschl. Beantragung Aktenzeichen zur Kampfmittelüberprüfung			
		1 psch		GP
01.04.0020	Auswertung, Dokumentation, Freigabe			
	Auswertung, Dokumentation und Freigabe, Einholung Kampfmittelfreigabebescheinigung, Dokumentation in 3 - facher Ausfertigung in Papier gem. KampfM-GAVO			
		1 psch		GP
01.04.0030	Erstellen Dokumentation, wöchentlich			
	Erstellen Dokumentation, wöchentlich bei Baubegleitung je Einsatz/Woche			
		10 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.04	Kampfmittel			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0040	Abstimmung mit Bauleitung			
	Abstimmung mit Bauleitung des AG für die definitiven Standorte der Kampfmittelsondierung			
		1 psch		GP
01.04.0050	Vermessung und Markierung			
	Vermessung und Markierung der Sondierabschnitte mittels DGPS			
		1 psch		GP
01.04.0060	Baustelleneinrichtung			
	Maßnahmespezifische Baustelleneinrichtung herstellen und räumen			
		1 psch		GP
01.04.0070	Vorhalten und Betreiben BE			
	Vorhalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung			
		100 d	EP	GP
01.04.0080	An- und Abtransport Bohrgerät			
	An- und Abtransport Bohrgerät			
		1 St	EP	GP
01.04.0090	Oberflächensondierung			
	Computergestützte Flächensondierung nach Räumfläche, hier Frei- und Verkehrsflächen			
		8.600 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.04	Kampfmittel			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0100	Oberflächensondierung Baugrubensohle			
	Computergestützte Flächensondierung nach Räumfläche, hier Baugrubensohlen			
		2.000 m2	EP	GP
01.04.0110	Verdachtsstellen freilegen			
	Lokalisierte Störkörper manuell so weit freilegen, dass sie sich durch eine verantwortliche Person identifizieren und beurteilen lassen. Räumtiefe: bis 6,0 m unter GOK, DIN 4123 sowie DIN 4124 "Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten" sind zu beachten.			
		500 m3	EP	GP
01.04.0120	Bergen und Transport			
	Eindeutig identifizierte, als handhabungsfähig freigegebene Kampfmittel und sonstige Störkörper bergen und zum Bereitstellungslager transportieren. Transportweg bis 3 km. Inkl. Sicherung der Kampfmittel bis Abholung durch Kampfmittelbeseitigungsdienst. Abrechnung erfolgt je Transport.			
		10 St	EP	GP
01.04.0130	Gestellung eines Trupps Feuerwerkers + Sondenführer			
	Gestellung eines Trupps Feuerwerkers + Sondenführer			
	bei erkannten Anomalien Gestellung eines Trupps Feuerwerkers + Sondenführer gemäß BGI ATV 18323, zur baubegleitenden Kampfmittelbergung effektive Arbeitszeit bis 8 ,0 h/AT; Termin: Zeitraum der Verbau- und Erdarbeiten, EP umfasst Koordinierungsleistungen und Behinderungen während des normalen Baustellenbetriebes. Sofortige Nachdetektion der jeweils neuen Grubensohle mit Handsonde SBL 10.			
		20 d	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.04	Kampfmittel			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0140	Gestellung eines Feuerwerkers			
	Gestellung eines Feuerwerkers zur baubegleitenden Kampfmittelbergung effektive Arbeitszeit bis 8,0 h/AT; Termin: Zeitraum der Verbau- und Erdarbeiten, EP umfasst Koordinierungsleistungen und Behinderungen während des normalen Baustellenbetriebes. Sofortige Nachdetektion der jeweils neuen Grubensohle mit Handsonde SBL 10.			
		100 d	EP	GP
01.04.0150	Bereitstellungslager einrichten			
	Bereitstellungslager einrichten. Lagerfläche anmieten. Fläche muss eine sichere Zuwegung und Anbindung an Rettungswege vorweisen. Zulässige Behälter für die unterschiedlichen Kampfmittel vorhalten. Sortierbereich (mit Splitterschutz) und getrennte Lagerbereiche für Kampfmittel/Schrott schaffen. Abholung der Kampfmittel vorbereiten und dokumentieren.			
		1 psch		GP
01.04.0160	Verrechnungssatz für Baugerät			
	Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, geschützter Kettenbagger mit Splitterschutzausrüstung			
		40 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.04	Kampfmittel			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0170	Stillstandskosten			
	Stillstandskosten der kompletten Arbeiten für die Herstellung der Baugruben auf Anweisung des Feuerwerkers bei vorgefundenen Kampfmitteln. Der Stillstand wird nur in Verbindung mit vorgefundenen Kampfmitteln gesondert vergütet. Abrechnung nach Vorhaltdauer in Tagen.			
		10 d	EP	GP
Summe Abschnitt 01.04			Kampfmittel, Netto:	.....
01.05	Baumschutz			
	Vorbemerkung Baumschutz Bei der Ausführung von Baumaßnahmen aller Art in der Nähe von Bäumen und Gehölzen müssen Schäden im Wurzel- und Kronenbereich unter allen Umständen ausgeschlossen werden. Für den Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen ist die DIN 18920 zu beachten und einzuhalten. Es sind besondere Schutzmaßnahmen und notwendige Eingriffe zu treffen und durchzuführen. - Innerhalb des Wurzelbereiches dürfen Schachtungen nur in Handschachtung ausgeführt werden, - Wurzeln über 2 cm Durchmesser sind zu erhalten, - Vorbeugender Schutz des gesamten Wurzelbereiches vor Verdichtung und Versiegelung, - zwischenzeitliches Wegbinden der Äste, - partielle, fachgerechte Schnittmaßnahmen nur nach Genehmigung vom zuständigen Sachgebiet Die bei Nichteinhaltung der Hinweise eintretenden Schäden an Bäumen Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen sind, soweit der AN den Schaden zu vertreten hat, Sachbeschädigungen, die strafbar sind und zu Schadenersatz verpflichten.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.05	Baumschutz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.0010	Dendrologische Baubetreuung			
Durch den AG wurde vor Baubeginn eine Dendrologische Baubetreuung mit folgendem Leistungsumfang beauftragt: Hinzuziehen und Koordinierung einer Betreuung der Bautätigkeit durch einen zertifizierten Fachplaner (Qualifikation: z. B. European Treeworker, Fachagrarwirt für Baumpflege/Baumsanierung, FLL-zertifizierter Baumkontrolleur) während der Tiefbauarbeiten in den Kronen-/Wurzelbereichen des Baumbestandes gemäß DIN 18920, RAS-LP 4 und ZTV Baumpflege. - Baubegleitung von Schachtungen im Baumumfeld - Dokumentation/Begleitung/Kontrolle der Maßnahmen - Protokollierung von eventuell entstandenen Schäden - sofortige Behandlung von Schäden und Vorschäden im Wurzelbereich - Baubegleitung von Schachtungen im Baumumfeld - Korrespondenz mit zuständigen Ämtern einschließlich Koordinierung und Abstimmung über entsprechende Maßnahmen - Dokumentation der Ergebnisse zur Vorlage bei der Behörde entsprechend des Baufortschrittes (fortlaufend) Der EP umfasst Koordinierungsleistungen und Behinderungen während des normalen Baustellenbetriebes.				
			1 psch	GP
01.05.0020	Baumschutz durch Stammverbretterung StU bis 160 cm			
Baumschutz durch Stammverbretterung gemäß DIN 18920 und RAS LP 4 herstellen, vorhalten und rückbauen; bei größeren Bäumen mit hohem Kronenansatz Bretter bis 3,50 m Länge benutzen. Polsterung zwischen Rinde und Stammschutzmanschette, z.B. aus Drainagerohren, mindestens am Stammfuß und im oberen Stammbereich anliegend, liefern und anbringen. Baumschutz aus Holzbrettern gemäß DIN 4071, Nadelholz, sägerauh, Güteklasse II, Holzstärke Rohmaß 26 mm, Breite 20-23 cm, Längen bis 350 cm liefern und anbringen. Befestigung der Holzbretter mit umlaufendem Stahldraht, DIN 3036, d = 5,5 mm, verzinkt, Holzbretter sind rutschfest und beschädigungslos anzubringen, der Draht ist zu verrödeln. Über die Schutzmanschette hinausragende Wurzelanläufe sind gesondert zu schützen;				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.05	Baumschutz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Auflagebohle mindestens 30x30 cm groß! Es gelten die Regeln der DIN 18920. Bäume mit Stammumfang bis 160 cm.			
		20 St	EP	GP
01.05.0030	Baumschutz durch Stammverbretterung StU bis 400 cm			
	Baumschutz durch Stammverbretterung gemäß DIN 18920 und RAS LP 4 herstellen, vorhalten und rückbauen; bei größeren Bäumen mit hohem Kronenansatz Bretter bis 3,50 m Länge benutzen. Polsterung zwischen Rinde und Stammschutzmanschette, z.B. aus Drainageröhren, mindestens am Stammfuß und im oberen Stammbereich anliegend, liefern und anbringen. Baumschutz aus Holzbrettern DIN 4071, Nadelholz, sägerauh, Güteklasse II, Holzstärke Rohmaß 26 mm, Breite 20-23 cm, Längen bis 350 cm liefern und anbringen. Befestigung der Holzbretter mit umlaufendem Stahldraht, DIN 3036, d = 5,5 mm, verzinkt, Holz Bretter sind rutschfest und beschädigungslos anzubringen, der Draht ist zu verrödeln. Über die Schutzmanschette hinausragende Wurzelanläufe sind gesondert zu schützen; Auflagebohle mindestens 30x30 cm groß! Es gelten die Regeln der DIN 18920. Bäume mit Stammumfang 160 cm bis 400 cm.			
		5 St	EP	GP
01.05.0040	Baumschutz durch Bauzaun H 2,0 m			
	Herstellen, Vorhalten und Rückbauen einer Einhausung zum Stamm-Starkwurzel- und Kronenschutz bestehend aus: Bauzaun 2,0 m hoch, im Bereich der Baumscheiben (1,5m x 4,0m) einschließlich aller Verbindungsmittel und Nebenarbeiten. Für Bäume mit Stammumfang bis 400 cm. Oberirdische Wurzelanläufe sind mit einzuzäunen!			
		55 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.05	Baumschutz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.0050	Einkürzung von Kronenteilen (Kronenteileinkürzung)			
	Einkürzung von Kronenteilen (Kronenteileinkürzung) nach Eingriffen in den Wurzelbereich, nach ZTV-Baumpflege fachgerecht und unter Wahrung des arttypischen Erscheinungsbildes ausführen. Anfallendes Astwerk ist zu schreddern/zerkleinern und wertstoffgerecht zu verwerten, inkl. aller anfallenden Kosten.			
		20 St	EP	GP
	Vorbemerkungen Wurzelrückschnitt und -freilegung:			
	- Vor Beginn der Tiefbauarbeiten sind im Bereich der betroffenen Bäume Wurzelsuchgräben (Handschachtung, Saugtechnik) auszuführen. - Im Bereich von Hausanschlussleitungen sollte unbedingt gewährleistet sein, dass Grob- und Starkwurzeln erhalten bleiben.			
	Wurzeln über 2 cm Durchmesser dürfen nicht beschädigt oder durchtrennt werden. Rückschnitt von Wurzeln hat mit scharfem Schneidwerkzeug (ohne Ausfransen) bis über die Bruch-/Risskante zu erfolgen. Die Wurzelbehandlung hat vorzugsweise mit Tervanol F oder vergleichbar zu erfolgen. Sämtliche Arbeiten zum Wurzelrückschnitt und -behandlung sind durch einen GaLaBau-Fachbetrieb auszuführen. Freigelegte Wurzeln sind mit Jutegewebe gegen Austrocknung und Frost zu schützen und über die Dauer des Offenhaltens des Rohrgrabens feucht zu halten. Diese Leistungen sind in den nachfolgenden Positionen zwingend mit einzukalkulieren.			
01.05.0060	Saugbaggereinsatz zur Wurzelfreilegung, als Zulage			
	Oberflächennaher Bodenaushub mittels Saugbagger bzw. verletzungsfreier Handaushub (bis ca. 1,5m unter GOK) zur Freilegung von Baum-/Strauchwurzeln, als Zulage zu den Positionen "Erd- und Verbauarbeiten" bzw. "Aushub Kopfloch/ Baugrube" zur Festlegung der erforderlichen Schutzmaßnahmen, einschl. Feuchthalten der freiliegenden Wurzeln und Umwicklung mit geeignetem Material. Ausführung der Arbeiten nur nach besonderer Anordnung der örtlichen Bauüberwachung bzw. der dendrologischen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.05	Baumschutz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baubegleitung. Die entsprechenden Arbeitsberichte sind spätestens am darauffolgenden Tag zur Bestätigung bei der BÜ einzureichen.			
		100 m3	EP	GP
01.05.0070	Handaushub zur Wurzelfreilegung, als Zulage			
	Oberflächennaher Handaushub (bis ca. 1,5m unter GOK) zur verletzungsfreien Freilegung von Baum-/Strauchwurzeln, als Zulage zu den Positionen "Erd- und Verbauarbeiten" bzw. "Aushub Kopfloch/ Baugrube" zur Festlegung der erforderlichen Schutzmaßnahmen, einschl. Feuchthalten der freiliegenden Wurzeln und Umwicklung mit geeignetem Material. Ausführung der Arbeiten nur nach besonderer Anordnung der örtlichen Bauüberwachung bzw. der dendrologischen Baubegleitung. Die entsprechenden Arbeitsberichte sind spätestens am darauffolgenden Tag zur Bestätigung bei der BÜ einzureichen.			
		100 m3	EP	GP
01.05.0080	Rückschnitt Baumwurzel			
	Rückschnitt Baumwurzel Rückschnitt von einragenden Baumwurzeln im Kanalgraben-/Baugrubenbereich und Aufbringen von Wundverschluss auf die Schnittländer. Das Entfernen der Wurzeln muss mit glattem Schnitt und kleiner Schnittfläche erfolgen. Wurzelschnitt einer fach- und wertstoffgerecht.Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Abrechnung je laufender Meter Rohrgraben.			
		250 m	EP	GP
01.05.0090	Wurzelschutz/Wurzelschürze			
	Bei längerer Dauer offen liegender Wurzeln/oder anhaltender Frostgefahr Schutz der Wurzeln mittels Wurzelschürze. Diese muss die Wurzeln vollständig überdecken und darüber hinaus 20 cm angrenzendes Substrat überlappen. Inkl. fixieren oder beschweren. vor Austrocknung schützen durch dauerhaftes feucht halten. Abrechnung je laufenden Meter zu schützende Wurzeln, auf Nachweis.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.05	Baumschutz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Luftdurchlässiges Material, z. B. Jute, Baumwolle, Filz, liefern, vorhalten, bei Erfordernis erneuern.			
		250 m	EP	GP
01.05.0100	Wurzelbehandlung			
	Wurzelbehandlung			
		45 St	EP	GP
01.05.0110	Schutz des Wurzelbereiches			
	Schutz des Wurzelbereiches von Bäumen und Großgehölzen vor Druckschäden für befristete Belastung durch Befahren, herstellen, vorhalten und beseitigen. Regenwasser und Sauerstoff müssen ungehindert durch ausreichend viele Löcher und Fugen eindringen können.			
	Abdeckung vollflächig mit Vlies und Kiessand 0/8 Dicke 30 cm			
	Abrechnung je Baum mit Wurzelschutz			
		40 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.05			Baumschutz , Netto:	.....
01.06	Beweissicherung/Dokumentation			
01.06.0010	Beweissicherung allgemein			
	Vor Baubeginn ist eine Foto- bzw. Videodokumentation über die vorgefundene Situation, auf dem gesamten Baufeld zu erstellen. Diese ist dem Bauherren spätestens 14 Kalendertage nach Baubeginn zu übergeben.			
	Bei der Fotodokumentation ist besonderes Augenmerk auf bereits vorhandene Schäden, Straßen u.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.06	Beweissicherung/Dokumentation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Wegebefestigungen, Mauern/Zäune, Gebäude und angrenzende Grundstücke einschließlich aller technischer Einrichtungen sowie den Zustand von zu erhaltenden Bäumen zu richten.			
		1 psch		GP
01.06.0020	Erschütterungsmessung			
	Erschütterungsmessung Durchführung von Erschütterungsmessungen z. B. bei der Herstellung des Verbaus zur Ermittlung der Erschütterungseinwirkung auf benachbarte Gebäude und Bauwerke gemäß DIN 4150-3, Anzahl der Messpunkte nach Vorgabe des durchführenden Gutachters, liefern eines Messberichtes einschließlich der Bewertung der Ergebnisse, einschließlich der Messprotokolle.			
		10 St	EP	GP
01.06.0030	Baustellendokumentation			
	Anfertigen einer Dokumentation über die durchgeführten Arbeiten auf Anforderung des Bauherrn, mit folgenden Inhalten.			
	- Fotodokumentation mit Darstellung aller wichtigen Arbeitsschritte, mehrstufige Beweissicherung zum äußeren Zustand der Baustelle und der beanspruchten Flächen vor, während und nach der Baumaßnahme, - Materialzertifikate und Qualitätsnachweise, - Prüfzeugnisse der Umweltverträglichkeit der verwendeten Baustoffe, - Typenblättern, Betriebsanweisungen, Material- und Qualitätszertifikate, Lieferscheine, Eignungsnachweise, Mischanweisungen, technische Merkblätter der Hersteller u.dgl., - Nachweis der Eigenüberwachung, - statische Berechnungen, - Protokolle der Verdichtungsprüfungen, - Entsorgungsnachweise für Abbruchmaterialien, Kanalräumgut, Erdaushub u.a., - Bautagesberichte, - Prüfprotokolle (u.a. Oberflächenhaftzugfestigkeit) - Abnahmeprotokolle zur Rückübergabe aller genutzten Flächen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.06	Beweissicherung/Dokumentation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Dokumentation ist 7 Kalendertage vor der Abnahme in 1-facher Ausführung zu übergeben.			
		1 St	EP	GP
01.06.0040	Sicherung Grenz-, Vermessungspunkte			
	Grenzpunkt bzw. Lage- und Höhenfestpunkte bauzeitlich fachgerecht sichern, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, rückbauen, zwischenlagern und wieder einbauen, Einmessung durch ö.b.u.v. Vermesser. Die Sicherungsmaßnahmen sind fotografisch zu belegen.			
		3 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.06			Beweissicherung/Dokumentation , Netto:	.....
01.07	Deklarationsanalysen, Zwischenlager			
01.07.0010	Zwischenlager (bis BM-F3/RC-3, bis Verw.-kl. B)			
	Lagerflächen in der erforderlichen Kapazität außerhalb der Baustelle beschaffen, sichern, betreiben und wieder rückbauen. Flächen entsprechend des vorherigen Zustandes wieder herstellen. Lagerflächen für alle auszubauenden Erdstoffe, ungebundene Tragschichten, Betonabbruch und Asphaltaufruch, bis das Ergebnis der chemischen Analysen, z.B. nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), RuVA vorliegt und die lagernden Stoffe verwertet oder entsorgt werden können. Die Deklarationsanalysen sind durch den AN zu veranlassen (wird gesondert vergütet). Einschließlich aller zusätzlichen Aufwendungen, die durch den Transport der Stoffe zum Zwischenlager sowie das nochmalige Laden der Stoffe am Zwischenlager vor der endgültigen Verwertung bzw. Entsorgung entstehen. Zwischenlager für Materialien bis BM-F3 oder bis RC-3 nach EBV bzw. bis Verwertungsklasse B nach RuVA			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.07	Deklarationsanalysen, Zwischenlager			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.07.0020	Zwischenlager gefährlicher Abfall			
Lagerflächen in der erforderlichen Kapazität außerhalb der Baustelle beschaffen, sichern, betreiben und wieder rückbauen. Flächen entsprechend des vorherigen Zustandes wieder herstellen. Lagerflächen für alle auszubauenden Erdstoffe, ungebundene Tragschichten, Betonabbruch und Asphaltaufruch, bis das Ergebnis der chemischen Analysen nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung) oder nach RuVA, vorliegt und die lagernden Stoffe verwertet oder entsorgt werden können. Die Deklarationsanalysen sind durch den AN zu veranlassen (wird gesondert vergütet). Einschließlich aller zusätzlichen Aufwendungen, die durch den Transport der Stoffe zum Zwischenlager sowie das nochmalige Laden der Stoffe am Zwischenlager vor der endgültigen Verwertung bzw. Entsorgung entstehen. Zwischenlager für gefährlichen Abfall gemäß Abfallverzeichnis Abfallschlüsselnummer: (z.B. 17 03 01*, 17 05 03*, 17 01 06*) Einschließlich aller technischen Sicherungsmaßnahmen, z.B. Lagerung in Containern o.ä.				
			1 psch	GP
Hinweis Deklarationsuntersuchungen				
Für die nachfolgenden Untersuchungen sind die Probenahmen direkt auf der Baustelle bzw. auf dem zugehörigen Zwischenlager durchzuführen. Die örtliche Bauüberwachung ist über den Termin der Probenahme zu informieren.				
01.07.0030	Klassifizierung von Boden mit bis 10% Fremd Beimengungen gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) 2021			
Boden mit <10% mineralischen Fremdbestandteilen (BM-0*) beproben und analysieren. Material am Haufwerk beproben, einschl. Mischprobenbildung, Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gem. EBV, Anlage 1, Tabelle 3, Spalte 6 und Tabelle 4, Spalte				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.07	Deklarationsanalysen, Zwischenlager			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	3. Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in digitaler Form zu übergeben.			Übertrag:
		4 St	EP	GP
01.07.0040	Klassifizierung von Auffüllungen gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) 2021 Boden mit >10% bis 50% mineralischen Fremdbestandteilen (BM-F0* bis BM-F3) beproben und analysieren. Material am Haufwerk beproben, einschl. Mischprobenbildung, Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gem. EBV, Anlage 1, Tabelle 3, Spalte 7-10 und Tabelle 4, Spalte 3. Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in digitaler Form zu übergeben.			
		4 St	EP	GP
01.07.0050	Klassifizierung von Bauschutt gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) 2021 Bauschutt/RC-Material mit > 50% mineralischen Fremdbestandteilen (RC-1 bis RC-3) beproben und analysieren. Material am Haufwerk beproben, einschl. Mischprobenbildung, Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gem. EBV, Anlage 1, Tabelle 1, Spalte 4 (und Tabelle 4, Spalte 3 bei Hinweisen auf Schadstoffe). Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in digitaler Form zu übergeben.			
		2 St	EP	GP
01.07.0060	Analytik zur Beurteilung der Entsorgung Bei Überschreitung der Klassifizierung BM-3 bzw. BM-F3 oder RC-3. Analytik nach Parameterpaket der Deponieverordnung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen			
01.07	Deklarationsanalysen, Zwischenlager			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Umfang DK I-III, Anhang 3, Tabelle 2). Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in digitaler Form zu übergeben.			Übertrag:
		2 St	EP	GP
01.07.0070	Asphaltuntersuchungen gem. RuVA - StB 01			
	Probenahme und Deklarationsuntersuchungen von Asphalt gemäß RuVA - StB 01 An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme gem. LAGA PN 98, einschl. Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse. Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.			
		3 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.07				
	Deklarationsanalysen, Zwischenlager , Netto:			.....
Summe Titel 01				
	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
02	BT 2: Deckenschluss			
02.01	Oberflächenaufbruch			
	Hinweis Oberflächenaufbruch Aufnehmen, Transport (Transportentfernung nach Verbringungsort nach Wahl des AN ist einzukalkulieren) entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf Nachweis fachgerecht entsorgen bzw. einer Wiederverwertung zuführen, einschließlich sämtlicher eventuell anfallender Gebühren. Dies ist durch den AN für die Wahl seiner Technologie, Geräte-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.01	Oberflächenaufbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	/ Maschinentechnik und Bauabläufe zu beachten und in die EP aller Positionen einzupreisen und wird nicht gesondert vergütet.			
	Ungebundene Baustoffe (Tragschichten, Auffülle etc.), deren Dicke über die in den nachfolgenden Positionen hinausgeht, werden nach den Positionen des Erdaushubs vergütet.			
02.01.0010	Asphalt schneiden, Tiefe bis 10 cm			
	Decke senkrecht in voller Aufbruchtiefe schneiden, Dicke der Asphaltbefestigung bis 10 cm.			
		1.000 m	EP	GP
02.01.0020	Bituminöse Befestigung aufbrechen / entsorgen, D bis 10 cm			
	Bituminöse Befestigung aufbrechen und Material aufnehmen, Asphalttrag- und Deckschicht, Erschwernisse durch Einbauten (Schachtabdeckungen, Schieberkappen u.a.) im Fräsbereich sind im Einheitspreis enthalten, Aufbruchtiefe bis 10 cm, Asphaltverwertungsklasse A der RuVA-StB 01 (2005). Material fachgerecht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Abfallschlüssel AVV 170302) entsorgen oder der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		1.700 m2	EP	GP
02.01.0030	Zulage Großpflaster (Packlage) unter Asphaltdeckschicht			
	Zulage zur Position zuvor: Naturstein oder Schlackesteinpflaster / Großpflaster (Kantenlänge bis 20 x 20 x 20) unter den Asphaltdeck- und Tragschichten (Packlage) inkl. Bettungs- und Fugensand aufnehmen und entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen entsorgen, Schichtstärke: Asphalt + Pflaster bis 30 cm			
		300 m3	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.01	Oberflächenaufbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.0040	Ungebundene Tragschicht aufnehmen / entsorgen			
	Ungebundene Tragschicht (nichtbindige Auffüllungen (Kiessandauffülle), Homogenbereich 1): RC- 1 Material nach EBV ausheben nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, Dicke der ungebundenen Tragschicht bis 40 cm, Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		1.700 m2	EP	GP
	Hinweis Borde Bordsteine in nicht zusammenhängenden Teillängen			
02.01.0050	Bordsteine aufnehmen, zwischenlagern			
	Bordsteine (Naturstein; Beton) verschiedener Bauart (Hochbord, Rundbord, Tiefbord) aufbrechen und aufnehmen. Inkl. Unterbeton und Rückenstütze. Wiederverwertbare Bordsteine säubern, transportieren und auf Zwischenlager des AN lagern. Transportweg bis 5 km. Nicht wiederverwertbare Borde und übriges Aufbruchgut (hierüber entscheidet die Bauleitung des AG) in Eigentum des AN übernehmen und gemäß der gesetzlichen Vorschriften verwerten. Während des Zwischentransportes zerstörte oder verlorene Steine sind vom AN zu ersetzen.			
		100 m	EP	GP
02.01.0060	Bordsteine liefern, einbauen			
	Bordsteine aus Naturstein oder Beton vom Zwischenlager des AN aufnehmen, transportieren und fachgerecht versetzen. Anfertigen von Passstücken u. Eckverbindungen, inkl. aller erforderlichen Pass- und Gehrungsschnitte. Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 15 bis 20 cm dick, herstellen, inkl. erforderliche Bettung aus 10 cm Kiessand. Borde in Einfahrtsbereichen auf 2 cm absenken. Abrechnung: nach lfm eingebauten Bordstein			
		100 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.01	Oberflächenaufbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.0070	Zulieferung Bordstein aus Beton Zulieferung Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, alle Formen und Größen, Bordsteine, einschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und Übergangsteine. Es wird nur die Lieferung des Materials vergütet. Der Einbau wird gesondert vergütet. Abrechnung: nach lfm zugeliesserte Bordsteine	20 m	EP	GP
02.01.0080	Zulieferung Bordstein aus Naturstein aller Art und Größe Zulieferung Bordstein aus Naturstein aller Art und Größe nach DIN EN 1343, Maße nach DIN 482, alle Formen und Größen, Bordsteine, einschl. aller erforderlichen Kurven-, und Übergangsteine. Es wird nur die Lieferung des Materials vergütet. Der Einbau wird gesondert vergütet. Abrechnung: nach lfm zugeliesserte Bordsteine	20 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01		Oberflächenaufbruch , Netto:		
02.02	Oberflächenwiederherstellung			
	Hinweis Erforderlicher Handeinbau in Bereichen von Einbauten (wie Schieberkappen, Schächten, Straßenabläufen) sowie in Anschlussbereichen, schmalen Streifen und Zwickeln, in denen maschinelle Arbeiten nicht möglich sind, ist bei der Kalkulation der Positionen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.			
02.02.0010	Nachschnitt Asphalt, Tiefe bis 10 cm Dicke der Asphaltbefestigung bis 10 cm Asphaltverwertungsklasse A der RuVA-StB 01 (2005). Material fachgerecht entsprechend den gesetzlichen			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.02	Oberflächenwiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bestimmungen (Abfallschlüssel AVV 170302) entsorgen oder der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schnittflächen gemäß ZTV A - StB aktuelle Fassung behandeln.			
		1.000 m	EP	GP
02.02.0020	Planum wiederherstellen +- 2 cm			
	Planum wiederherstellen ZTVE-StB in Fahrbahnen, Gehwegen, Zufahrten und sonstigen Flächen, Auf- und Abtrag bis 5 cm, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +- 2 cm.			
		1.700 m2	EP	GP
02.02.0030	Frostschuttschicht D 25 cm			
	Frostschuttschicht als 1. Tragschicht nach ZTV SoB-StB, liefern in Fahrbahnen einbauen und verdichten, Verformungsmodul EV2 und Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 MN/m ² bzw. 103 %, aus Schottergemisch, B 2 Material, Körnung 0/32 mm, nach TL SoB-StB Feinanteil < 0,063 mm im eingebauten Zustand weniger als max. 5,0 M-%.			
	Schichtdicke i.M. 25 cm.			
		425 m3	EP	GP
02.02.0040	Schottertragschicht D 15 cm			
	Schottertragschicht nach ZTV SoB-StB, liefern in Fahrbahnen einbauen und verdichten, Verformungsmodul EV2 und Verdichtungsgrad DPR auf der Schichtoberflächemindestens 120 MN/m ² bzw. 103 %.			
	Material Schottergemisch, B 1 Material, Körnung 0/32 mm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.02	Oberflächenwiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Feinanteil < 0,063 mm im eingebauten Zustand weniger als max. 5,0 M-%.			
	Schichtdicke i.M. 15 cm.			
		255 m3	EP	GP
02.02.0050	Asphalttragdeckschicht, AC 16 T D, D 10 cm			
	Asphalttragdeckschicht nach ZTV u. TL Asphalt-StB, aus Mischgutart AC, Körnung 0/16, Beanspruchung normal, Bindemittel B 70/100 DIN EN 12591 herstellen. Einbaudicke wird entsprechend RBE 71 durch Messung an Bohrkernen bestimmt. Die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet.			
	Schichtdicke 10 cm Asphalttragdeckschicht AC 16 TD			
		1.700 m2	EP	GP
02.02.0060	Bitumenemulsion aufsprühen Bk 1,0			
	Bituminöses Bindemittel aufsprühen, ganzflächig, einschl. vorheriger Reinigung der verschmutzten Unterlage. Anfallende Stoffe beseitigen. Bitumenemulsion gemäß DIN EN 13808 und TL BE-StB 07 C 60 BP1-S, Emulsionsmenge ausreichend für geforderte Bindemittelmenge. Bindemittelmenge 300 g/m2.			
		1.700 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.02	Oberflächenwiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.0070	Abstreumaterial aufbringen			
	Abstreumaterial gleichmäßig auf die warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Material: analog Edelsplitt der Deckschicht 1/3 mm, Aufstreumenge 2 kg/m². Nicht gebundene Materialien sind entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.			
		1.700 m2	EP	GP
02.02.0080	Anschluss mit Fugenvergussmasse herstellen			
	Anschluss an bestehende Decke, Borde und/ oder gepflastertem Schnittgerinne in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit bit. Fugenvergussmasse herstellen, einschl. Materiallieferung. Herstellung durch schneiden: Breite 15 mm, Tiefe 40 mm, Fuge säubern. Anfallendes Material einer Wiederverwertung zuführen.			
		1.000 m	EP	GP
02.02.0090	Einpassen Armaturen an Oberbau			
	Zulage für Herstellen des Anschlusses vorhandener Armaturen an den Oberbau aus Asphalt. Einzurechnen sind die nach DIN 18317 erforderlichen besonderen Leistungen zur Herstellung und schließen der Aussparungen mit Ausbildung und Füllung der Anschlussfuge mit bit. Vergussmaterial sowie zur Höhenanpassung der Abdeckung . Für Hydranten, Verkehrsanlagen u. ä..			
		20 St	EP	GP
	Hinweis Pflaster/Plattenbelag Pflaster aufnehmen und einbauen in nicht zusammenhängenden Teilflächen.			
02.02.0100	Pflasterdecke aus- und einbauen Gehwege-Betonpflaster			
	Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Art: Betonpflaster Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.02	Oberflächenwiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke gem. angrenzendem vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wiederverwendbare Baustoffe und Steine (hierüber entscheidet die Bauleitung des AG) der Verwertung nach Wahl des AN und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen. In Gehwegflächen. Einzelflächen über 2 bis 10 m². Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Flächen liefern. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Abschließend mit gebrochenem Sand 0/2 unter Wasserzugabe einschlänmen.	50 m²	EP	GP
02.02.0110	Zulieferung Betonpflaster Zulieferung Betonpflaster gemäß DIN EN 1338, Farbe wie im Bestand, Maße L/B bis 200/100 mm, Dicke 100 mm. Es wird nur die Lieferung des Materials vergütet. Der Einbau wird gesondert vergütet.	10 m²	EP	GP
02.02.0120	Pflasterdecke aus- und einbauen Gehwege - Mosaikpflaster Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Art: Mosaikpflaster Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke gem. angrenzendem vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe und Steine (hierüber entscheidet die Bauleitung des AG) der Verwertung nach Wahl des AN und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. In Gehwegflächen. Einzelflächen über 2 bis 10 m². Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Flächen liefern. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Abschließend mit gebrochenem Sand 0/2 unter Wasserzugabe einschlänmen.	50 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.02	Oberflächenwiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.0130	Zulieferung Naturpflaster (Mosaikpflaster) Zulieferung Mosaikpflaster ZTV Pflaster-StB neuste Fassung aus Natursteinen nach DIN 180502 und DIN EN 1342, Farbe wie im Bestand, Maße L/B/H bis 60/60/60 mm, Es wird nur die Lieferung des Materials vergütet. Der Einbau wird in der Vorposition vergütet.	10 m²	EP	GP
02.02.0140	Gehwegplatten aus- und einbauen Gehwegplatten aller Größen liefern und mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Gehwegplatten aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Gehwegplatten gem. angrenzendem vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe und Steine (hierüber entscheidet die Bauleitung des AG) der Verwertung nach Wahl des AN und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. In Gehwegflächen. Einzelflächen über 2 bis 10 m². Ersatzplatten über 5 bis 10 v. H. der Flächen liefern. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Abschließend mit gebrochenem Sand 0/2 unter Wasserzugabe einschlänmen.	50 m²	EP	GP
02.02.0150	Zulieferung Gehwegplatten Zulieferung Gehwegplatten, Größe bis 1,50 m² Betonpflasterplatten nach DIN EN 1339 Herstellung nach DIN 18318 sowie ZTV Pflaster StB 06 Es wird nur die Lieferung des Materials vergütet. Der Einbau wird in der Vorposition vergütet.	15 m²	EP	GP
02.02.0160	Erschwernis infolge Einbauten-Pflaster Zulage für Herstellen des Anschlusses vorhandener Armaturen an den Oberbau aus Pflaster. Erschwernis beim Pflasteraufbruch und bei der Pflasteraufnahme sowie der Oberflächenwiederherstellung und Anpassung.	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
02	BT 2: Deckenschluss			
02.02	Oberflächenwiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.0170	Erschwernis infolge Einbauten-Platten Zulage für Herstellen des Anschlusses vorhandener Armaturen an den Oberbau aus Platten. Erschwernis beim Pflasteraufbruch und bei der Pflasteraufnahme sowie der Oberflächenwiederherstellung und Anpassung.	10 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02		Oberflächenwiederherstellung , Netto:		
Summe Titel 02		BT 2: Deckenschluss, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03	BT 3: Kanalarbeiten			
Vorbemerkung				
Der Bieter oder ggf. sein Nachunternehmer muss mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind für die nachstehend angegebenen Beurteilungsgruppen zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen:				
a) Für die Verlegung der Kanäle ist das Gütezeichen "Güteschutz Kanalbau AK1 " erforderlich.				
b) Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS).				
Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.				
Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus-				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
03	Titel	BT 3: Kanalarbeiten
Vorbemerkung		
und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung. Die nachfolgenden Positionen beschreiben ausschließlich die Arbeiten für das BT 3 - Kanalbau im Auftrag des AZV Merseburg. Im Zuge der Angebotskalkulation ist zwingend die Gesamtkoordinierung zu berücksichtigen. Bei allen nachfolgenden Positionen sind die beengten Verhältnisse zu beachten. Im Besonderen wird auf das Erfordernis der Vorkopf-Bauweise, die dadurch erforderlichen Bauunterbrechungen und die eingeschränkte Wendemöglichkeit von Fahrzeugen hingewiesen. Sämtliche Behinderungen sind einzukalkulieren! Bauzeitverlängerungen aus Nichtbeachtung dieser Forderung gehen zu Lasten des AN! Aufgrund der Koordinierung mit anderen Maßnahmen und bautechnischer Erfordernisse sind viele Arbeiten parallel und in begrenzten Zeitfenstern durchzuführen. Durch die beengten Verhältnisse sind alle Materialien/Rohre auf dem Lager des AN zwischenzulagern und "Just-in-time" auf die Baustelle zu liefern und einzubauen. Erdaushub und andere Baustoffe, wie Oberflächenbefestigungen sind direkt zu laden und abzutransportieren.		
03.01	Vermessung	
03.01.0010	Einmessarbeiten	
Einmessarbeiten für die Absteckung der Lage der Hauptschächte, Kanäle, Bauwerke sowie die Zusammenstellung der Bestandsunterlagen nach Abschluss der Arbeiten nach Vorgabe des AG (siehe Anforderungen zur Übergabe von Bestandsunterlagen, Vermessungsdaten und Kanal - TV, AZV Merseburg Stand 30.01.2023). Die Abstecklisten werden dem AN vor Baubeginn protokollarisch (Koordinatensystem: ERTS 89/ UTM32, Höhensystem: HN 76 HS150) in seinen Verantwortungsbereich in Nutzen und zu seinen Lasten übergeben und sind von ihm inhaltlich umzusetzen.		
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.01	Vermessung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Darüber hinaus hat der AN alle für die ordnungsgemäße Erstellung der ausgeschriebenen Kanäle und Leitungen, Bauwerke und Bauteile notwendigen Einmessarbeiten in Eigenverantwortung vorzunehmen und einzukalkulieren.			
		1 psch		GP
03.01.0020	Bestandseinmessung			
	Nach Abschluss der Arbeiten sind die Abwasserkanäle und Schächte vor Verfüllen der Baugruben durch den AN nach Vorgabe des AG (siehe Anforderungen zur Übergabe von Bestandsunterlagen, Vermessungsdaten und Kanal - TV, AZV Merseburg Stand 30.01.2023) einzumessen. Die Einmessung hat gemäß folgender Plandaten zu erfolgen: Höhensystem: HN 76 (HS150) Koordinatensystem: ETRS 89 UTM32 Angabe der Kanaldeckel- und Sohlhöhen, Darstellung aller Zu- und Abläufe am Schacht, mit Angabe der Materialien, Nennweiten und Sohlhöhen. Lieferung der Daten in digitaler Form (dwg- oder dxf-Datei).			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 03.01			Vermessung , Netto:	.....
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
	Vorbemerkungen: Homogenbereiche / Entsorgung Die nachstehenden Vorbemerkungen gelten für alle entsprechenden Positionen dieser Ausschreibung. Die Beschreibung/Spezifizierung des Baugrundes ist dem Baugrundgutachten zu entnehmen. Demnach wird der anstehende Boden unterschieden in Abhängigkeit der Tiefenlage der jeweiligen Schichten in die Homogenbereiche: HB 1: nichtbindige Auffüllungen (Kiessandauffülle, Kanalgrabenverfüllung) HB 1b: nur relevant, wenn Verifizierungsdeklaration die Materialklassen RC-3 oder/und BM-F3 bestätigt HB 2: bindige Erdstoffe (Kolluvialböden, Geschiebemergel) HB 3: gewachsene nichtbindige Erdstoffe			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: (Sande, Terrassenkiese) Beim Baugruben-/ Rohrgrabenaushub sollte gemäß Baugrundgutachten (soweit bautechnologisch machbar) eine Separierung der aufgeführten Homogenbereiche vorgenommen werden. Die kalkulationsrelevante Aufteilung erfolgt für verschiedene Tiefenlagen durch den AN. Dies ist im Zuge der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Bei Auffälligkeiten hinsichtlich möglicher Schadstoffbelastung ist der AG zu informieren. Der Boden ist auf ein Zwischenlager des AN zu transportieren und zu analysieren. Eine entsprechende Zwischenlagerfläche ist bereitzustellen und einzukalkulieren. Die erhöhten Aufwendungen für den Schutz und Sicherung des Bodens während der Bauphase sind in die Position einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet. Erforderlicher anteiliger Handeinbau in Bereichen von Einbauten (Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe usw.), sowie in Anschlussbereichen, schmalen Streifen, Zwickeln und Eckausrundungen ist im Einheitspreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigungen und Oberboden werden als gesonderte Positionen vergütet. Bodenförderung im Baustellenbereich gemäß VOB/C, DIN 18300. Nachfolgende Positionen für den Erdaushub beinhalten und es ist einzurechnen: - Aufbrechen, aufnehmen und verladen, - innerhalb der Baustelle zur Wiederverwendung lagern, - Transport innerhalb der Baustelle, - nicht wiederverwendbare Rückbau- und Aushubmaterialien von der Baustelle abfahren und unter Einhaltung der geltenden abfallrechtlichen und bodenschutzrechtlichen Gesetze sowie der untergesetzlichen Regelwerke einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden Nachweisverordnung (NachwV). Dokumentation der Entsorgung der Rückbaumaterialien Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	(Anlieferscheine, Wiegescheine) zur Übergabe an den AG.			
	Hinweis auf Mengenberechnung Die Erdmengenberechnungen sind geführt für eine Verbaubreite von beidseitig je 15 cm, d.h. vergütet wird die tatsächlich ausgeführte, maximal jedoch die lichte Breite entsprechend der Grabenbreite nach DIN EN 1610 und DWA A 139 sowie + 30 cm. Eventuelle Mehraufwendungen infolge vom AN gewählten größeren Grabenbreiten bzw. anderen Verbausystemen einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Nebenarbeiten sind durch den AN in die entsprechenden Positionen (Erd- und Verbauarbeiten) einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Abrechnung: Leitungen etc. => DN 300 sind abzuziehen Der Straßenaufbruch einschließlich des unbefestigten Unterbaus wird entsprechend LV-Positionen aus Titel Oberflächenaufbruch vergütet. Der Erdaushub beginnt unterhalb der ungebundenen Tragschicht, d.h. je nach Dicke der Oberflächenbefestigung und der ungebundenen Tragschicht ab einer Tiefe von ca. 35 cm.			
03.02.0010	Aushub, T bis 1,50 m, Homogenbereich 1 Boden/Bauschutt/RC - Homogenbereich 1, mit Materialwerten nach EBV RC-1 für Entwässerungskanäle, Schächte profilgerecht ausheben, nach Abtrag des Oberbodens bzw. der Oberflächenbefestigung (wird gesondert vergütet), Rohrplanum herstellen, einschließlich vorbereiten/ nachverdichten der Baugrubensohle nach erfolgtem Aushub. Behinderung durch Verbau sowie Ver- und Entsorgungsleitungen sind einzurechnen, Boden seitlich lagern bzw. auf Zwischenlagerfläche des AN			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	transportieren und in Haufwerken lagern , Rohrgräben/ Schachtbaugruben nach DIN EN 1610 und DWA A 139. Aushubtiefe bis 1,5 m,			
		100 m3	EP	GP
03.02.0020	Aushub, T bis 1,50 m, Homogenbereich 1b			
	Boden/Bauschutt/RC - Homogenbereich 1b, mit Materialwerten nach EBV RC-3 oder/und > BM-F3 für Entwässerungskanäle, Schächte profilgerecht ausheben, nach Abtrag des Oberbodens bzw. der Oberflächenbefestigung			
	(wird gesondert vergütet), Rohrplanum herstellen, einschließlich vorbereiten/ nachverdichten der Baugrubensohle nach erfolgtem Aushub. Behinderung durch Verbau sowie Ver- und Entsorgungsleitungen sind einzurechnen, auf Zwischenlagerfläche des AN transportieren und in Haufwerken bis zur Deklarationsanalyse lagern , Rohrgräben/ Schachtbaugruben nach DIN EN 1610 und DWA A 139. Aushubtiefe bis 1,5 m,			
		15 m3	EP	GP
03.02.0030	Aushub, T bis 6,0 m, Homogenbereich 3			
	Aushub für Rohr-/Kanalgraben, Homogenbereich 3			
	Boden - Homogenbereich 3, für Entwässerungskanäle, Schächte profilgerecht ausheben, nach Abtrag des Oberbodens bzw. der Oberflächenbefestigung			
	(wird gesondert vergütet), Rohrplanum herstellen, einschließlich vorbereiten/ nachverdichten der Baugrubensohle nach erfolgtem Aushub. Behinderung durch Verbau sowie Ver- und Entsorgungsleitungen sind einzurechnen, Boden bis zum Wiedereinbau seitlich lagern bzw. auf Zwischenlagerfläche des AN transportieren und in Haufwerken			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	lagern , Rohrgräben/ Schachtbaugruben nach DIN EN 1610 und DWA A 139. Aushubtiefe bis 6,0 m,	2.700 m3	EP	GP
	Vorbemerkung Kopfloch/Baugruben Das Herstellen von Kopflöchern/Montage-, Kleinbaugruben müssen nach den Plänen und den Angaben des Auftraggebers oder nach Erfordernis in der vorgeschriebenen Tiefe mit senkrechten Wänden ,einschließlich fachgerechtem Verbau nach Wahl des AN und gemäß statischem Erfordernis (nach DIN 4124, Verbau ab Tiefe >= 1,25 m), wenn nicht anders ausgeschrieben, ausgeführt werden. Der Aushub erfolgt nach den tatsächlichen Längen in den festgelegten Breiten und Tiefen ab UK Oberflächenbefestigung einschließlich ungebundener/ mineralischer Tragschicht bis zur Rohrgrabensohle. Eventuelle Mehraufwendungen infolge vom AN gewählten größeren Grabenbreiten bzw. anderen Verbausystemen einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Mehrbreiten infolge örtlicher Verhältnisse werden nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch den AG vergütet. Einzukalkulieren sind: Boden profilgerecht ausheben, seitlich lagern, Verbau, Rohrgrabensohle herstellen und verdichten, lagenweise verfüllen und verdichten bis UK Oberflächenbefestigung (deren Aufnahme und Wiederherstellung wird gesondert vergütet). Abtransport des ausgehobenen Bodens und Entsorgung werden gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Behinderungen/ Erschwernisse durch Ver- und Entsorgungsleitungen sind einzukalkulieren. Die Beschreibung der Homogenbereiche nach DIN 18300 erfolgt in der Baubeschreibung bzw. dem Geotechnischen Bericht. Weiche und verfestigte Böden werden als Erschweris gesondert vergütet.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.0040	Aushub Kopfloch/Baugrube, T bis 2,00 m, Homogenbereich 2			
	Aushub für Kopflöcher, Kleinbaugruben, Montagebaugrube T bis 2,00 m, Homogenbereich 2			
		100 m3	EP	GP
03.02.0050	Aushub Kopfloch/Baugrube, T bis 6,00 m, Homogenbereich 3			
	Aushub für Kopflöcher, Kleinbaugruben Montagebaugrube T bis 6,00 m, Homogenbereich 3			
		75 m3	EP	GP
03.02.0060	Zulage, Handschachtung			
	Zulage zu Pos. vorher, Handschachtung.			
		500 m3	EP	GP
03.02.0070	Zulage für Bodenaushub BKL 5			
	Zulage für Bodenaushub / Grundgestein (Bk 5 nach DIN 18300 alt), Tiefe bis 6 m.			
		400 m3	EP	GP
	Hinweis Fremdüberwachung			
	In den Nachfolgenden Positionen wird die Fremdüberwachung des Bodeneinbaus geregelt.			
03.02.0080	Kontrollprüfung Dpr 97% als Fremdüberwachung			
	Kontrollprüfung für Verdichtungsgrad Dpr 97% als Fremdüberwachung, auf besondere Anordnung durch den AG im Bereich der Verfüllung der Baugrubenbereiche.			
		10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.0090	Rammsondierungen als Fremdüberwachung			
	Rammsondierungen als Fremdüberwachung durchführen. Überprüfen der Verdichtung innerhalb der Leitungszone durch Rammsondierungen. In der Leitungszone sind bis 1,00 m unter Rohrsohle Rammsondierungen nach Terminvereinbarung mit der Bauleitung und auf dessen Weisung mit der leichten Rammsonde nach DIN 4094, einschließlich der erforderlichen Auswertung der Rammsondierungen durchzuführen. Pro Prüftermin wird eine Rammsondierung durchgeführt. Die Kosten für An- und Abfahrt sowie alle Nebenkosten sind einzurechnen. Der Rammsondierungsbericht ist der Bauleitung auszuhändigen.			
		10 St	EP	GP
03.02.0100	Statische Lastplattendruckversuche als Fremdüberwachung			
	Statische Lastplattendruckversuche als Fremdüberwachung durchführen. Statische Lastplattendruckversuche nach Angabe der Bauüberwachung im Bereich der Kanalbaugrube nach den Vorschriften der ZTVA-StB, ZTV-E-StB (in den aktuellen Fassungen) und DIN EN 1610 auf OK Planum einschließlich der erforderlichen Auswertung der Lastplattendruckversuche im Beisein des AG oder dessen Bevollmächtigten durchführen. Die Versuche müssen die Verformungsmodule nach ZTV-E einhalten. Werden diese geforderten Werte beim ersten Versuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zur Erreichung der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Versuche bis zur Erreichung der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN. Einzukalkulieren ist die Gestellung aller erforderlichen Technik und Baumaschinen. Der Prüfbericht ist dem AG in analoger und digitaler Form einschließlich Meßplan auszuhändigen. Mit Angebotsabgabe hat der AN das Verfahren der Verdichtung anzugeben, mit dem die Forderungen der ZTV-E, Anhang 3, erreicht werden sollen. Zur Beachtung; Die erforderliche Eigenüberwachung nach ZTV-E ist in die EP der Erdarbeiten einzukalkulieren und wird nicht			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gesondert vergütet. Die Ergebnisse sind den AG unaufgefordert vorzulegen.			Übertrag:
		10 St	EP	GP
03.02.0110	Dynamische Lastplattendruckversuche als Fremdüberwachung			
	Dynamische Lastplattendruckversuche als Fremdüberwachung durchführen Dynamische Lastplattendruckversuche nach Angabe der Bauüberwachung im Bereich der Kanalbaugrube nach den Vorschriften der ZTVA-StB, ZTV-E-StB (in den aktuellen Fassungen) und DIN EN 1610 auf Grabensohle, OK Einbettung und je angefangenen m Rohrgrabenverfüllung einschließlich der erforderlichen Auswertung der Lastplattendruckversuche im Beisein des AG oder dessen Bevollmächtigten durchzuführen. Die Versuche müssen die Verformungsmodule nach ZTV-E einhalten. Werden diese geforderten Werte beim ersten Versuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zur Erreichung der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Versuche bis zur Erreichung der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN. Einzukalkulieren ist die Gestellung aller erforderlichen Technik. Der Prüfbericht ist dem AG in analoger und digitaler Form einschließlich Meßplan auszuhändigen. Mit Angebotsabgabe hat der AN das Verfahren der Verdichtung anzugeben, mit dem die Forderungen der ZTV-E, Anhang 3, erreicht werden sollen. Zur Beachtung: Die erforderliche Eigenüberwachung nach ZTV-E ist in die EP der Erdarbeiten einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Ergebnisse sind den AG unaufgefordert vorzulegen.			
		20 St	EP	GP
	Bodenabfuhr, Lieferung, Einbau, Verbau Vorbemerkung Entsorgung Bodenaushub - EBV Der gemäß EBV getrennt gelagert, nicht einbaufähige Aushub oder Verdrängungsboden, ist zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Mehrkosten für das separate Aufnehmen und Transportieren der Aushubmassen werden nicht gesondert vergütet und sind in			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	die Eiheitspreise einzukalkulieren. Als Nachweis für abgefahrenen oder angelieferten Bodenaushub sind dem AG die Nachweise zu übergeben.			Übertrag:
03.02.0120	Nicht einbaufähigen Aushub/Verdrängungsboden abfahren, entsorgen Nicht einbaufähiges Aushubmaterial Boden/Bauschutt und Verdrängungsboden bis BM-F3/RC-3 nach EBV Ersatzbaustoffverordnung, der keiner Verwertung zugeführt werden kann, von der Bodenlagerfläche Baustelle/Zwischlager des AN aufnehmen, abfahren und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. und entsorgen.	500 m3	EP	GP
03.02.0130	Boden > BM-F3 verwerten, Zulage Boden mit Materialwerten nach EBV > BM-3 vom Zwischenlager des AN aufnehmen, transportieren und nach Wahl des AN verwerten oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen (Deponieklasse DK I). Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Als Zulage zu Position vorher.	50 m3	EP	GP
03.02.0140	Bettungsschicht Rohrleitungszone, Sand 0/4 Füllmaterial - Sand 0/4 gemäß EBV als Mineralischer Ersatzbaustoff der Materialklasse BM-0, BM-0* oder BM-F0* liefern und gemäß DIN 19630 profilgerecht, lagenweise in Rohrgräben (Auflager,Hinterfüllung, Abdeckung) einbauen und verdichten, Schichtdicke nach ATV - A 139 Verdichtungsgrad DPr min. 97 %, .	600 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.0150	Boden/RC - Baustoff laden, transportieren, einbauen, T bis 5,5 m			
	Lieferung von ausreichend verdichtungsfähigem Boden/RC-Baustoff (BM-F0 bis BM-F3 / RC-1 bis RC-3) mit Materialwerten gemäß EBV zur Baustelle, zum Einbau in Leitungsgräben und Baugruben der Revisionsschächte, bis zur Unterkante der Oberflächenbefestigung, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97%, gemäß ZTVE und ZTVT, Behinderung durch Verbau ist einzurechnen, Einbautiefe bis 6,0 m.			
		2.300 m3	EP	GP
03.02.0160	Aushub, T bis 2,0 m, Homogenbereich 2			
	Boden - Homogenbereich 2, für Entwässerungskanäle, Schächte profilgerecht ausheben, nach Abtrag des Oberbodens bzw. der Oberflächenbefestigung (wird gesondert vergütet), Rohrplanum herstellen, einschließlich vorbereiten/ nachverdichten der Baugrubensohle nach erfolgtem Aushub. Behinderung durch Verbau sowie Ver- und Entsorgungsleitungen sind einzurechnen, Boden seitlich lagern bzw. auf Zwischenlagerfläche des AN transportieren und in Haufwerken lagern, Rohrgräben/ Schachtbaugruben nach DIN EN 1610 und DWA A 139. Aushubtiefe bis 2,0 m,			
		600 m3	EP	GP
03.02.0170	Aufschotterung Kanalgraben			
	Aufschotterung der Kanalgräben, Schachtbaugruben zur Schaffung der Befahrbarkeit unmittelbar nach Überschüttung der Kanäle, Material: (Recycling-Material/ Feinschotter/ Splitt/ Brechsand) als Frostschutz- bzw. Tragschicht, - jedoch: Größtkorn max. 32 mm, - Abdeckung mit 5 cm Steinsand 0/8. - Gesamtschichtdicke: bis 60cm, Einbau bis Oberkante des alten Straßenaufbaus,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Material vorhalten, instandhalten, d.h. Auffüllen/ Verdichten ausgefahrener Bereiche sowie Bewässerung (bei starker Staubentwicklung), über die erforderliche Dauer innerhalb der Baumaßnahme. Rückbau: Aufnehmen, Transport (Transportentfernung nach Verbringungsort nach Wahl des AN ist einzukalkulieren) entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf Nachweis fachgerecht entsorgen bzw. einer Wiederverwertung zuführen, einschließlich sämtlicher eventuell anfallender Gebühren.			
		1.000 m2	EP	GP
	Vorbemerkung Hindernisse im Baugrund, Leitungssicherung als zusätzliche Vergütung zu den Aushubpositionen Kanalgraben bzw. Aushub Baugruben. Hindernis: Hindernis im Boden abbrechen, aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Entsorgung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Abrechnung: nach Rauminhalt Freigelegte Leitungen/ Kabel aufhängen/ unterstützen: Kreuzung Leitung und Kabel, Kabelbündel (gilt auch für nebeneinander liegende Kabel) mit oder ohne Schutzrohr oder Formsteinen sichern während der Bauphase, Länge der Einzelabschnitte 1 bis 5 m einschl. Wiederherstellung von Auflagern und Schutzschichten . Parallel zur Trasse / Baugrube Leitung, Kabel und Kabelbündel mit oder ohne Schutzrohr oder Formsteinen sichern während der Bauphase, entsprechend den Bestimmungen des jeweiligen Medienträgers. Abrechnung: nach lfm gesicherter Kabel- bzw. Kabelbündel/ Leitungslänge, quer und längs im Graben.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.0180	Ziegel-Mauerwerk im Bod. abbrechen			
	Hindernis aus Ziegel-Mauerwerk im Baugrund abbrechen mittels Hand- und/oder Baggerschachtung, das Abbruchmaterial ist durch den AN entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.			
		5 m3	EP	GP
03.02.0190	Beton im Boden abbrechen			
	wie Pos. vorher, jedoch: Beton.			
		5 m3	EP	GP
03.02.0200	Stahlbeton im Boden abbrechen			
	wie Pos. vorher, jedoch: Stahlbeton.			
		5 m3	EP	GP
03.02.0210	Leitung/Kanal sichern, bis DN 200			
	Sicherung einer parallel liegenden Versorgungsleitung aus Gusseisen, Stahl, PE, Asbestzement, in Betrieb (unter Druck), bis DN 200, einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, entsprechend den Bestimmungen des jeweiligen Medienträgers. Freigelegte Leitung/Kanal aufhängen/unterstützen, einschließlich Herstellen Sandbettung bei Verfüllung des Rohrgrabens, je 10 cm Auflager und Deckschicht.			
		100 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.0220	Kabel, Kabelbündel sichern, bis 0,2 m2			
	Leistung wie in Pos. vorher beschrieben, jedoch: Kabel sowie Kabelbündel, Querschnitt bis 0,2 m2. Mehrere nebeneinander liegende Kabel auf bis zu 0,50 m Breite werden als 1 Stück berechnet.			
		50 m	EP	GP
03.02.0230	Kabel, Kabelbündel sichern, > 0,2 m2			
	Leistung wie in Pos. vorher beschrieben, jedoch: Kabel sowie Kabelbündel, Querschnitt über 0,2 m2.			
		50 m	EP	GP
03.02.0240	Sichern Kreuzung, bis DN 200 (DL)			
	Kreuzung Versorgungsleitung aus Gusseisen, Stahl, PE, Asbestzement, in Betrieb (unter Druck), bis DN 200 sichern während der Bauphase, Länge des Einzelabschnittes bis 5 m, einschl. der Erschwerisse bei Erd- und Verbauarbeiten, entsprechend den Bestimmungen des jeweiligen Medienträgers, einschließlich Herstellen Sandbettung bei Verfüllung des Rohrgrabens, je 10 cm Auflager und Deckschicht.			
		20 St	EP	GP
03.02.0250	Sichern Kreuzung, bis DN 200 (drucklos)			
	Leistung wie in Pos. vorher beschrieben, jedoch: Entsorgungsleitung (drucklos), Stz, B/StB, Kunststoff, bis DN 200.			
		10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.0260	Sichern Kabelkreuzung, in Betrieb			
	Leistung wie in Pos. vorher beschrieben, jedoch:Kabelkreuzung aus Erdkabeln bis 15 kV, Stadtbeleuchtungskabeln bis 1 kV, Telekom- Kabeln, Lichtsignalkabel, Antennenkabel, in Betrieb.			
		15 St	EP	GP
03.02.0270	Abfangung Schutzrohre			
	Leistung wie in Pos. vorher beschrieben, im Schutzrohr, dass Schutzrohr ist vor Beschädigung zu schützen, Beschädigungen gehen zu Lasten des AN.			
		15 St	EP	GP
	Hinweis Suchschlitze			
	Die Ortung von Leitungsbestand hat vor dem Aushub bzw. während der Grabenerstellung in Handschachtung zu erfolgen.			
	Zur Überprüfung der Trassenführung werden Suchschlitze gesondert vergütet. Diese werden durch die BOL/ den AG angeordnet.			
03.02.0280	Suchschlitze bis T 4,0 m			
	Herstellen von Suchschlitzen per Hand und/oder in Baggerschachtung zur Ortung im Baugrund vorhandener Leitungen, Kabel und Anlagen, Breite bis 1,0 m, Aushubtiefe bis 4,0 m, Einzellängen bis 4 m, Boden siehe Vorbemerkungen (Bodenklassen alt 2 bis 5), Leitungen einmessen, einschließlich lagenweiser Verfüllung und Verdichtung sowie provisorische Oberflächenwiederherstellung (diverse Beläge).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Nach Anordnung durch AG bzw. BOL, zur Überprüfung der geplanten Kanaltrasse im Vorfeld der Verlegung des Hauptkanals bzw. der Anschlusskanäle.				
		30 St	EP	GP
Verbauarbeiten				
03.02.0290	Verbau Kanalgraben, T bis 6,0 m			
Verbau für Gräben und Baugruben nach DIN 4124, erschütterungsfrei herstellen, z.B. mittels Dielenkammerverbau, inkl. mehrmaliges Um- / Aussteifen, Verbautiefe bis 6,0 m, Sohlenbreite zwischen den Bekleidungen bis 3,0 m. zu erwartende Bodenarten Klasse 2 bis 5 DIN 18 300. Sicherung der angrenzenden Bebauung, nach Wahl des AN. Verbau wieder beseitigen. Abgerechnet wird von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaues bis Baugrubensohle.				
Liefern, Herstellen, Beseitigen, einschließlich aller notwendigen Geräte, einschließlich der statischen Berechnung, soweit nach DIN 4124 erforderlich, Erschwernisse durch querende Leitungen und Seitzuzuläufe sind einzukalkulieren (Sondermaßnahmen wie waagerechter/ senkrechter Verbau mittels Holzbretter/ Kanthölzern etc. bzw. Kanaldielen).				
		2.850 m2	EP	GP
03.02.0300	Verbau Kanalgraben, T bis 4,0 m			
Leistung wie vorher beschrieben, jedoch: Verbausystem Verbauplatten, Verbautiefe bis ca. 4,00 m, Sohlenbreite zwischen den Bekleidungen bis 3,0 m. Sicherung der angrenzenden Bebauung, nach Wahl des AN, zu erwartende Bodenarten Klasse 2 bis 5 DIN 18 300. Verbau wieder beseitigen. Abgerechnet wird von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaues bis Baugrubensohle.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.02	Erd- und Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Liefern, Herstellen, Beseitigen, einschließlich aller notwendigen Geräte, einschließlich der geprüften statischen Berechnung, soweit nach DIN 4124 erforderlich.	1.350 m2	EP	GP
Übertrag:				
Summe Abschnitt 03.02		Erd- und Verbauarbeiten , Netto:		
03.03	Hauptkanäle			
	Rückbau bestehender Kanäle			
03.03.0010	Abbruch von Abwasserkanälen bis DN 600			
	Abbruch bestehender Abwasserkanäle Stz/ B/ K bis DN 600, im Verlauf der Trasse, getrennte Lagerung und Entsorgung vom Aushub, Abbruchmaterial ist vom AN entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen. Tiefe bis 5,0 m, Erdarbeiten werden gesondert vergütet			
		480 m	EP	GP
03.03.0020	Rückbau Anschluss Straßenentwässerung			
	Rückbau Anschluss Straßenentwässerung bis DN 200 Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Aufbruch-und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		22 St	EP	GP
	Rückbau bestehender Schächte			
	Vorbemerkung Abbruch vorhandener Schächte, nach Technologie des AN, Schacht aus Beton/ Stahlbeton/ Mauerwerk.			
	Abbruch kompletter Schacht:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.03	Hauptkanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Schacht komplett einschließlich Schachtabdeckung abbauen. Verfüllung erfolgt im Titel Erd- und Verbauarbeiten. Abrechnung: nach Schachttiefe, Tiefe = Deckeloberkante - Rohrsohle Die Abbruchmaterialien sind einschließlich der Schachtabdeckung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.			
03.03.0030	Rückbau bestehender Schächte			
	Rückbau bestehender Schächte, Material Mauerwerk/Beton/Stahlbeton, bis DN 1000, Rückbautiefe bis 4,0 m unter OKG, einschließlich erforderlicher Erd- und Verbauarbeiten, Abbruchmaterial ist durch den AN entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		10 St	EP	GP
	Neubau/Erneuerung Hauptkanäle (MW)			
	Hinweis Steinzeugrohre Es kommen nur innen glasierte Steinzeug-Muffenrohre zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und zur Vermeidung von Ablagerungen zur Anwendung.			
	Hinweis zu den Rohr- und Schachtstatiken Die statischen Nachweise für alle Rohrmaterialien und Einbaubedingungen sowie der Auftriebsnachweise sind vor Baubeginn unaufgefordert vorzulegen. Die statischen Berechnungen sind in die Rohr- und Schachtpositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.03	Hauptkanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Für Bauteile (Kanäle und Schächte) im öffentlichen Straßenbereich sind geprüfte statische Berechnungen entsprechen der Einbaubedingungen (siehe auch Lagepläne der Leistungsbeschreibung) zu erbringen.			
	Hinweis zu TV-Inspektionen TV-Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachung zur Gütesicherung des AN sind in die Kanalbaupositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
03.03.0040	Kanal Steinzeug DN 250			
	Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Steinzeugrohren DIN EN 295, DN 250, Tragfähigkeitsklasse entsprechend statischer Berechnung, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K, Bettung Typ I, Auflager aus nichtbindigem Boden, für Rohre ohne Fuß gemäß DIN EN 1610 und DWA-A 139, Auflagerwinkel entsprechend Rohrstatik, fachgerecht einbauen, in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. Grabentiefe (GOK bis Rohrgrabensohle) bis ca. 3,50 m			
		100 m	EP	GP
03.03.0050	Gelenk Zulage DN 250 GZ			
	Gelenk aus Steinzeug als Zulage, GZ DN 250.			
		2 St	EP	GP
03.03.0060	Gelenk Zulage DN 250 GA			
	Gelenk aus Steinzeug als Zulage, GA DN 250.			
		2 St	EP	GP
03.03.0070	Passstück DN 250 Zulage			
	Passstück aus Steinzeug als Zulage, DN 250.			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.03	Hauptkanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.0080	Manschettendichtung DN 250			
	Manschettendichtung für die Verbindung von Rohrspitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl und umlaufende Spannbänder nach DIN EN 10 088-2. für alle Materialien fachgerecht einbauen. Manschettentyp: Typ 2B DN 250 Stz, einschl. notwendiger Rohrschnitte			
		2 St	EP	GP
03.03.0090	Kanal Steinzeug DN 400			
	Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Steinzeugrohren DIN EN 295, DN 400, Tragfähigkeitsklasse entsprechend statischer Berechnung, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe, Bettung Typ I, Auflager aus nichtbindigem Boden, für Rohre ohne Fuß gemäß DIN EN 1610 und DWA-A 139, Auflagerwinkel entsprechend Rohrstatik, fachgerecht einbauen, in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. geringste Überdeckung ca. 3,5 m, Grabentiefe (GOK bis Rohrgrabensohle) bis ca. 5,00 m			
		100 m	EP	GP
03.03.0100	Gelenk Zulage DN 400 GZ			
	Gelenk aus Steinzeug als Zulage, GZ DN 400.			
		2 St	EP	GP
03.03.0110	Gelenk Zulage DN 400 GA			
	Gelenk aus Steinzeug als Zulage, GA DN 400.			
		2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.03	Hauptkanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.0120	Passstück DN 400 Zulage			
	Passstück aus Steinzeug als Zulage, DN 400			
		2 St	EP	GP
03.03.0130	Manschettendichtung DN 400			
	Manschettendichtung für die Verbindung von Rohrspitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl und umlaufende Spannbänder nach DIN EN 10 088-2. für alle Materialien fachgerecht einbauen. Manschettentyp: Typ 2B DN 400 Stz, einschl. notwendiger Rohrschnitte.			
		2 St	EP	GP
03.03.0140	Kanal Steinzeug DN 600			
	Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Steinzeugrohren DIN EN 295, DN 600, Tragfähigkeitsklasse entsprechend statischer Berechnung, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe, Bettung Typ I, Auflager aus nichtbindigem Boden, für Rohre ohne Fuß gemäß DIN EN 1610 und DWA-A 139, Auflagerwinkel entsprechend Rohrstatik, fachgerecht einbauen, in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. geringste Überdeckung ca. 4,5 m, Grabentiefe (GOK bis Rohrgrabensohle) bis 5,50 m			
		280 m	EP	GP
03.03.0150	Gelenk Zulage DN 600 GZ			
	Gelenk aus Steinzeug als Zulage, GZ DN 600.			
		6 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.03	Hauptkanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.0160	Gelenk Zulage DN 600 GA			
	Gelenk aus Steinzeug als Zulage, GA DN 600.			
		6 St	EP	GP
03.03.0170	Passstück DN 600 als Zulage			
	Passstück aus Steinzeug als Zulage, DN 600.			
		6 St	EP	GP
03.03.0180	Manschettendichtung DN 600			
	Manschettendichtung für die Verbindung von Rohrspitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl und umlaufende Spannbänder nach DIN EN 10 088-2. für alle Materialien fachgerecht einbauen. Manschettentyp: Typ 2B DN 600 Stz, einschl. notwendiger Rohrschnitte.			
		6 St	EP	GP
03.03.0190	Anbindung an Altbestand DN 250			
	Anbindung von neuen Hauptkanälen an den Altbestand			
	Kanal Stz DN 250, Rohrschnitte herstellen, Material entsorgen, Einbau eines Passstückes Stz DN 250, inkl. 2 Manschettendichtungen Typ 2B für DN 250 nach DIN EN 295, mit Ausgleichsringen für unterschiedliche Wandstärken, einschließlich Sandbett und ordnungsgemäßer Verdichtung.			
		1 St	EP	GP
03.03.0200	Anbindung an Altbestand DN 300			
	Anbindung von neuen Hauptkanälen an den Altbestand			
	Kanal Stz DN 300, Rohrschnitte herstellen, Material			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.03	Hauptkanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entsorgen, Einbau eines Passstückes Stz DN 300, inkl. 2 Manschettendichtungen Typ 2B für DN 300 nach DIN EN 295, mit Ausgleichsringen für unterschiedliche Wandstärken, einschließlich Sandbett und ordnungsgemäßer Verdichtung.	1 St	EP	GP
03.03.0210	Anbindung an Altbestand DN 400			
	Anbindung von neuen Hauptkanälen an den Altbestand			
	Kanal Stz DN 400, Rohrschnitte herstellen, Material entsorgen, Einbau eines Passstückes Stz DN 400, inkl. 2 Manschettendichtungen Typ 2B für DN 400 nach DIN EN 295, mit Ausgleichsringen für unterschiedliche Wandstärken, einschließlich Sandbett und ordnungsgemäßer Verdichtung.	1 St	EP	GP
	Anbindung Straßenentwässerung			
03.03.0220	Anschlussleitungen Straßenabläufe			
	Anschlussleitung nach DIN EN 1610 aus Rohren aus PVC-U, SN 8 (nach DIN EN 1401, DIN 8061 und DIN V 19534), mit Steckmuffenverbindung, DN 150 (OD 160), für die Abführung von Regenwasser (Straßenentwässerung)			
	Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 180°, Tiefe Kanalsole bis 4,5 m.			
		100 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.03	Hauptkanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.0230	Bogen Zulage bis 45 Grad DN 150			
	Bogen aus PVC-U als Zulage, bis 45 Grad, DN 150 (OD 160).			
		70 St	EP	GP
03.03.0240	Überschiebmuffe Zulage DN 150			
	Überschiebmuffe aus PVC-U als Zulage, DN 150 (OD 160), einschl. Rohrschnitte herstellen, Material entsorgen, Einbau eines Passstückes,			
		25 St	EP	GP
03.03.0250	Anbindung Straßenabläufe an Stz DN 250			
	Anbindung Straßenentwässerung (Bestand) an den Hauptkanal. Zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät, Bohrung für Anbohrstutzen mit integriertem Kugelgelenk bis DN 200 an Kanal Stz DN 250, einschließlich entfernen und entsorgen des Bohrkerns. Die Umbindung erfolgt in Abstimmung mit dem AG.			
		4 St	EP	GP
03.03.0260	Anbindung Straßenabläufe an Stz DN 400			
	Anbindung Straßenentwässerung (Bestand) an den Hauptkanal bzw. Schacht. Zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät, Bohrung für Anbohrstutzen mit integriertem Kugelgelenk bis DN 200 an Kanal Stz DN 400, einschließlich entfernen und entsorgen des Bohrkerns. Die Umbindung erfolgt in Abstimmung mit dem AG.			
		4 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.03	Hauptkanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.0270	Anbindung Straßenabläufe an Stz DN 600			
	Anbindung Straßenentwässerung (Bestand) an den Hauptkanal bzw. Schacht. Zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät, Bohrung für Anbohrstutzen mit integriertem Kugelgelenk bis DN 200 an Kanal Stz DN 600, einschließlich entfernen und entsorgen des Bohrkerns. Die Umbindung erfolgt in Abstimmung mit dem AG.			
		15 St	EP	GP
03.03.0280	Zulage Anschluss bis DN 150 für SE an Schacht B			
	Herstellen einer dichten Schachtanbindung für Straßenentwässerung (PVC-U) und provisorisch verschließen mittels Endkappe DN 150 bis zum Anschluss der geplanten Straßenentwässerung.			
		3 St	EP	GP
03.03.0290	Einmessen der Abzweige			
	Die hergestellten Abzweige auf Kanäle und Schächte sind lage- und höhengenaue einzumessen und dem AG digital in dxf-Koordinaten und Handskizzen zu übergeben.			
		15 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03.03				
			Hauptkanäle , Netto:	.....
03.04	Schächte			
	Vorbemerkung Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen. Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten. Die folgenden Positionen beschreiben die Leistungen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.04	Schächte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	die im Zusammenhang mit dem Neubau von Schächten erforderlich werden. In die Positionen sind weiterhin einzurechnen: geprüfter statischer Nachweis der verwendeten Schächte.			
03.04.0010	Schacht MW- Kanal, rund, DN 1000, T bis 5,50 m			
	Schacht, rund aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034- T1, mit Konus 1000/625, Typ 2 unter Verwendung von HS-Zement, integrierte Dichtung aus Elastomeren, DIN 4060 Teil 1 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung durch mit gelieferten Lastübertragungsring. Steigeisen für zweiläufige Steigeisengänge nach DIN 1212-D aus Gußeisen mit profiliertem Auftritt, Einstieghülsen rund (Fabrikat Huber oder glw.) oder Schachtabdeckung mit integrierten Aufnahmebuchsen für Einstieghilfen Steigmaß 250 mm, Abstand zwischen Auftritt und unterem Steigeisen: min. 250 mm, max. 500 mm, Abstand zwischen Schachtoberkante und oberstem Steigeisen: i. d. R. 500 mm, max. 650 mm, Gerinne und Auftritt aus Kanalklinkern gemäß DIN 4051 in Scheitelhöhe, liefern und fachgerecht einbauen incl. dauerelastischer Verschuß der Schachtwandungsanschlüsse, gelenkige Rohreinbindungen, Anschlußstücke werden gesondert vergütet, größtes Rohr DN 600, max. 2 zusätzliche Zuläufe. Auf Sauberkeitsschicht Sauberkeitsschicht Beton C 8/10, d=15 cm einbauen, Ausgleichsringe und Abdeckung werden gesondert vergütet. Tiefe bis 5,50 m			
		10 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.04	Schächte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.04.0020	Schachtabdeckung Klasse D 400			
	Schachtabdeckung BEGU nach DIN EN 124 in Verbindung mit DIN 19584, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton, lichte Weite: 625 mm, Klasse D 400, mit dämpfender Einlage im Rahmen bzw. Deckel, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfang schwere Ausführung aus Stahl verzinkt, mit doppelt dämpfender Einlage, liefern und höhen- und fachgerecht nach Herstellerangaben einbauen.			
		10 St	EP	GP
03.04.0030	Auflagering DN 625			
	Höhenausgleich zur Anpassung der Schachtabdeckung an die vorhandene Geländeoberfläche, Auflageringe AR-V, 625 mm, Beton- und Stahlbetonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2 Höhenausgleich bis ca. 15 cm, max. 2 Ausgleichsringe verwenden, liefern und verlegen.			
		20 St	EP	GP
03.04.0040	Provisorische Abdeckung von Schächten			
	Provisorische Abdeckung von Schächten nach Fertigstellung der Schächte bis zum Schachtkonus. mittels Stahlplatten für Verkehrsbelastung SLW 60.			
	Nach Fertigstellung für die gesamte Dauer der Baumaßnahme, nach Beendigung der Baumaßnahme ist die provisorische Abdeckung in Abstimmung mit dem AN Straßenbauarbeiten zu entfernen.			
		10 St	EP	GP
03.04.0050	Anschluss bis DN 400 an Schacht B			
	Kernbohrungen für nachträgliche Anschlüsse auf Schächte. alle Materialien, bis DN 400 an Schacht aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen, Wanddicke bis 25 cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.04	Schächte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einschließlich Entnahme und fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen auf Nachweis.			
	inkl. fachgerechte Herstellung von Ringraumdichtungen z.B. System Link-Seal oder gleichwertiger Art, (beständig gegenüber kommunalem Abwasser, druckwasserdicht bis 1 bar).			
		3 St	EP	GP
	Schacht 310 21030 (Rosa-Luxemburg-Straße)			
	Aus- und Neubau des Gerinnes und Auftritt im vorhandenen Schacht DN 1500, größtes Anschlussrohr DN 600, einschließlich Herstellung des Auftrittes (Klinker), Auftritt gleich Scheitel Hauptkanal,			
03.04.0060	Umbau Gerinne/ Auftritt			
	Umbau Gerinne und Auftritt im Schacht 310 21030, DN 1500, einschließlich Entsorgung der Materialien. Herstellung eines fachgerechten Gerinnes aus Beton C 12/15 (Grundkörper) sowie des Auftrittes aus Zementestrich ZE 20 DIN 18560 unter Verwendung hochsulfatbeständiger Zemente, Auftritt in Scheitelhöhe (DN 600) aus Kanalklinkern DIN 4051 durchgängige Ausbildung des Gerinnes beginnend mit Sohle Zulauf (keine Sohlspünge); inkl. Reinigung.			
		1 St	EP	GP
03.04.0070	Kernbohrung für Anschluss DN 600 Stz			
	Kernbohrung (auf Sohlhöhe) für den nachträglichen Anschluss einer Haltung DN 600 Stz, an einen Schacht aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen, DN 1500, Wanddicke bis 25 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.04	Schächte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	einschließlich Entnahme und fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen auf Nachweis.	1 St	EP	GP
03.04.0080	Verschließen Schachtwand - Mauerwerk			
	Einbau des Zulaufgelenkstückes Stz DN 600 in bestehenden Schacht (21030, Rosa-Luxemb.-Str.) Schachtwand mit Klinkermauerwerk, Kanalklinkern DIN 4051, SFK20, in MG III, Fugen mit MG III füllen und schließen, Glätten der Oberfläche, Außen- und Innenputz P III DIN 18550, Dicke bis 2 cm, sowie Voranstrich und 2 Deckanstriche aus Bitumenemulsion gegen nichtdrückendes Wasser nach DIN 18195, Wandstärke s= 24 mm.	1 St	EP	GP
	Vortext außenliegender Untersturz			
	Herstellen eines außenliegenden Untersturzes mittels Kernbohrungen bei Sohlhöhenunterschied zwischen Auftrittshöhe und Anschlussleitung über 0,60 m.			
	Ausbildung des außenliegenden Untersturzes für Hauptsammler bestehend aus: Kernbohrung im Hauptkanal aus Stz DN250 und DN 400, Untersturz aus Stz DN250, gedreht entgegen Fließrichtung, und Kernbohrungen am Schacht.			
	Untersturz bestehend aus: oberer Zulauf Stz DN 250, DN 400 mit Gelenkstück GE, unterer Zulauf Stz DN 250 mit Gelenkstück GZ, Stz- Rohre und Passstücke mit Muffe, Manschettendichtung, DN 250, DN 400 3 Stz-Bögen 45Grad, DN 250.			
	Jeweils mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach den Grundsätzen des ATV-DVWK-A 157, einschließlich im Einlaufbereich des außenliegenden Untersturzes Beton C 8/10 liefern, einbringen und verdichten.			
	Kernbohrung im Hauptkanal: Zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.04	Schächte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bohrung für Anschluss DN 250, DN 400, am Kanal, einschließlich Entfernen und Entsorgen des Bohrkerns, keramisches Anschlusselement DN 250, DN 400 nach DIN EN 295-4 aus Feinsteinzeug mit vollflächiger Elastomerdichtung mit Dichtlippe, einsetzen und anschließen, einschließlich Material, inkl. fachgerechte Herstellung der Ringraumdichtungen (beständig gegenüber kommunalem Abwasser, druckwasserdicht bis 1 bar). Abrechnung: nach Anzahl der eingebauten Unterstürze. Stz- Rohre und Passstücke mit Muffe zur Herstellung einer Absturzhöhe bis 2,0 m Außenliegender Untersturz für folgende Schächte:			
03.04.0090	Außenliegender Untersturz Schacht 310 21039			
	MW-Schacht 310 21039 Untersturz für DN 250 Stz, Höhenunterschied bis 1,85 m, DN 1 = 250 (Hauptkanal) DN 2 = 250 (Untersturz) Einlauf oben: SE: 97,79 Einlauf unten SE: 95,94			
		1 St	EP	GP
03.04.0100	Außenliegender Untersturz Schacht 310 21042			
	MW-Schacht 310 21042 2 Stück Untersturz für DN 250 Stz / DN 400 Stz, Höhenunterschied bis 1,35 m, DN 1 = 250 (Hauptkanal) / DN 400 Stz (Hauptkanal) DN 2 = 250 (Untersturz) Einlauf oben: SE: 97,10 Einlauf unten SE: 95,75			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.04	Schächte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 03.04			Schächte , Netto:	
03.05	Offene Wasserhaltung			
Vorbemerkung				
Wichtig! Dieser Hinweis gilt für alle Wasserhaltungsarbeiten!				
Wasserhaltungsarbeiten sind vom Auftragnehmer in Anlehnung an die Planung sowie das Baugrundgutachten vorzuschlagen, sie bedürfen der Genehmigung durch die Bauleitung. Alle Maßnahmen müssen nach Umfang, Leistung, Wirkungsgrad und Sicherheit dem gegebenen Zweck entsprechen.				
Die Einleitung ist in die vorhandene Mischwasserkanalisation vorzunehmen!				
Die Wasserhaltungsarbeiten umfassen ausdrücklich nur die Beseitigung von Schichtenwasser aus dem Bereich der Rohrgräben und Baugruben für Kanäle und Bauwerke. Die Beseitigung von Der Stundennachweis für Wasserhaltungsarbeiten ist täglich zu führen.				
Der Pumpenbetrieb erfolgt nur nach Bedarf und unter umgehender Anmeldung beim AG und wird nur auf Nachweis vergütet (Betriebspumpenstunden im Bautagebuch).				
Für während der Baumaßnahme notwendiges Betreiben von Pumpen hat der AN das Stellen einer Pumpenwache auch an Wochenenden und Feiertagen in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.				
Wartung und tägliche Kontrolle aller Wasserhaltungsanlagen, an Werk-, Sonn- und Feiertagen.				
Die Überfahrbarkeit der Leitungen mit Hüllrohren oder Schlauchbrücken ist zu garantieren.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.05	Offene Wasserhaltung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.0010	Vorhalten Pumpen mit Leistungen bis 8 l/s			
	Es sind mind. 2 Pumpen mit Leistungen von 8 l/s (C-Pumpe) über die gesamte Bauzeit pauschal vorzuhalten.			
		1 psch		GP
03.05.0020	Betrieb der vorh. genannten Pumpe			
	Betrieb der vorh. genannten Pumpe mit sämtlichen Leistungen wie Installation, Energieerzeugung, Wartungs- und Kontrollarbeiten, nach Erfordernis, auf Nachweis.			
		1.500 h	EP	GP
03.05.0030	Aufwand für Ein- und Ausbau der vorh. genannten Pumpen			
	Aufwand für mehrmaligen Ein- und Ausbau der vorh. genannten Pumpen und Anschluß an die Pumpleitung, nach Erfordernis.			
		1 psch		GP
03.05.0040	Errichtung Pumpensümpfe			
	Errichtung der Pumpensümpfe aus einem Kiesfilter 16/32 im Geotextil ummantelt, Anordnung im Rohrgraben im Abstand von ca. je 6 m.			
		10 St	EP	GP
03.05.0050	Rohrleitung nach Wahl des AN			
	Rohrleitung nach Wahl des AN zum Ableiten von Grund- und Schichtenwasser, Material nach Wahl des AN, Druckleitung, incl. aller Nebenarbeiten in vorhandene RW- Schächte/Kanäle, einschließlich DN nach Kapazität der Pumpen, über die gesamte Bauzeit der Kanalbaumaßnahme vorhalten und nach Erfordernis betreiben und mehrfach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.05	Offene Wasserhaltung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ein-, aus- und umbauen einschl. aller Armaturen, Form- und Paßstücke. Abrechnungsgrundlage ist die vorzuhaltende Menge.			Übertrag:
		500 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03.05		Offene Wasserhaltung , Netto:		
03.06	Abwasserlenkung			
	Vorbemerkung Abwasserlenkung Die folgenden Positionen beschreiben die Leistungen der Abwasserlenkung zur Sanierung der Haltungen. Die Pumpen sind in Abhängigkeit der gewählten Sanierungsabschnitte, des Abwasseranfalls und der örtlichen Gegebenheiten zu wählen. Die einzusetzenden Rohrleitung sind einschl. aller Armaturen, Formstücke, Anbindungen und flexiblen Schlauchleitungen zu kalkulieren und auf die Pumpstrecken abzustimmen. Für während der Baumaßnahme notwendiges Betreiben von Pumpen hat der AN das Stellen einer Pumpenwache in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Sämtliches Betreiben von Pumpen und Druckleitungen erfolgt nur bei Bedarf und unter umgehender Anmeldung beim AG und wird nur auf Nachweis vergütet (Betriebspumpenstunden im Bautagebuch). Die Pumpenwache umfasst zwingend eine Ausfallwarnung. Die Überfahrbarkeit der Leitung vor Grundstücken und in Kreuzungen mit der Straße ist durch Schlauchbrücken/Überfahrten zu garantieren. Die ist in die Positionen der Druckleitungen einzukalkulieren. Senkrechte Leitungsstränge im Auslaufschacht sind fachgerecht zu sichern. Die Rückstauenebene ist zu beachten, schädlicher Rückstau ist zwingend zu vermeiden. Einzurechnen sind: - der Ein- und Ausbau in Einzellängen, - alle Armaturen, Form- und Passstücke,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.06	Abwasserlenkung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Sicherungen gegen Verkehr (z.B. Schlauchbrücken). Für Oberflächenwasser sind Abflusssperren und Pumpensümpfe einzurichten. Kurzbeschreibung Abwasserlenkung Für die Abwasserlenkung (Trocken- und Regenwetterabfluss) wird folgender prinzipieller Ablauf vorgegeben: - Errichtung der Hauptkanäle und Seitenzulaufkanäle entgegen der Fließrichtung nach sukzessivem Rückbau des bestehenden Kanals, - Haltungsweise Überpumpen des Trockenwetterabflusses, - provisorische Verrohrung des Bestandes mit dem Neubau im Rohrgraben bei Regenereignissen, - die sanierten Grundstücksanschlüsse sind im Zuge der Errichtung des Hauptkanals umzubinden. Die Ablauffunktion des MW- Systems darf nicht behindert werden. Alle Aufwendungen, die sich aus dieser Kurzbeschreibung und der Leistungsbeschreibung ergeben, sind in die folgenden Positionen einzukalkulieren.			
03.06.0010	Wasserhaltung, Blasen bis DN 600			
	Vor- und nachgelagerte Schächte: Abdichten des zulaufenden Kanals im Zulaufbereich des Sanierungsabschnittes zur Schaffung einer Pumpenvorlage, Abdichten des ablaufenden Kanals im Ablaufbereich des Sanierungsabschnittes zur Verhinderung von Rückfluss in den zu sanierenden Kanal, Wasserhaltung durch Einsetzen geeigneter Absperrvorrichtungen nach Wahl des AN (z.B. Absperrblasen) für den Zeitraum der Reinigung, Untersuchung, Kanal- und Schachtsanierung in Absprache mit dem AG. Schädlicher Rückstau in oberhalb liegenden Haltungen darf nicht auftreten. Einschließlich aller dazu erforderlicher Geräte inkl. Vorhaltung, Umsetzen über die gesamte Bauzeit und Abbau, einschließlich Verbau/Sicherung der Absperrvorrichtung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.06	Abwasserlenkung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mind. 2 Absperrvorrichtungen vorhalten, mehrmaliger Ein- und Ausbau, für Rohre bis DN 600.			
		1 psch		GP
03.06.0020	Vorhalten Pumpe 8 l/s			
	Pumpe mit Leistung von 8 l/s (C-Pumpe) über die gesamte Bauzeit pauschal vorhalten.			
		2 St	EP	GP
03.06.0030	Betrieb der vorh. genannten Pumpe			
	Betrieb der vorh. genannten Pumpe mit sämtlichen Leistungen wie Installation, Energieerzeugung, Wartungs- und Kontrollarbeiten, nach Erfordernis, auf Nachweis.			
		1.000 h	EP	GP
03.06.0040	Aufstellung/Abbau der vorh. genannten Pumpen			
	mehrmalige Aufstellung/Abbau der vorherig genannten Pumpen entsprechend den Sanierungsabschnitten und Anschluss an die Saug- und Druckleitungen mit flexibler/starrer Schlauchleitung in Abhängigkeit der eingesetzten Pumpen, Einbauort: jeweils vorgelagerter Revisionsschacht Pumpe ist wie folgt zu schalten: Ein-/Ausschalten der Pumpen mittels Schwimmerschaltung, einschließlich Herstellen/Rückbau des Elektroenergieanschlusses, einschl. erforderlicher Einbau der Ersatzpumpe bei Ausfall der Pumpen einschl. Maßnahmen zur Verhinderung von Geruchsbelästigungen, z. B. Abdecken der Schächte mit Folie.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.06	Abwasserlenkung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.06.0050	Rohrleitung nach Wahl des AN			
	Rohrleitung nach Wahl des AN zum Ableiten von Schmutz-/ Misch- / Regenwasser, Material nach Wahl des AN, DN nach Kapazität der vorher genannten Pumpe, über die gesamte Bauzeit der Kanalbaumaßnahme vorhalten und nach Erfordernis betreiben und mehrfach ein- und ausbauen einschl. aller Armaturen, Form- und Paßstücke, einschließlich überfahrbarer Schlauchbrücken, Abrechnungsgrundlage: Vorhaltemenge.			
		400 m	EP	GP
03.06.0060	Provisorische Überleitungen im Rohrgraben			
	Herstellen provisorischer Verrohrungen zwischen MW- Altkanal und MW-Neubaukanal (beim Ersatzneubau in nahezu gleicher Trasse) zur Interimsentwässerung im Freigefälle (arbeitstäglich zum Feierabend) und als Überflutungssicherung im Regenwetterfall, Rohrmaterial: KG- Rohr bis DN 500 einschließlich Bögen, Formstücken und Dichtungselementen nach Wahl des AN, innerhalb der jeweiligen Baugrube, Einzellänge entsprechend der Größe der Schachtbaugrube/ des jeweils offenen Grabens, einschließlich aller dazu evtl. erforderlicher Geräte, Erdarbeiten und Erschwernisse sowie Beton zur Fixierung in der benötigten Menge, Abschnittsweise Vorhalten, Einbauen und Abbauen nach Bedarf, Abrechnungsgrundlage: lfd. m Verlegelänge.			
		400 m	EP	GP
03.06.0070	Vorhalten Pumpe 25 l/s			
	Pumpe mit Leistung von 25 l/s (A-Pumpe) über die gesamte Bauzeit pauschal vorhalten.			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.06	Abwasserlenkung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.06.0080	Betrieb der vorh. genannten Pumpe			
	Betrieb der vorh. genannten Pumpe mit sämtlichen Leistungen wie Installation, Energieerzeugung, Wartungs- und Kontrollarbeiten, nach Erfordernis, auf Nachweis.			
		100 h	EP	GP
03.06.0090	Aufstellung/Abbau der vorh. genannten Pumpen			
	Aufwand für mehrmaligen Ein- und Ausbau der vorh. genannten Pumpe und Anschluss an die Pumpleitung, nach Erfordernis.			
		1 psch		GP
03.06.0100	Rohrleitung nach Wahl des AN			
	Rohrleitung nach Wahl des AN zum Ableiten von Schmutz-/ Misch- / Regenwasser, Material nach Wahl des AN, DN nach Kapazität der vorher genannten Pumpe, über die gesamte Bauzeit der Kanalbaumaßnahme vorhalten und nach Erfordernis betreiben und mehrfach ein- und ausbauen einschl. aller Armaturen, Form- und Paßstücke, einschließlich überfahrbarer Schlauchbrücken, Abrechnungsgrundlage: Vorhaltemenge.			
		100 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03.06		Abwasserlenkung , Netto:		
03.07	Recherche und Ortung von Kanälen			
	Hinweis zu vorhandenen Hausanschlüssen/Straßenabläufen			
	In der Planung wurden ggf. nicht alle Anschlussleitungen erfasst, da der Hauptkanal nur in Teilstrecken mittels TV-Inspektion untersucht werden konnte. Die Tiefenlage ist größtenteils nicht bekannt. Teilweise wurden die Verläufe angenommen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.07	Recherche und Ortung von Kanälen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einige Einläufe konnten nicht endgültig befahren werden, da Einbrüche/ Scherbenbildungen zu verzeichnen waren.			
	Nach den folgenden Positionen wird die Erkundung des Istzustandes zur Festlegung Trassen gemeinsam mit dem AZVM und der BOLvergütet.			
03.07.0010	Rechercheaufwand für Anbindungen			
	Auffinden des Verlaufs von anzubindenden Anschlussleitungen, durch Recherche und Maßnahmen wie Spülversuche (mittels Hochdruckspülgerät), Anwohnerbefragung und Recherche des Verlaufs in Kellerräumen, Nivellierarbeiten zur Feststellung der Tiefenlage, Ansprühen der georteten Umbindungsstellen an der Grundstücksgrenze bzw. Markierung vom Verlauf, für alle Untersuchungen während der Bauzeit.			
		1 psch		GP
03.07.0020	Hausanschlussinspektion, Satellitenanlage			
	Ortung der Seitenzuläufe (wie Straßeneinläufe, Hausanschlüsse, Dachrinneneinbindungen) durch Inspektion, von der Hauptleitung aus, Nennweiten der Seitenzuläufe bis DN 300, bis ca. 15 m lang, durch Satellitenanlage prüfen, Verlauf des Kanals dokumentieren, Ortung sowie Anzeichnen der Ergebnisse der Ortung auf der Geländeoberfläche (z. B. mittels Markierungsspray). Dokumentation, Datenaufzeichnungen auf DVD, einschließlich An- und Abfahrt des TV-Inspektionsfahrzeuges (Diese wird pro zu ortendem Hausanschluss nur einmal vergütet!).			
		58 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03.07				
	Recherche und Ortung von Kanälen , Netto:			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis Nachfolgende Hinweise sind bei der Kalkulation der einzelnen Hausanschlüsse zu beachten. Die hausanschlusspezifischen Angaben sind dann in den einzelnen Positionen enthalten. Oberflächen- und Erdarbeiten Die Aufnahme der vorhandenen Oberflächenbefestigungen und die Oberflächenwiederherstellung ist einzupreisen. Abrechnungsgrundlage für Erdbaumassen: Dicke unter vorh. GOK: - Bereich Fahrbahn: 0,50 m, - Bereich Gehwege: 0,30 m, - Bereich Einfahrten: 0,40 m. Der Erdaushub beginnt unterhalb Oberflächenbefestigungen. Aufnehmen, Transport (Transportentfernung nach Verbringungsort und Wahl des AN ist einzukalkulieren) entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen auf Nachweis, fachgerecht entsorgen bzw. einer Wiederverwertung zuführen, einschließlich sämtlicher anfallender Gebühren. Ungebundene Baustoffe (Tragschichten, Auffülle etc.) deren Dicke über die in den nachfolgenden Positionen hinausgeht, werden nach den Positionen des Erdaushubs vergütet. Beim Aushub der HA-Gräben sollte unbedingt gewährleistet werden, dass Grob- und Starkwurzeln durch den Einsatz von Saugtechnik oder verletzungsfreier Handarbeit erhalten werden. Die Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet und sind in die Positionen inkl. aller Nebenarbeiten einzukalkulieren. Abrechnungsgrundlage für Hausanschlüsse Die Abrechnungsgrundlage für die Rohrleitungslänge der Hausanschlüsse ist die projizierte Länge in der horizontalen Draufsicht (Angabe gem. Lageplan / Länge in der Ausschreibungsposition). Die zu kalkulierende Achslänge der Rohrleitung ergibt sich aus der geradlinigen Verlegung zwischen Hausanschluss und Hauptleitung im Kämpferbereich. Rohrgraben: Rohrgraben für die Verlegung eines Abwasserkanals ausheben. Mehraufwand und Mehraushub für Muffenvertiefungen ist einzurechnen. Aushub in Boden Kl. 3 - 6, DIN 18 300. Wenn der Lagerplatz neben der Baugrube zur Bodenzwischenlagerung nicht ausreicht, muss der Bodenaushub ohne bes. Vergütung vor				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oder hinter der Baustelle zwischengelagert und zur späteren Verfüllung wieder antransportiert werden. Verdrängter Boden ist zu Lasten des AN auf eine zugelassene Boden- und Bauschuttdeponie zu entsorgen, inkl. Entsorgungsnachweis. Die Wiederverfüllung des Rohrgrabens erfolgt in Lagen von 15 cm unter Verwendung eines Handstampfers bis 30 cm über Rohrscheitel, die Restverfüllung dann mit mech. Verdichtungsgerät. Zu erreichende Proctordichte zum Nachweis der hohlraumarmen Lagerung des Verfüllbodens siehe ZTVE-StB. Die ausgeschriebene Grabentiefe ergibt sich wie folgt: Rohrsohle bis Oberkante Gelände nach Rückbau der Oberflächenbefestigung. Rohrgrabenbreiten und Kiesbettstärken gemäß DIN EN1610 und DIN 18300. Gegebenenfalls erforderliche Tagwasserhaltung ist in den EP mit einzurechnen. Wasserhaltung für Grund- und Schichtenwasser bis 4 l/s ist einzurechnen. Der Graben ist entsprechend der DIN 4124 im Absenkverfahren zu verbauen. Ein kraftschlüssiger Verbau ist sicherzustellen, Hohlräume sind mit Splitt zu verfüllen. Im Bereich der Grundstücksgrenze ist eine Kombination aus Hand und Maschinenschachtung in die Position einzurechnen. Bettungsschicht, Rohrleitungszone Füllmaterial einbauen (Auflager, Hinterfüllung, Abdeckung) gemäß DIN 19630 für die Rohrleitungszone, in Rohrgräben, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Schichtdicke nach ATV - A 139 Verdichtungsgrad DPr min. 97 %, Einbau in Lagen. Material: Sand 0/4 Das eingebaute Material ist über Lieferscheine nachzuweisen. Boden liefern, einbauen, T bis 4,5 m Lieferung von ausreichend verdichtungsfähigem Ersatzmaterial, zur Baustelle, zum Einbau in Leitungsgräben und Schachtbaugruben, bis zur Unterkante der Oberflächenbefestigung, Austauschboden profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97%, gemäß ZTVE und ZTVT, Behinderung durch Verbau ist einzurechnen. Einbautiefe bis 4,5 m Hartgesteinschotter 0/32 mm liefern Hartgesteinschotter (bruchfester Basalt oder Gabbro)			
				Übertrag:
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	0/32 mm liefern und einbauen, im Rohrgrabenbereich zur Wiederherstellung der Befahrbarkeit. Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung. Einbaudicke bis 30 cm. Das eingebaute Material ist über Lieferscheine nachzuweisen, die täglich abzuzeichnen sind. Abbruch bestehender Hausanschlussleitung bis DN 200 Abbruch bestehender Anschlussleitungen Stz/ B/ KG, bis DN 200, im Verlauf der Trasse, getrennte Lagerung und Entsorgung vom Aushub, Abbruchmaterial ist vom AN entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen. Tiefe bis 4,5 m, Rechercheaufwand für Anbindungen Auffinden des Verlaufs von anzubindenden Anschlussleitungen, durch Recherche und Maßnahmen wie Spülversuche, Ansprühen der georteten Umbindungsstellen an der Grundstücksgrenze bzw. Markierung vom Verlauf, für alle Untersuchungen während der Bauzeit sind einzurechnen. Suchschlitze in erforderlicher Breite herstellen. Tiefe bis 3,00 m. Herstellen von Suchschlitzen per Hand und/oder in Baggerschachtung zur Ordnung vorhandener Leitungen, Kabel und Anlagen, Breite bis 1,0 m, Aushubtiefe bis 3,0 m, Einzellänge bis 4 m, Boden siehe Vorbemerkungen, Leitungen einmessen, inkl. des eventuell erforderlichen Verbaus, einschl. lagenweiser Verfüllung und Verdichtung. Nach Anordnung durch AG bzw. BOL zur Prüfung der geplanten Trassen im Vorfeld der Verlegung der Anschlusskanäle. Querkreuzungen mit bestehenden Versorgungsleitungen, Hausanschlussleitung Querkreuzungen mit bestehenden Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Abwasser, Kabel, usw.) bis DN 300 herstellen, die Leitungen unter besonderer Beachtung der Kabelschutzanweisung) ohne Beschädigung sorgfältig freilegen, unterstützen bzw. aufhängen und beim Verfüllen des Rohrgrabens sachgemäß unterstopfen, so dass Setzungen unter den Versorgungsleitungen nicht mehr auftreten können, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Leistungen (z.B. neues Absanden und Verlegen von			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Trassenwarnband), im Bereich von 1.00 lfdm Kanalgraben liegende Versorgungsleitungen und Fundamente werden nur als eine Kreuzung vergütet. Evtl. terminliche Schwierigkeiten z.B. durch Umlegung der kreuzenden Leitungen sind einzurechnen. Kreuzung der neuen Hausanschlussleitung mit bestehenden Versorgungsleitungen. Kopflöcher u. ä Boden der Klasse 3 - 6 ausheben und wieder verfüllen nach DIN 18 300, soweit nicht in den Rohrgrabenpositionen erfasst, für Kopflöcher o.ä. maschinell oder von Hand ausheben und wieder verfüllen, den durch Rohre und Armaturen verdrängten Boden aufladen und abfahren. Nach dem Aufladen geht der Boden in das Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Kopflöcher werden nur bei Anschluss von neuen Leitungen an vorhandene Leitungen für den Bodenaushub außerhalb des Rohrgrabens anerkannt. Verbau der Kopflöcher ist einzukalkulieren. Kopflöcher für Mehraushub im Anbindebereich an Hauptkanal bzw. an Bestand im Bereich der Grundstücksgrenze. Handschachtung als Erschwernis Handschachtung als Erschwernis im Bereich von Grundstücken, wo mit Maschinenteknik nicht mehr gearbeitet werden kann. Boden lösen und laden und auf eine zugelassene Deponie entsorgen. Zulage zu den Rohrgrabenpositionen. Pos. gilt nur, wenn Kombination von Hand- und Maschinenschachten nicht mehr möglich ist. Anschluss an Schacht Anbindung der Anschlussleitung mittels Kernbohrung. Das erforderliche Rohrschachtfutter ist in den Schachtposition enthalten. Das Gelenkstück in die Position einzurechnen. Nähere Angaben sind in den einzelnen Hausanschlüssen enthalten. Anschluss an Kanal Anschlüsse DN/OD 160 bzw. 200 an Abwasserkanäle in offener Bauweise. Kanalrohr im Bereich des herzustellenden Anschlusses mittels Kernbohrung im 90°-Winkel zur Rohrachse fachgerecht öffnen, Bohrung in Abhängigkeit vom Anschluss-Stück. Lieferung und Einbau eines bauaufsichtlich zugelassenen Anschlusses mit Kugelgelenk einschl. aller erforderlichen Materialien			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Hilfsmittel, Dichtmasse etc.) entsprechend den Herstellerangaben. Umbinden vorh. Leitungen an neue Leitung Umbinden der vorh. Hausanschlussleitungen im Bereich der Grundstücksgrenze an die neu verlegten Hausanschlussleitungen bis DN 200 inklusive aller erforderlichen Neben- und Erdarbeiten. Eventuell erforderliche Rohrschnitte sind in die Position mit einzurechnen. Aufrechterhaltung der Vorflut der Hausanschlussleitungen ist in die Pos. mit einzurechnen. Es ist sicherzustellen, dass kein Abwasser in die Rohrgräben eindringt. Die Art der Aufrechterhaltung der Vorflut bleibt dem AN überlassen. RW - Anschlussleitungen (GA-DR) Die Herstellung der RW-Hausanschlüsse wird nach Abschluss der Maßnahme an die Eigentümer weiterberechnet. Hausanschlussleitungen für RW-Anschlüsse Hochlast-Vollwand-Kanalrohr und -Formstücke aus Polypropylen DN/OD 160, SN 10 , nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM (Standard), hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen, fachgerecht (gemäß DIN EN 1610) verlegen, einschl. Rohrschnitten. Prüffähige Rohrstatik liefern.			
03.08.0010	GA-DR Rosa-Luxemburg-Straße 8 Herstellung GA-DR Rosa-Luxemburg-Straße 8 Herstellung RW- Hausanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - Rohrgraben für RW-Anschlussleitung: ca. 10,00 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,70 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 60 % - Einbau Flüssigboden: 50 %			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 10 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 4,80 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: Durchörterungen von Fundamenten: nein Wurzeln / Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja Baumbügel/Straßenbeleuchtung: nein - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. - Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal. - Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
03.08.0020	GA-DR Lassallestraße 1			
Herstellung GA-DR Lassallestraße 1				
Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:				
- projizierte Länge des Anschlusses: 8,00 m				
- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m				
- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,70 m				
- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m				
- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP				
- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja				
- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein				
- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein				
- Bodenaushub in Handschachtung: 40 %				
- Einbau Flüssigboden: 50 %				
- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8 m				
- Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück				
- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück				
- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück				
- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m				
- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück				
- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück				
- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m				
Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung				
inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.				
- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2				
- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2				
- Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2				
- Asphalt: 4,00 m2				
- vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja				
Behinderungen durch:				
- Durchörterungen von Fundamenten: nein				
- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja				
- Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja				
Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung /				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger / Bettungsschicht / Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischem Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0030	GA-DR Lassallestraße 3-1			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 3-1			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben,			
	einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 7,35 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein			
	- Bodenaushub in Handschachtung: 40 %			
	- Einbau Flüssigboden: 50 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,35 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück			
	- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück			
	- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück			
	- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 4,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger / Bettungsschicht / Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischem Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0040	GA-DR Lassallestraße 3-2			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 3-2 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 7,20 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 50 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,20 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 5,50 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 4,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger / Bettungsschicht / Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischem Verschluss / Dokumentation. - Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0050	GA-DR Lassallestraße 4			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 4			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben,			
	einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 7,00 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja			
	- Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 40 %			
	- Einbau Flüssigboden: 30 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,00 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück			
	- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück			
	- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück			
	- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung			
	inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,6 m2			
	- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 2,0 m2			
	- Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2			
	- Asphalt: 3,30 m2			
	- vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch:			
	- Durchörterungen von Fundamenten: nein			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger / Bettungsschicht / Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischem Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0060	GA-DR Lassallestraße 5-1			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 5-1 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 7,10 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,10 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2,60 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 4,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger / Bettungsschicht / Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischem Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0070	GA-DR Lassallestraße 5-2/7-1			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 5-2/7-1			
	(GA-DR Lassallestr. 5-2 Anschluss an GA-DR Lassallestr. 7-1)			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 8,40 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am GA-DR 7-1 GOK: ca. 1,20 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: 2x - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: 3 m3 - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8,4 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Abzweig 45grd: 1 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 2 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 4 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 2x 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 4,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger / Bettungsschicht / Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischem Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0080	GA-DR Lassallestraße 6-1			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 6-1			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben,			
	einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 7,00 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein			
	- Bodenaushub in Handschachtung: 40 %			
	- Einbau Flüssigboden: 30 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,00 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück			
	- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück			
	- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück			
	- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,60 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,6 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 3,20 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger / Bettungsschicht / Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischem Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0090	GA-DR Lassallestraße 6-2			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 6-2 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 7,00 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 40 %			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 7,10 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Betonplatten: 30x30cm: 4 m2 - Asphalt: 3,20 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraflager / Bettungsschicht / Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischem Verschluss / Dokumentation. - Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Anforderungen an zu liefernde, einzubauende oder zu entsorgende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/ Nachweise und Prüfungen siehe Leistungsbeschreibung und Positionen zum Hauptkanal. - Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
03.08.0100	GA-DR Lassallestraße 7-2			
Herstellung GA-DR Lassallestraße 7-2				
Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:				
- projizierte Länge des Anschlusses: 7,10 m				
- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m				
- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m				
- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m				
- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP				
- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja				
- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein				
- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja				
- Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 %				
- Einbau Flüssigboden: 60 %				
- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8 m				
- Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück				
- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück				
- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück				
- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m				
- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück				
- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück				
- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m				
Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung				
inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.				
- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2				
- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2				
- Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2				
- Asphalt: 4,00 m2				
- vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja				
Behinderungen durch:				
- Durchörterungen von Fundamenten: nein				
- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja				
- Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja				
Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung /				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.,			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0110	GA-DR Lassallestraße 8/10			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 8/10			
	(Hausanschlussschacht vorhanden, Anbindung Rohr/Rohr an Grundstücksgrenze)			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses ab Grundstücksgrenze: 7,00 m			
	- Sohltiefe am vorh. Revisionsschacht unter GOK: 1,10 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,45 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Revisionsschacht: nein			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein			
	- Bodenaushub in Handschachtung: 40 %			
	- Einbau Flüssigboden: 30 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück			
	- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück			
	- Muffe: DN/OD 160: 1 Stück			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 4,0 m2 - Asphalt: 3,20m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0120	GA-DR Lassallestraße 11			
	Herstellung GA-DR RLassallestraße 11 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 7,20 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,2 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 4,0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,2 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 3,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton = 2m			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Arbeitsleistung:€			Übertrag:
		1 St	EP	GP
03.08.0130	GA-DR Lassallestraße 12-1			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 12-1 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 7,00 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 60 % - Einbau Flüssigboden: 50 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,5 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,40 m2 - Asphalt: 2,60 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0140	GA-DR Lassallestraße 12-2			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 12-2 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 7,10 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 60 % - Einbau Flüssigboden: 50 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,1 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,50 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,40 m2 - Asphalt: 2,60 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0150	GA-DR Lassallestraße 13			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 13 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 7,10 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,1 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 4 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 4,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
03.08.0160	GA-DR Lassallestraße 14			
Herstellung GA-DR Lassallestraße 14				
Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:				
- projizierte Länge des Anschlusses: 7,00 m				
- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m				
- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m				
- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m				
- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP				
- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja				
- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein				
- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja				
- Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 60 %				
- Einbau Flüssigboden: 50 %				
- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m				
- Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück				
- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück				
- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück				
- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m				
- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück				
- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück				
- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m				
Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung				
inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.				
- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,5 m2				
- Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,40 m2				
- Asphalt: 2,60 m2				
Behinderungen durch:				
- Durchörterungen von Fundamenten: nein				
- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein				
- Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein				
Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0170	GA-DR Lassallestraße 15			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 15			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 7,00 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 60 % - Einbau Flüssigboden: 50 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 5 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 4,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0180	GA-DR Lassallestraße 16			
	Herstellung GA-DR Lassallestraße 16 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 7,5,00 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am HA-Schacht unter GOK: ca. 1,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 50 % - Einbau Flüssigboden: 30 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,5 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Manschettendichtung DN 160: 1 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 1,40 m2			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation,			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.08.0190	GA-DR Von-Harnack-Straße 1/3-1			
	Herstellung GA-DR Von-Harnack-Straße 1/3-1			
	Anschluss an GA-SW Von-Harnack-Str. 1			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben,			
	einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-,			
	Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 1,50 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m			
	- Sohltiefe an GA-SW Von-Harnack 1 unter GOK: ca. 1,60 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein			
	- Bodenaushub in Handschachtung: 40 %			
	- Einbau Flüssigboden: 30 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 1,5 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück			
	- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück			
	- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung			
	inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2			
	- vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: nein			
	Behinderungen durch:			
	- Durchörterungen von Fundamenten: nein			
	- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein			
	- Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung /			
	Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/			
	Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung /			
	Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) /			
	provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anschluss an GA-SW Von-Harnack-Str. 1.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0200	GA-DR Von-Harnack-Straße 1/3-2			
	Herstellung GA-DR Von-Harnack-Straße 1/3-2			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben,			
	einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 8,90 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,30 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: 2x			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja			
	- Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 40 %			
	- Einbau Flüssigboden: 30 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8,9 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück			
	- Reduzierung: DN/OD 160/110: 2 Stück			
	- Abzweig 45 grd: DN/OD 160			
	- Anzahl Bögen DN/OD 110: 4 Stück			
	- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 2 x 1,50 m			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 2 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung			
	inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 5,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 400 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0210	GA-DR Von-Harnack-Straße 1/3-3			
	Herstellung GA-DR Von-Harnack-Straße 1/3-3 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 8,00 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,10 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 30 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 5,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. - Anbindung an den Hauptkanal DN 400 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. - Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.08.0220	GA-DR Von-Harnack-Straße 2-1			
Herstellung GA-DR Von-Harnack-Straße 2-1				
Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:				
- projizierte Länge des Anschlusses: 5,30 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Schacht unter GOK: ca. 1,75 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 30 %				
- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 5,3 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück				
- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m				
Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.				
- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 1,50 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja				
Behinderungen durch:				
- Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein				
Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) /				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 400 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0230	GA-DR Von-Harnack-Straße 2-2			
	Herstellung GA-DR Von-Harnack-Straße 2-2			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben,			
	einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 7,00 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,10 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja			
	- Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 40 %			
	- Einbau Flüssigboden: 30 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück			
	- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück			
	- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück			
	- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 1,50 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 400 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0240	GA-DR Von-Harnack-Straße 4-1			
	Herstellung GA-DR Von-Harnack-Straße 4-1 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 6,20 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,20 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 40 %			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,2 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 3 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 1,50 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton = 2m Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 400 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
	1 St	EP	GP	
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.08.0250	GA-DR Von-Harnack-Straße 4-2			
Herstellung GA-DR Von-Harnack-Straße 4-2				
Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben,				
einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-,				
Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:				
- projizierte Länge des Anschlusses: 5,50 m				
- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m				
- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,00 m				
- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m				
- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP				
- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja				
- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein				
- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja				
- Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 40 %				
- Einbau Flüssigboden: 30 %				
- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 5,50 m				
- Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück				
- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück				
- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück				
- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m				
- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück				
- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 3 Stück				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück				
- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m				
Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung				
inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.				
- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2				
- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2				
- Asphalt: 1,50 m2				
- vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton = 2m				
Behinderungen durch:				
- Durchörterungen von Fundamenten: nein				
- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja				
- Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein				
Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung /				
Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/				
Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung /				
Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) /				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	provisorischer Verschluss / Dokumentation.			Übertrag:
	Anbindung an den Hauptkanal DN 400 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0260	GA-DR Von-Harnack-Straße 6			
	Herstellung GA-DR Von-Harnack-Straße 6			
	Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben,			
	einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen:			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 7,00 m			
	- Sohlentiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m			
	- Sohlentiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,40 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja			
	- Bodenaushub in Handschachtung/Saugabgger: 80 %			
	- Einbau Flüssigboden: 60 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück			
	- Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück			
	- Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück			
	- Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,5 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,70 m2 - Asphalt: 2,40 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton = 2 m Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0270	GA-DR Lauchstädterstraße 13			
	Herstellung GA-DR Lauchstädterstraße 13 Herstellung RW- Hauanschluss unter Beachtung der oben genannten Hinweise mit den nachfolgenden angenommenen Mengenangaben, einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Form-, Pass-, Anschlussstücke und Dichtungen: - projizierte Länge des Anschlusses: 5,50 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,20 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Regenfallrohr: DN 100: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 20 % - Einbau Flüssigboden: 20 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 5,5 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Reduzierung: DN/OD 160/110: 1 Stück - Anzahl Bögen DN/OD 110: 2 Stück - Länge Leitung DN/OD 110 als Steigleitung: 1,50 m - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 1,20 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. - Anbindung an den Hauptkanal DN 400 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. - Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
SW/MW-Grundstücksanschlüsse (GA-SW, GA-MW)				
Vorbemerkung SW/MW-Grundstücksanschlüsse				
Hochlast-Vollwand-Kanalrohr und -Formstücke aus Polypropylen DN/OD 160, SN 10 , nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM (Standard), hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen, fachgerecht (gemäß DIN EN 1610) verlegen, einschl. Rohrschnitten. Prüffähige Rohrstatik liefern.				
03.08.0280	GA-SW Lassallestraße 1			
Herstellung GA-SW Lassallestraße 1				
- projizierte Länge des Anschlusses: 6,80 m				
- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m				
- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m				
- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m				
- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP				
- Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: ja				
- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein				
- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein				
- Bodenaushub in Handschachtung: 40 %				
- Einbau Flüssigboden: 20 %				
- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,8 m				
- Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück				
- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück				
- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück				
- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m				
- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m				
Behinderungen durch:				
- Durchörterungen von Fundamenten: nein				
- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein				
- Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein				
Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,2 m2 - Betonplatten 0,3 x 0,3 m: 1,50 m - Asphalt: 4,20 m2 - vorh. Bordstein, Rinnenstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlusssschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.08.0290	GA-SW Lassallestraße 3			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 3 - projizierte Länge des Anschlusses: 6,70 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 50 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,7 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2,5 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,2 m2 - Asphalt: 3,60 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation. Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0300	GA-SW Lassallestraße 4			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 4 - projizierte Länge des Anschlusses: 6,60 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 2,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 2,20 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,6 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,20 m² - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 2,5 m² - Asphalt: 3,20 m² - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopadeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0310	GA-SW Lassallestraße 5			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 5 - projizierte Länge des Anschlusses: 7,0 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 3 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,2 m2 - Asphalt: 3,60 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung /			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation.			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopadeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0320	GA-SW Lassallestraße 6			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 6 - projizierte Länge des Anschlusses: 6,40 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 %			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,4 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 6,0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,20 m² - Betonplaatten 30 x 30 cm: 2,60 m² - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 0,5 m² - Asphalt: 3,20 m² - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, - Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0330	GA-SW Lassallestraße 7-1			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 7-1 - projizierte Länge des Anschlusses: 6,50 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,5 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,20 m² - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m² - Asphalt: 3,60 m² - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0340	GA-SW Lassallestraße 7-2			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 7-2 - projizierte Länge des Anschlusses: 7,20 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,2 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,20 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,2 m2 - Asphalt: 3,60 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, - Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Steigrohr DN 400 - Teleskopadeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0350	GA-SW Lassallestraße 8/10			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 8/10 (Hausanschlussschacht vorhanden, Anbindung Rohr/Rohr an Grundstücksgrenze) - projizierte Länge des Anschlusses ab Grundstücksgrenze: 7,00 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,10 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,30 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 40 % - Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Mannschettendichtung: DN 160 1 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 4,0 m2 - Asphalt: 3,20m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0360	GA-SW Lassallestraße 11			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 11 - projizierte Länge des Anschlusses: 6,80 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,8 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,20 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,2 m2 - Asphalt: 3,60 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsprechend DIN EN 476.			Übertrag:
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:		€	
	Arbeitsleistung:		€	
		1 St	EP	GP
03.08.0370	GA-SW Lassallestraße 12			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 12			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 6,00 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 2,00 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,40 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz:			
	ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja			
	- Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 60 %			
	- Einbau Flüssigboden: 50 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 3 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 4,40 m			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,5 m2			
	- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,2 m2			
	- Asphalt: 2,40 m2			
	- vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch:			
	- Durchörterungen von Fundamenten: nein			
	- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja			
	- Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0380	GA-SW Lassallestraße 13			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 13 - projizierte Länge des Anschlusses: 7,50 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,5 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 8 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,20 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,2 m2 - Asphalt: 3,60 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen,			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0390	GA-SW Lassallestraße 14			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 14 - projizierte Länge des Anschlusses: 8,00 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,40 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 30 % - Einbau Flüssigboden: 20 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 3 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 3,0 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,2 m2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Asphalt: 2,40 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.08.0400	GA-SW Lassallestraße 15			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 15 - projizierte Länge des Anschlusses: 6,50 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 60 % - Einbau Flüssigboden: 50 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,5 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,8 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,5 m2 - Gehwegplatten/Naturstein ca. 0,6 x 1,0 m: 1,2 m2 - Asphalt: 4,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. ,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0410	GA-SW Lassallestraße 16 Herstellung GA-SW Lassallestraße 16 (Hausanschlussschacht vorhanden, Anbindung Rohr/Rohr am Bordstein) - projizierte Länge des Anschlusses: 2,70 m - Sohltiefe am Anschluss Rohr/Rohr unter GOK: ca. 1,80 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,40 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 50 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 2,7 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Manschettendichtung: DN/OD 160/110: 1 Stück			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2,70 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Asphalt: 2,40 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0420	GA-SW Lassallestraße 18			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 18 - projizierte Länge des Anschlusses: 8,60 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,50 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8,6 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 3 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 4,5 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,4 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,3 m2 - Asphalt: 2,40 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: ja - Palisadenmauer: ca. H = 1,20 m - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, - Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0430	GA-SW Lassallestraße 23			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 23 - projizierte Länge des Anschlusses: 6,70 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,60 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,7 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,4 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,2 m2 - Asphalt: 2,40 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
03.08.0440	GA-SW Lassallestraße 25			
	Herstellung GA-SW Lassallestraße 25 - projizierte Länge des Anschlusses: 6,60 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 4,40 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80 % - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,6 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,4 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 2,4 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht :			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0450	GA-SW Lassallestraße 27			
	Herstellung GA-MW Lassallestraße 27 (REWE) (Hausanschlussschacht SW/RW vorhanden, Anbindung Rohr/Rohr am Bordstein) - projizierte Länge des Anschlusses: 2,75 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,75 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 2,00 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 60 % - Einbau Flüssigboden: 50 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 2,75 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Manschettendichtung: DN/OD 160 1 Stück - Muffe DN/OD 160: 1 Stück - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,0 m2 - Asphalt: 2,4 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0460	GA-SW Von-Harnack-Str. 1			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 1 - projizierte Länge des Anschlusses: 10,60 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 1,70 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 10,60 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Abzweig 45 grd DN/OD 160: 1 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 1,4 m2 - Asphalt: 5,00 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Rahmen quatratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0470	GA-SW Von-Harnack-Str. 2			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 2 - projizierte Länge des Anschlusses: 4,80 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 2,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,0 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 4,8 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 2,5 m2 - Asphalt: 1,5 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation,			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
03.08.0480	GA-SW Von-Harnack-Str. 3			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 3 - projizierte Länge des Anschlusses: 7,20 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,20 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 40 % - Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 7,2 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 1 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 5,0 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, - Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht :			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0490	GA-SW Von-Harnack-Str. 4			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 4 - projizierte Länge des Anschlusses: 5,50 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,10 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 40 % - Einbau Flüssigboden: 30 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 5,5 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 1,50 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja -Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0500	GA-SW Von-Harnack-Str. 6			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 6			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 6,50 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,20 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz:			
	ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein - Bodenaushub in Handschachtung: 60 % - Einbau Flüssigboden: 50 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 6,5 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung			
	inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 1,50 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch:			
	- Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung /			
	Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/			
	Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung /			
	Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) /			
	provisorischer Verschluss / Dokumentation,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopadeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0510	GA-SW Lauchstädtertr. 13			
	Herstellung GA-SW Lauchstädtertr. 13 - projizierte Länge des Anschlusses: 4,80 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 2,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,00 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 20 % - Einbau Flüssigboden: 20 %			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 4,8 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 2 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,2 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 3,0 m2 - Asphalt: 1,5 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation,			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsprechend DIN EN 476.			Übertrag:
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0520	GA-MW Von-Harnack-Str. 7			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 7			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 9,20 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 2,90 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz:			
	ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: nein			
	- Bodenaushub in Handschachtung: 50%			
	- Einbau Flüssigboden: 40 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 9,2 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich:			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m			
	- Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,2 m2			
	- Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,0 m2			
	- Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,0 m2			
	- Betonplatten 30x30cm / Bettung: 1,0 m2			
	- Asphalt: 5,4 m2			
	- vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch:			
	- Durchörterungen von Fundamenten: nein			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: nein -Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0530	GA-MW Von-Harnack-Str. 9			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 9 - projizierte Länge des Anschlusses: 9,0 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 2,80 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 50% - Einbau Flüssigboden: 40 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 9 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m - Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,0 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,0 m2 - Betonplatten 30x30cm / Bettung: 1,0 m2 - Asphalt: 5,4 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja - Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja -Baumbügel / Straßenbeleuchtung: nein - Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, - Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. - Inkl. liefern und setzen Hausanschlusssschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindungder KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0540	GA-MW Von-Harnack-Str. 11.1			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 11.1 - projizierte Länge des Anschlusses: 8,80 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 2,60 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 80% - Einbau Flüssigboden: 60 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8,8 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- unbefestigt: 1,4 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 5,0 m2 - Asphalt: 5,4 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation,			
	Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
03.08.0550	GA-MW Von-Harnack-Str. 11.2			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 11.2			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 8,90 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 1,50 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 2,60 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz: ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung/Saugbagger: 60% - Einbau Flüssigboden: 50 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8,9 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 1,0 m2 - Mosaikpflaster bis 8x8x8 cm / Bettung: 1,0 m2 - Betonplatten 30x30cm / Bettung: 1,0 m2 - Gehwegplatten 1,0 x 0,6 m: 1,2 m2 - Asphalt: 5,4 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja -Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160.			
	Inkl. liefern und setzen Hausanschlussschacht :			
	- KG-Systemschacht DN 400,			
	- Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel			
	durch Aufsatzrohrlänge			
	- Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für			
	gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150			
	mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung			
	- Steigrohr DN 400			
	- Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229,			
	Rahmen quadratisch aus Gusseisen,			
	Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen,			
	ohne Verschraubung			
	- Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels			
	höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben			
	nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des			
	Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten.			
	Schachtsystem nach DIN EN 13596-2,			
	entsprechend DIN EN 476.			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien /			
	Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und			
	Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0560	GA-MW Von-Harnack-Str. 14			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 14			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 8,10 m			
	- Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 2,50 m			
	- Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 3,00 m			
	- Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m			
	- Durchmesser / Material: DN/OD160 PP			
	- Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz:			
	ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein			
	- Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja			
	- Bodenaushub in Handschachtung: 80%			
	- Einbau Flüssigboden: 60 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8,1 m			
	- Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 0 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,0 m2 - Betonplatten 30x30cm / Bettung: 3,0 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,0 m2 - Asphalt: 3,6 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal.			
	Aufgliederung von EP in:			
	Materialaufwand:€			
	Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0570	GA-MW Von-Harnack-Str. 16			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 16			
	- projizierte Länge des Anschlusses: 8,30 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 2,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 2,70 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz:			
	ja			
	- Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung: 80% - Einbau Flüssigboden: 60 %			
	- Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8,3 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 6 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück			
	- Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 m			
	Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm.			
	- unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,0 m2 - Betonplatten 30x30cm / Bettung: 3,0 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,0 m2 - Asphalt: 3,6 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja			
	Behinderungen durch:			
	- Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja - Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
03.08.0580	GA-MW Von-Harnack-Str. 18			
	Herstellung GA-SW Von-Harnack-Str. 18 - projizierte Länge des Anschlusses: 8,30 m - Sohltiefe am Grundstück unter GOK: 2,00 m - Sohltiefe am Hauptkanal unter GOK: ca. 2,65 m - Grabenbreite (inkl. Verbau): 1,20 m - Durchmesser / Material: DN/OD160 PP - Anbindung an vorh. Grundstücksentwässerung: DN 150 Stz:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	ja - Anbindung mit Teller verschließen / einmessen: nein - Einsatz Saugbagger im Wurzelbereich: ja - Bodenaushub in Handschachtung: 60% - Einbau Flüssigboden: 40 % - Länge Leitung DN/OD 160: ca. 8,3 m - Anzahl Bögen DN/OD 160: 4 Stück - Umklemmung/Anschluss an Bestand: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen quer im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 2 Stück - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 1 Stück - Behinderung durch Leitungen längs im Grabenbereich: - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 50: 0 m - Kabel / Leitungen i. B. bis DN 200: 2 m Oberflächenaufbruch / -wiederherstellung inkl. ungebundene Tragschichten 20 cm. - unbefestigt / ungebundene Befestigung: 2,0 m2 - Betonplatten 30x30cm / Bettung: 3,0 m2 - Betonpflaster 20x10x8 cm / Bettung: 2,0 m2 - Asphalt: 3,6 m2 - vorh. Bordstein, Randstein u. ä. aus Naturstein o. Beton: ja Behinderungen durch: - Durchörterungen von Fundamenten: nein - Wurzeln/Bäume im unmittelbaren Trassenbereich: ja -Baumbügel / Straßenbeleuchtung: ja Herstellung inkl. Suchschachtung / Erdbau / Entsorgung / Einsanden / Verdichtungsnachweise (Rohraufleger/ Bettungsschicht/Planum) / TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung / Einmessarbeiten (Absteckung und Bestandseinmessung) / provisorischer Verschluss / Dokumentation, Anbindung an den Hauptkanal DN 600 Stz durch zentrisches Anbohren mit Kernbohrgerät für Sattelstück mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160. Inkl. liefern und setzen Hausanschlusschacht : - KG-Systemschacht DN 400, - Einbautiefe (Fließsohle - GOK) variabel durch Aufsatzrohrlänge - Schachtgrundkörper DN 400 mit einem Anschluss für gelenkige Einbindung der KG/Stz. Rohre DN 150 mit integriertem Fließgerinne und Lippendichtung - Steigrohr DN 400 - Teleskopabdeckung, Klasse B 125 nach DIN 1229, Rahmen quadratisch aus Gusseisen, - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Deckel rund aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen, ohne Verschraubung - Betonrahmen mit Bewehrung zur des Gussdeckels höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen inkl. aller Nebenarbeiten. Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. Anforderungen an zu liefernde, einzubauende Materialien / Erdbaustoffe inkl. Verdichtungswerte/Nachweise und Prüfungen siehe Positionen zum Hauptkanal. Aufgliederung von EP in: Materialaufwand:€ Arbeitsleistung:€			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03.08		Neubau Grundstücksanschlüsse , Netto:		
03.09	Abnahmeuntersuchungen Hausanschlusskanäle			
	Hinweis zur Vergütung Die Dokumentation und vorzulegenden Unterlagen werden nach den Positionen für den Hauptkanal vergütet (keine gesonderte Vergütung). Für Hausanschlüsse erfolgt lediglich die gesonderte Vergütung der Untersuchungen selbst. Vortext TV-Inspektion Der AZV beabsichtigt die TV-Inspektionen nach Abschluss der Kanmarbeiten und vor Abnahme selbst durchzuführen. Die Abnahme ist 4 Wochen vorher dem AN anzuzeigen. Der Zugang zu den Abwasseranlagen für die TV-Inspektion ist zu gewährleisten. Die Kanal- und Schachtreinigung sowie die Dichtheitsprüfung verbleiben im Leistungsumfang des AN. TV-Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachung zur Gütesicherung des AN sind in die Kanal-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
03.09.0010	Abwasserkanal reinigen Hochdruckstrahlverfahren bis DN 200			
	Abwasserkanal reinigen, Mischwasser, Kreisquerschnitt -Hauptkanal DN 200, im Hochdruckstrahlverfahren,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.09	Abnahmeuntersuchungen Hausanschlusskanäle			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	als Vorlauf für optische Inspektion, einschließlich Aufsaugen und Entsorgung Räumgut, Verschmutzungsgrad bis 5 %.			
		300 m	EP	GP
03.09.0020	Dichtheit prüfen bis DN 200, mit Luft			
	Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610, Prüfung haltungsweise, mit Luftdruck, Prüfverfahren LC (Prüfdruck 100 mbar, zulässiger Druckverlust 15 mbar), einschließlich aller erforderlichen Anlagen und Abdichtungen des Hauptkanals, Stz, DN 150 bis DN 200, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet.			
		300 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03.09				
	Abnahmeuntersuchungen Hausanschlusskanäle , Netto:			
03.10	TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung			
	Hinweis TV-Inspektionen			
	Der AZV beabsichtigt die TV-Inspektion nach Abschluss der Kanalarbeiten und vor der Abnahme selbst durchzuführen. Die Abnahme ist 4 Wochen vorher dem AN anzuzeigen. Der Zugang zu den Abwasseranlagen für die TV-Inspektion ist zu gewährleisten. Die Kanal- und Schachtreinigung sowie die Dichtheitsprüfungen verbleiben im Leistungsumfang des AN. TV-Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachung zur Gütesicherung des AN sind in die Kanalpositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
03.10.0010	Kanalreinigung bis DN 600, Verschmutzungsgrad bis 5 %			
	Reinigung vor Abnahme (TV-Abnahmeuntersuchung), Entwässerungskanal reinigen (nach DWA M 197), Grundreinigung, Kreisprofil DN 250 bis DN 600, verschiedene Materialien, Verschmutzungsgrad 5 %, Haltungslängen siehe beigefügte Lagepläne, nach einem durch den AN gewählten Verfahren,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.10	TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	z.B. Hochdruckspülverfahren, Räumgut, wie beschrieben mit Nachweis zur Deponie transportieren und entsorgen, sicherstellen, daß kein verschmutztes Reinigungswasser in die Vorflut gelangt.			
		480 m	EP	GP
03.10.0020	Schacht reinigen bis DN 1500, T bis 5,0 m			
	Schacht reinigen, runder Querschnitt lichter Durchmesser bis 1,5 m, durch Hochdruckspülverfahren im Rahmen der Grundreinigung, Schachttiefe bis 5,0 m Räumgut, wie beschrieben zur Deponie transportieren und fachgerecht auf Nachweis entsorgen.			
		11 St	EP	GP
	Vorbemerkung Dichtheitsprüfung Abnahmeleistungen sind dem AG mindestens 3 Tage vorher anzuzeigen. Der AG behält sich eine Teilnahme vor. Nicht angezeigte Nachweise werden ggf. nicht anerkannt und sind dann zu Lasten des AN zu wiederholen. Es sind Protokolle zu erstellen. Diese sind z. T. vorab, jedoch spätestens zur Bauabnahme nach Beendigung der Baumaßnahme dem AG als Gesamtdokumentation zu übergeben.			
	Hinweis Dichtheitsprüfung Kanal Die folgenden Positionen beschreiben die Dichtheitsprüfung von Kanälen nach den geltenden Regelwerken, alle Materialien, einschließlich aller erforderlichen Anlagen und Abdichtungen des Hauptkanals. Das Erstellen von Prüfprotokollen und die Zusammenstellung einer Dokumentationsmappe je Einzelauftrag sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Sie sind dem AG rechtzeitig zu übergeben und Voraussetzung für die Rechnungslegung. Das Ergebnis der Dichtheitsprüfung ist immer vor Ort exakt und umfassend gemäß DIN EN 1610 und DWA-A 139 bzw. gemäß den Anforderungen des AG zu dokumentieren.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.10	TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Das Prüfprotokoll ist für jede Prüfung getrennt zu erstellen. Es muss im Einzelnen beinhalten: - Auftraggeber, Auftragnehmer, ggf. Projektleiter, Geräteführer, Prüfort, Datum und Uhrzeit, Straßename, Haltungsnummer und/oder die Bezeichnungen des die Haltung begrenzenden Schachtes, - Bestandsdaten des zu prüfenden Objektes, wie z.B. Art des Objektes (haltungs-, abschnittsweise Dichtheitsprüfung oder Muffenprüfung); Nennweite, Querschnittsabmessungen, Prüflänge, Werkstoff, Kanalart, Baujahr, Ursprung der Längenmessung, Grundwasserstand, - Angaben über Prüfvorschrift, Prüfdruck, Prüfzeit, Beruhigungszeit, zulässige Druckdifferenz bzw. zulässige Wasserzugabe, - Angaben zum Messergebnis: gemessene Druckdifferenz bzw. Wasserzugabe, - Messgrafik bei einer Luftüber- bzw. Unterdruckprüfung: grafische Darstellung des Druckverlaufes über die Prüfzeit mit Angabe des geforderten Prüfdruckes, der zulässigen Druckdifferenz, dem Befüllen, dem Beginn und dem Ende der erforderlichen Beruhigungszeit, sowie dem Beginn und dem Ende der Prüfzeit, - Angaben zu Korrekturmaßnahmen während der Prüfung, - Prüfvermerk über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung, - Unterschrift des Prüfers. Der Befüllvorgang ist in der Messgrafik zu dokumentieren. In Ausnahmefällen, z.B. Wiederholung einer Prüfung nach Abbruch der Messung, kann der Befüllvorgang nicht dokumentiert werden, da mit dem im Prüfobjekt vorhandenen Druck eine erneute Messung erfolgt. Dies stellt jedoch eine Ausnahme dar. Die Prüfungen sind haltungsweise durchzuführen. Sofern bei einer Dichtheitsprüfung Mängel festgestellt werden, gehen alle Aufwendungen bei der 2. Abnahme zu Lasten des AN und werden nicht vergütet. Sollten mehr als 2 Abnahmen aus Gründen, die der AN zu vertreten hat, notwendig werden, wird der AG den ihm entstehenden Aufwand dem AN in Rechnung stellen.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.10	TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.10.0030	Dichtheit prüfen bis DN 600, mit Luft			
	Prüfung haltungsweise, mit Luftdruck, Prüfverfahren LD (Prüfdruck bis 200 mbar, zulässiger Druckverlust 15 mbar), einschließlich aller erforderlichen Anlagen und Abdichtungen, Hauptkanäle bis DN 600. Ergebnisse dokumentieren.			
		480 m	EP	GP
	Dichtheitsprüfung Schächte Die folgenden Positionen beschreiben die Dichtheitsprüfung von Schächten nach den geltenden Regelwerken, alle Materialien, runder oder eckiger Querschnitt, einschließlich aller erforderlichen Anlagen und Abdichtungen des Hauptkanals (bei erforderlichen Abdichtungen von seitlichen Zuläufen werden diese gesondert vergütet). Das Erstellen von Prüfprotokollen und die Zusammenstellung einer Dokumentationsmappe je Einzelauftrag sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Sie sind dem AG rechtzeitig zu übergeben und Voraussetzung für die Rechnungslegung. Wasser als Prüfmedium ist durch den AN zu liefern. Das Wasser kann nach durchgeführter Prüfung ohne gesonderte Gebühren über das Kanalnetz des AZV Merseburg abgeleitet werden. Dies ist in die Leistungen der folgenden Positionen einzukalkulieren.			
03.10.0040	Dichtheit prüfen Schacht bis DN 1500, Wasser			
	Dichtheitsprüfung (DIN EN 1610) in Verbindung mit DWA-A 139, eines Schachtes / Bauwerkes aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen, lichter Durchmesser bzw. größte lichte Abmessung bis 1,5 m, mit Wasser, Wasser liefern und schadlos beseitigen (siehe oben),			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
03	BT 3: Kanalarbeiten			
03.10	TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: einschließlich aller Anlagen und Abdichtungen. Ergebnisse dokumentieren Tiefe bis 5,0 m.	11 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03.10		TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung, Netto:		
Summe Titel 03		BT 3: Kanalarbeiten , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.01	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung			
04.01.0010	Baustelleneinrichtung Einrichten der Baustelle einschl. evtl. erforderlicher Umbauten mit den dazugehörigen Baubuden, Lagerplätzen. Die Baustelle ist mit allen für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräten, Werkzeugen, Transportmitteln, Baucontainern, Büroräumen, sanitären Anlagen, Werkstätten sowie den eforderlichen Betriebsstoffen Wasser, Strom und sonstigem Energiebedarf betriebsfertig einzurichten - auch Anschlußherstellung - einschl. Anfuhr, Aufbau, Vorhaltung, Abbau, Räumung und evtl. Mietkosten. Die Aufstellung der Baucontainer unterliegt der Zustimmung der örtlichen Bauleitung. Vergütung erfolgt zu: 60 % nach Beginn und 40 % bei Ende der Arbeiten. Der Bedarf einer Baustelleneinrichtung richtet sich nach der Größe der Baustelle.			
		1 psch	GP	
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.01	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.01.0020	Vorhalten der Baustelleneinrichtung einschließlich sämtliche für die Bauausführung benötigten Geräte und sonstigen Einrichtungen, für eine vom Auftragnehmer unverschuldete Verlängerung der festgelegten Bauzeit pro Woche.	12 Wo	EP	GP
04.01.0030	Baustellen- und Verkehrssicherung Die Position Baustellen- und Verkehrssicherung (BVS) beinhaltet die Abgeltung für das Liefern, Abladen, Aufstellen, Vorhalten, Umsetzen sowie Abbauen und Abfahren aller zur Baustellen- und Verkehrsicherung notwendigen Einrichtungen. Zu den Baustellen- und Verkehrssicherungen gehören Bauzäune, Schrammborde oder Stahlleitwände (Miniguards), Baustellenbeleuchtung und sonstige Verkehrssicherungsmaßnahmen, die nach Anweisung durch das Verkehrsamt zu liefern, aufzustellen und zu überwachen sind. Sperr- und Aufgrabungsgenehmigungen sind ebenfalls vom AN bei der Stadt Merseburg, Weißenfels und Naumburg einzuholen, die Vergütung dieser Leistung ist in dieser Position enthalten. Rohrgräben und Baugrubensicherungen sind im Sinne der UVV zu unterhalten. Die Abrechnung nach Trassenlänge bezieht sich bei der Rohr- und Kabelgräben auf die einfache Grabenlänge. Baugruben werden dabei übermessen.	1 psch		GP
04.01.0040	Objektsicherung, kreuzender Kabel und Rohre Sicherung freigelegter, den Rohrgraben kreuzende Objekte anderer Ver- und Entsorgungsunternehmen (Rohre, Kabel, usw.) entsprechend den gültigen Arbeitsschutzvorschriften, mehrere Kabel werden als ein Kabel abgerechnet.	75 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.01	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.01.0050	Objektsicherung kreuzende Leitung als Kanal Sicherung freigelegter, den Rohrgraben kreuzende Kanalleitungen (Straßeneinläufe, Hausanschlüsse Abwasser) anderer Ver- und Entsorgungsunternehmen entsprechend den gültigen Arbeitsschutzvorschriften.	30 m	EP	GP
04.01.0060	Objektsicherung parallel verlaufender Kabel und Rohre Sicherung freigelegter, mit dem Rohrgraben parallel verlaufende Objekte anderer Ver- und Entsorgungsunternehmen (Rohre, Kabel, usw.) entsprechend den gültigen Arbeitsschutzvorschriften, mehrere Kabel werden als ein Kabel abgerechnet.	500 m	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01				
Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung, Netto:				.....
04.02	Oberflächenaufbruch			
04.02.0010	Aufbrechen bitumin. Straßenoberfl. (Z) entsprechend dem Aushubmaß für Leitungsgräben, Schachtbauwerke und Fundamente, bestehend aus mehrlagigem Aufbau von Deckschicht, Binder und Tragschicht, Gesamtstärke bis d = 25 cm, einschl. Einschneiden der Straßenoberflächen. Laden und Entsorgung, inkl. Deponiegebühren	250 m2	EP	GP
04.02.0020	Aufbrechen bitumin. Straßenoberfl. (Z), Mehr- oder Minderstärke (Z) von je 5 cm als Zulage bzw. Abzug von der vorstehenden Position.	250 m2	EP	GP
04.02.0030	Betonflächen (Z), von d = 15 cm Dicke aufbrechen und Material entsorgen, Nachweise sind dem Aufmaß beizufügen.	10 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.02	Oberflächenaufbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.0040	Saum- oder Rasenkantensteine aufnehmen (Z), in Sand- oder Mörtelbett d = 5 - 10 cm verlegt. Rückenstütze oder Betonunterbau abbrechen und nach Beendigung der Erdarbeiten in ein Betonfundament B 15 incl. Rückenstützen, höhen- und anschlußgerecht wieder versetzen. Zur Wiederverwendung geeignetes Material ist auf einer vom AN zu stellenden Fläche zwischenzulagern. Unbrauchbares Material (hierüber entscheidet die Bauleitung des AG) geht in das Eigentum des AN über und ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beseitigen. Während des Zwischentransportes zerstörte oder verlorene Steine sind vom AN zu ersetzen.	20 m	EP	GP
04.02.0050	Bordsteine Hochbord 8-16 cm aus Beton, Granit oder sonstigem Material einschl. Bögen und Betonunterbau aufnehmen, säubern und bis zur Wiederverwendung seitlich lagern und schützen.	10 m	EP	GP
04.02.0060	Mosaikpflaster (Z), Konstruktionsstärke bis 10 cm einschl. Unterbau aufnehmen und säubern und nach Beendigung der Erdarbeiten in Sand/Splitt wiederherstellen. Das Pflaster ist mit den erforderlichen Fugen in Kopfhöhe der Steine je nach den örtlichen Gegebenheiten in Reihe, im Netzverbund oder in Segmentbögen zu pflastern. Das Pflaster ist mit Sand einzuschlämmen, standfest zu rammen und mit Sand abzudecken, der nach Fugenschluß abzufegen ist. Das Pflasterbett muss nach dem Rammen oder Rütteln mind. 3 cm dick sein. Zur Verwendung geeignetes Material ist auf einer vom AN zu stellenden Fläche zwischenzulagern. Unbrauchbares Material (hierüber entscheidet die Bauleitung des AG) geht in das Eigentum des AN über und ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Während des Zwischentransportes zerstörtes Pflaster ist vom AN zu ersetzen.	10 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.02	Oberflächenaufbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.0070	Gehwegplatten (Z), verschiedener Größen, Konstruktionsstärke bis 20 cm, einschl. Unterbau aufnehmen und säubern und nach Beendigung der Erdarbeiten wieder verlegen. Zur Wiederverwendung geeignetes Material ist auf einer vom AN zu stellenden Fläche zwischenzulagern. Unbrauchbares Material (hierüber entscheidet die Bauleitung des AG) geht in das Eigentum des AN über und ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beseitigen. Während des Zwischentransportes zerstörtes Pflaster oder Platten sind vom AN zu ersetzen.			
		10 m2	EP	GP
04.02.0080	Betonverbundpflaster (Z), grau Konstruktionsstärke bis 25 cm, einschl. Unterbau aufnehmen, säubern und nach Beendigung der Erdarbeiten mit den für das Pflaster erforderlichen Fugen in Kopfhöhe der Steine je nach den örtlichen Gegebenheiten in Reihe, im Netzverbund oder in Segmentbögen wieder verlegen. Das Pflaster ist mit Sand einzuschlämmen, standfest zu rammen und mit Sand abzudecken, der nach Fugenverschluß abzufegen ist. Das Pflasterbett muß nach dem Rammen oder Rütteln mindestens 4 cm dick sein. Zur Wiederverwendung geeignetes Material ist auf einer vom AN zu stellenden Fläche zwischenzulagern. Unbrauchbares Material (hierüber entscheidet die Bauleitung des AG) geht in das Eigentum des AN über und ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Während des Zwischentransportes zerstörtes Pflaster ist vom AN zu ersetzen.			
		10 m2	EP	GP
04.02.0090	Straßen- oder Gehwegunterbau (Z), bzw. leicht befestigte Oberfläche, bestehend aus Schotter, Mineralbeton aufbrechen, entsorgen d = ca. 10 - 50 cm.			
		230 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.02	Oberflächenaufbruch			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.0100	Packlage im Straßenkörper ausbauen und entsorgen, Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen.	150 m3	EP	GP
04.02.0110	Straßenlaternen komplett, über die Bauzeit abbauen und zwischenlagern. Das An- und Abklemmen vom Versorgungsnetz muß durch den AN erfolgen, der zuständige Betreiber ist zu informieren, die Arbeiten dürfen nur zugelassene Firmen ausführen.	1 St	EP	GP
04.02.0120	Hinweisschilder anderer Versorgungsträger mit Ständern einschl. eventueller Fundamente abbauen und während der Bauzeit zwischenlagern.	5 St	EP	GP
04.02.0130	Mauerwerk in verschiedenen Stärken und in allen Güteklassen, incl. Fundament, im Zuge der Ausschachtungsarbeiten abbrechen und entsprechend gesetzlicher Vorschriften entsorgen.	10 m3	EP	GP
Summe Abschnitt 04.02		Oberflächenaufbruch , Netto:		
04.03	Erdarbeiten			
04.03.0010	Aushub Maschine-/Handschachtung Diese Position beinhaltet den Erdaushub für sämtl. Rohrgräben, Schächte und Fundamente einschl. profilgerechtes Herstellen des erf. Planums je nach Verlegeverfahren, sämtlichen in Handschachtung auszuführenden Aushüben, sowie Aushub und Herstellung der für die Rohrverlegung erforderlichen Kopflöcher. Homogenbereich C. Das ausgehobene Material kann je nach Einschätzung des AN			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.03	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zum Wiedereinbau neben der Trasse oder auf einem vom AN zu beschaffenden Zwischenlager gelagert werden. Lade- und Transportarbeiten sind im Preis enthalten. Verdrängmassen bzw. nicht wiederverwendbares Material wird gemäß Pos. 2.3.3 und in Abstimmung mit dem Baubeauftragten der SG SAS abtransportiert. Die Wiederverwendung ist vom AN entsprechend ZTVA-Stb und ZTVE-StB zu überprüfen. Hinweis: Dies ist in den EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			Übertrag:
		700 m3	EP	GP
04.03.0020	Aushubmassenabtransport Diese Position beinhaltet Laden und Transport von Verdrängmassen bzw. nicht wiederverwendbarem Boden zu einer Wiederaufbereitungsanlage oder Kippe einschl. den dabei anfallenden Gebühren. Eingeschlossen sind alle dabei anfallenden Nebenleistungen. Dem Baubeauftragten der SG SAS ist ein schriftlicher Nachweis über den Verbleib der Aushubmassen zu erbringen. Sollte dieser Beleg nicht vorliegen, erfolgt keine Aufmaßbestätigung für die kompletten Aushubpositionen.			
		700 m3	EP	GP
04.03.0030	Beprobung für Verwertung und Entsorgung Stichprobenartige Beprobung von Bodenaushub, Analysen und einer abfallrechtlichen Bewertung des Materials zur Abschätzung für die Verwertung und Entsorgung durch ein Labor nach Wahl AN durchführen. Pro Haufwerk (500m³) sind jeweils 4 Beprobungen durchzuführen. 1 Stück gilt für diese 4 Beprobungen			
		3 St	EP	GP
04.03.0040	Zulage zur Weiterverwertung ungeeigneten Boden, Z1.2 Zulage zur Weiterverwertung ungeeigneten Bodens, Z1.2 aus Leitungsgraben und Baugruben einschließlich aller Entsorgungsnachweise sowie Deponie-/Entsorgungskosten.			
		100 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.03	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.0050	Zulage für Beton Zulage für Abbruch von im Baugrubenbereich befindlichem Beton aller Güteklassen. Inkl. Entsorgung	20 m3	EP	GP
04.03.0060	Zulage für Stahlbeton und Entsorgung Zulage für Abbruch von im Baugrubenbereich befindlichem Stahlbeton aller Güteklassen, sonst wie vor. Inkl. Entsorgung	20 m3	EP	GP
04.03.0070	Lieferung und Einbau von Sand Sand nach EN 253 liefern und nach ZTVE StB verdichten. Im Bereich der Rohre ist die Verdichtung von Hand durchzuführen. Die geforderte Mindestüberdeckung der Rohre ist den Herstellervorschriften zu entnehmen. Verdichtungsnachweise sind zu erbringen, auf Verlangen dem Baubeauftragten des AG vorzulegen und der Enddokumentation beizufügen. Lastplattendruckversuche werden nicht gesondert vergütet.	210 m3	EP	GP
04.03.0080	Lieferung und Einbau von Verfüllmaterial Verfüllmaterial nach ZTVE StB sowie ZTVA StB liefern und verdichten. Verdichtungsnachweise sind zu erbringen, auf Verlangen dem Baubeauftragten des AG vorzulegen und der Enddokumentation beizufügen. Lastplattendruckversuche werden nicht gesondert vergütet. Das Aufmaß erfolgt nach eingebautem verdichtetem Volumen.	300 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.03	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.0090	Liefg. u. Einbau von Frostschutzmaterial Lieferung, Einbau und Verdichtung von Frostschutzmaterial nach ZTVE StB sowie ZTVA StB und RSTO in Verkehrsflächen, Parkflächen, Rad- und Gehwegen. Verdichtungsnachweise sind zu erbringen, auf Verlangen dem Baubeauftragten des AG vorzulegen und der Enddokumentation beizufügen. Lastplattendruckversuche werden nicht gesondert vergütet.	210 m3	EP	GP
04.03.0100	Trassenkennzeichnung Trassenwarnband liefern und nach den Angaben auf den Grabenprofilskizzen ordnungsgemäß verlegen.	510 m	EP	GP
04.03.0110	Rohraufleger liefern und verlegen Schaumpolystyrolbalken 100/100 oder Sandsäcke als Rohraufleger auf dem Planum der Grabensohle liefern und mit einem Abstand von 3 m verlegen. Vor dem Verfüllen sind die Auflager (außer Sandsäcke) zu entfernen.	100 St	EP	GP
04.03.0120	Suchschlitze Herstellung und anschließende Wiederverfüllung von Suchschlitzen für die exakte Lagebestimmung vorhandener Kabel und Leitungen zwecks Festlegung der Trassenführung (Größe: B = 0,3 m; L = 3,0 m; T = 1,2 m; Oberfläche: Verbundpflaster bzw. Gehwegplatten)	10 St	EP	GP
04.03.0130	Lastplattendruckversuch entsprechend den Forderungen des RV für SG SAS	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.03	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.0140	Hauseinführung zwischen Kernbohrung und Futterrohr o. Schutzrohr ausschäumen und mit dauerelastischem Fugenmaterial innen und außen schließen, für Mantelrohrdurchmesser DN 90-110 mm.	10 St	EP	GP
04.03.0150	Hauseinführung wie Pos.2.3.18 jedoch, für Mantelrohrdurchmesser DN 160-200 mm.	20 St	EP	GP
04.03.0160	Wanddurchführung komplett für DA 90 - 110 mit Futterrohr o. Schutzrohr und Mauerdichtring, liefern und montieren	10 St	EP	GP
04.03.0170	Wanddurchführung komplett wie Pos. 04.03.160 jedoch, für DA 160 - 200 mit Hülsrohr und Mauerdichtring, liefern und montieren	20 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.03		Erdarbeiten , Netto:		
04.04	sonstige Arbeiten			
04.04.0010	Entwässerungsleitung, bis DN 200, KG, liefern und verlegen, einschließlich Bögen.	10 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.04	sonstige Arbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.04.0020	Kabelschutzrohre aus PE-Rohr 50 x 4,6 mm DN 50 liefern und verlegen als Leerrohr für Datenkabel. Verlegung im Rohrgraben nach Anweisung des Auftraggebers.	510 m	EP	GP
04.04.0030	Bogen aus PVC Bogen aus PVC für das Kabelschutzrohr DN 50 liefern und verlegen.	20 St	EP	GP
04.04.0040	Kabelziehschächte (800 x 500 x 1000) AZK aus Beton AZK 83 für Leerrohr der Stadtwerke liefern und setzen einschl. Hilfsstoffe, Belastungsklasse D.	4 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.04		sonstige Arbeiten , Netto:		
04.05	Verbauarbeiten			
04.05.0010	Waagerechter Verbau - Holzverbau Grabenverbau vollflächig herstellen, einschl. Vorhaltung, Umsprießen während der Bauarbeiten und Ausbau (siehe DIN 18 303) während der Verfüllarbeiten.	52 m2	EP	GP
04.05.0020	Grabenverbau vollflächig, aus Grabenverbaueinheiten herstellen, einschließlich Vorhaltung, Umsprießen zwecks Rohrmontage und Ausbau (siehe DIN 18303) während der Verfüllarbeiten. Alle einzusetzenden Grabenverbaueinheiten und Verbauverfahren bedürfen der sicherheitstechnischen Überprüfung sowie den grundsätzlichen Forderungen der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.05	Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	DIN 4124.			
	(Grabenprofil: Tiefe ca. 2 m; Breite ca. 1,5 m)			
		1.370 m2	EP	GP
04.05.0030	Schwere Fahrbahnbrücke, SLW 60 (NUR AUF NACHWEIS !) zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen, während der Bauzeit Instandhaltung und nach Fertigstellung der Bauarbeiten wieder abbauen. Dem vom Auftragnehmer zu erbringenden Brückenentwurf und der prüffähigen baustatischen Berechnung ist Brückenklasse 60 zugrunde zu legen. Die Brücken sind entsprechend den einschlägigen Vorschriften mit Stahlträgern (lt. stat. Nachweis), Schutzgeländer, Rambbord, alle Teile fest verbunden usw. herzustellen. Im Einzelpreis enthalten ist ferner das Herstellen der Auflager, Aufstellen und Vorhalten der Warnlampen und sonstigen Verkehrsicherung, Lieferung und Verarbeitung aller Materialien sowie aller sonstigen Nebenarbeiten, einschl. der verstärkten Aussteifung des Grabens im Brückenbereich, sowie evtl. erforderlich werdende Anrampumpen. Belag nach Vorschrift, beiderseitige Rampen 1:10 in Magerbeton bzw. Bitumkies auf Dachpappe, Geländer und Kantholzabweiser sind im Preis inbegriffen. Die Abrechnungspläne der Brücke beträgt max. lichte Grabenbreite und beiderseits jeweils 50 cm für Auflager. Evtl. statisch erforderliche größere Auflagerbreiten werden nicht besonders vergütet. In die Position einzukalkulieren sind mehrfaches Umsetzen auf der Baustelle, während der gesamten Bauzeit.			
		25 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.05	Verbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.05.0040	Fußgängerbrücke ca. 1,25 m breit, mit Saumbohlen und festem Geländer auf beiden Seiten, herstellen, unterhalten und entfernen.	5 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.05		Verbauarbeiten , Netto:		
04.06	Stemmarbeiten			
04.06.0010	Bohren von Löchern durch Kernbohrungen für KMR Da= 110, 200 mm Durchmesser	20 St	EP	GP
04.06.0020	Isolieranstrich (zweimalig) Zweimaliger Isolieranstrich von Putzflächen an Schachtaußenseiten, Schachteinstiegen (Schachthälsen) oder Schachtdecken mit Nafuplast 122 oder gleichwertig, einschl. Liefern aller Materialien.	10 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 04.06		Stemmarbeiten , Netto:		
04.07	Oberflächenwiederherstellung			
04.07.0010	Frostschuttschicht liefern und herstellen in Verkehrsflächen der Bauklassen SV, I bis IV. Baustoffgemisch 0/32 Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche min. 100 MN/m² Einbaustärke 25 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen	90 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.07	Oberflächenwiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.07.0020	Schottertragschicht liefern und herstellen in Verkehrsflächen der Bauklassen SV, I bis IV. Baustoffgemisch 0/32 Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m ² Einbaustärke 15 cm	250 m2	EP	GP
04.07.0030	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD liefern und herstellen Asphalttragdeckschicht nach ZTV u. TL Asphalt-StB, aus Mischgutart AC, Körnung 0/16, Bindemittel B 70/100 DIN EN 12591 Asphalttragdeckschicht AC 16 TD Einbaustärke 10 cm	250 m2	EP	GP
04.07.0040	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtverbundes liefern und aufsprühen. In Verkehrsflächen der Bauklassen SV, I bis VI Unterlage: Asphaltbefestigung Bindemittel: C60BP1-S Bindemittelmenge: 300 g/m ² vor Einbau der Asphaltbinderschicht, die Unterlage ist vorher zu reinigen	250 m2	EP	GP
04.07.0060	Abstumpfungsmaßnahmen durchführen Abstumpfungsmaßnahmen zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreueungskörnung liefern und durchführen. Abstreukörnung: Lieferkörnung 1/3 Abstreumenge: 1,0 kg/m ² maschinell aufstreuen	250 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband			
04.07	Oberflächenwiederherstellung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.07.0070	Oberflächen aus Beton bis 10 cm Stärke herstellen, incl. Betonanlieferung.	10 m2	EP	GP
04.07.0080	Gehwegplatten aller Größen liefern und in Sandbett verlegen	10 m2	EP	GP
04.07.0090	Lieferung und Verlegung von Bordsteinen aus Beton oder Granit einschl. Bögen. Breite: 10 - 12 cm	30 m	EP	GP
04.07.0100	Mosaikpflaster in Sandbett d = 5 - 10 cm, liefern und verlegen.	10 m2	EP	GP
04.07.0110	Betonverbundpflaster grau/rot in Sandbett d = 5 - 10 cm, liefern und verlegen.	10 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 04.07		Oberflächenwiederherstellung , Netto:		
Summe Titel 04		BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
05	BT 5: Trinkwasser			

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
1. Vorbemerkungen		
1. Vorbemerkungen Die MIDEWA erneuert im Zuge des geplanten Schmutz- und Regenwasserkanalbaus in Merseburg, in den Straßen von-Harnack-Straße und Lassallestraße das vorhandene Leitungssystem der Trinkwasserversorgung. Der Straßenaufbruch und die Straßenwiederherstellung sind im LV erfasst. Die Beauftragung für den Straßenaufbruch und die Straßenwiederherstellung erfolgt durch den AZV Merseburg. Die Beauftragung für den notwendigen Tiefbau zur Auswechslung der Trinkwasserleitung erfolgt durch die MIDEWA DLG im Auftrag der MIDEWA GmbH für folgend aufgeführte Straßenabschnitte. Es ist geplant, auf einer Länge von ca. 220 Metern eine PE-HD d 180 in die von-Harnack-Straße zu verlegen. Weiterhin sollen in der Lassallestraße ca. 265 Meter PE-HD d 110 verlegt werden. Im östlichen Bereich der Straße liegen schon ca. 13 Meter neue PE-Leitung, an diese soll angeschlossen werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden ca. 19 Hausanschlussleitungen umgebunden und, wenn notwendig, nach Absprache mit dem AG komplett erneuert. Alle Leistungen sind im Leistungsverzeichnis erfasst. Unstimmigkeiten im LV sind dem AG vor Vergabe der Leistung mitzuteilen, Nachforderungen finden ansonsten keine Anerkennung. Das Leistungsverzeichnis gilt im Zusammenhang mit den Besonderen Vertragsbedingungen der MIDEWA als rechtsverbindliche Einheit. Für die Angebotserstellung gelten die Vertragsbedingungen der Gesamtbaumaßnahme. Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er gleiche Arbeiten in dem vorgesehenen Umfang und in der Art bereits ausgeführt hat und die vorgeschriebene Ausführungsfrist unbedingt einhält. Bei Vergabe von Teilleistungen an einen Subunternehmer gilt Gleiches für den Subunternehmer. Entsprechende Nachweise sind durch den Subunternehmer		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
1. Vorbemerkungen		
dem AG zur Verfügung zu stellen. Die Kalkulation des Angebotes hat positionsgenau zu erfolgen und ist auf Verlangen dem AG schlüssig nachzuweisen. Kommt der Bieter dem Verlangen des AG nicht nach, kann es zum Ausschluss des Angebotes führen (Spekulationspreise). Nicht erfasste Leistungen eines Loses werden mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen anderer Lose abgerechnet (auch in Kleinmengen). 2. Allgemeines Vor Baubeginn ist die Trasse nochmals mit dem Ingenieurbüro der anderen AG abzustimmen. Die Baustelle ist zu sichern und zu kontrollieren. Offene Baugruben sind auf ein Minimum zu beschränken und mit Bauzaun zu sichern. Entsprechend bestätigtem Bauablaufplan ist die Herstellung des Teilobjekts Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Trinkwasserleitung zu realisieren. Die Behinderungen für angrenzende Betriebe und andere Anlieger sind auf ein Minimum zu begrenzen. Beeinträchtigungen beim Arbeitsablauf sind einzukalkulieren. Die Baustelle ist kontinuierlich, ohne Unterbrechung, zu betreiben. Der Arbeitsablauf ist entsprechend zu gestalten. In der Bauausführung dürfen nur Maschinen und Geräte eingesetzt werden, die den Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm und den Bestimmungen des Immissionsschutzes entsprechen. Rammverfahren sind so zu wählen, dass keine Schäden an Gebäuden entstehen. Nachgewiesene Beschädigungen gehen zu Lasten des AN. Auf die Erkundungspflicht bezüglich der Versorgungsleitungen wird hingewiesen. Im Vorfeld sind die Schachtgenehmigungen durch den AN einzuholen (kostenpflichtig) und die Standorte für die		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
1. Vorbemerkungen		
Baustelleneinrichtung mit den AG und der Stadt abzustimmen. Vor Baubeginn ist vom AN mit allen beteiligten Versorgungsträgern ein Ortstermin durchzuführen, um sich einweisen zu lassen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Werden Anlagen angetroffen, die nicht in den Lageplänen eingezeichnet sind, ist der jeweilige Rechtsträger unverzüglich zu benachrichtigen. Veränderungen an Versorgungsleitungen, Verkehrs- und sonstigen Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der zuständigen Rechtsträger erfolgen. Der Auftraggeber haftet nicht bei Beschädigungen von Oberflächen und Bestand. Besondere Vertragsbedingungen der MIDEWA Dienstleistungsgesells... Baumaßnahme: Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MW-Kanal Lassallestraße, Von-Harnack-Straße Leistung Erdarbeiten für Trinkwasserleitung 1. Ausführungsfristen 1.1. Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (= Ausführungsfristen) Mit der Ausführung ist zu beginnen: [x] am: abhängig vom Straßenbau [] spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens [] in der .. KW ..., spätestens am letzten Werktag dieser KW [] innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen [] nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen): [x] am: abhängig vom Straßenbau [] innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für ausführungsbeginn		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
Besondere Vertragsbedingungen der MIDEWA Dienstleistungsgesellschaft		
☐ in der KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist 1.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B ☐ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn ☐ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen: ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan ☐ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn 1.3 Ändern sich während der Vertragsdurchführung die Vertragsfristen durch Vereinbarung oder gemäß § 6 Abs. 2 VOB/B, treten diese an die Stelle der ursprünglich vereinbarten Frist. 2. Vertragsstrafen 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: ☐ _ (ohne Umsatzsteuer) ☒ 0,2 v.H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht. 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den Teil der Auftragssumme begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
Besondere Vertragsbedingungen der MIDEWA Dienstleistungsgesellschaft		
2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet. 3. Rechnungen 3.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber zweifach einzureichen 3.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach einzureichen. 3.3 Mit der Abschlussrechnung sind beim Auftraggeber in einfacher Ausfertigung vorzulegen: ☐ Druckprüfprotokolle ☐ Herstellerzertifikate für ☐ Prüfzertifikate für ☐ Freigabebescheinigung der Hygiene ☐ im Lageplan eingemessene Rohrtrasse ☒ Aufmaßprotokolle zur Abrechnung ☒ Massenaufstellung ☒ Abnahmeprotokolle ☐ Statiknachweise ☐ Bestandsunterlagen (ohne Kosten für den Auftraggeber) ☐ Messrisse aller Lage-, Dimensions- und Materialänderungen auf jeweils 2 Festpunkten ☒ Entsorgungsnachweise 4. Zahlung (§ 16 VOB/B) Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert um 0 Tage. 5. Sicherheitsleistungen (§ 17 VOB/B) 5.1 Stellung der Sicherheit Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge (inkl.		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
Besondere Vertragsbedingungen der MIDEWA Dienstleistungsgesellschaft		
Umsatzsteuer) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 _ (brutto) beträgt Stellt der Auftragnehmer die Sicherheit für die Vertragserfüllung binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragsschreibens bzw. der Nachtragsvereinbarung) weder durch Hinterlegung noch durch die Vorlage einer Bürgschaft, so ist der Auftraggeber berechtigt, Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der cheSicherheitsbetrag erreicht ist. Eine nicht verwertete Sicherheit für die Vertragserfüllung ist nach Abnahme und Stellung der Sicherheit für Mängelansprüche zurückzugeben. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge; dies gilt auch, falls es zur Kumulierung der Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche kommen sollte. Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B): 5.2 Art der Sicherheit Für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch die Bürgschaft geleistet werden. Der Auftragnehmer kann die einmal von ihm gewählte Sicherheit durch eine andere der vorgenannten ersetzen. Für vereinbarte Abschlagszahlungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B) und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaften zu leisten. 5.3 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweilige Formblatt des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftsserklärung		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
Besondere Vertragsbedingungen der MIDEWA Dienstleistungsgesellschaft		
muss inhaltlich vollständig den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar: Bürgschaften sind von einem in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitut zu stellen. Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen: "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht. Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners. Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend. Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle." Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur einer Urkunde zu stellen. Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind. Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auffällige Zahlungen angerechnet worden ist.		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
Besondere Vertragsbedingungen der MIDEWA Dienstleistungsgesellschaft		
6. Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 7. Steuerabzug bei Bauleistungen Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. 8. Materialbeistellung 8.1 Lieferung (entfällt) Der Auftraggeber bestellt frei Baustelle: sämtliche Rohre, Formstücke; dazu Armaturen und Zubehörteile je nach Vorhaben Der Auftragnehmer hat die Beistellung der benötigten Materialien mit dem Auftraggeber rechtzeitig, mindestens jedoch 14 Kalendertage vor Einbau abzustimmen. Das Abladen und Verteilen des vom Auftraggeber gelieferten Materials auf der Baustelle hat der Auftragnehmer zu übernehmen. Der Auftragnehmer hat Kleinmaterial und die Isoliermasse zu beschaffen. Zum Kleinmaterial gehören u. a.: (Aufstellung lt. Anlage) 8.2 Lagerung Der Auftragnehmer hat auf seine Kosten für geeignete Lagerplätze zu sorgen und die Genehmigung von den jeweiligen Eigentümern der Lagerstellen oder -strecken einzuholen. Der Auftragnehmer hat das vom Auftraggeber gelieferte Material pfleglich zu behandeln und zu lagern, gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen, ggf.		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
Besondere Vertragsbedingungen der MIDEWA Dienstleistungsgesellschaft		
zu versichern. Er haftet mit der Übernahme für alle mittelbaren und unmittelbaren Schäden, die durch die Lagerung, den Transport und den Einbau entstehen. 8.3 Übernahme Die Übernahme des vom Auftraggeber angelieferten Materials ist vom Beauftragten des Auftragnehmers auf dem Lieferschein durch Unterschrift zu bestätigen. Beanstandungen sind dem Auftraggeber sofort zu melden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt. Der Ersatz für beschädigte oder abhanden gekommene Teile einschließlich Folgekosten geht zu Lasten des Auftragnehmers. 8.4 Transport Die Transportkosten vom Baustellenlager zur Einbaustelle sind mit den Preisen abgegolten. Transporte des Auftragnehmers vom Lager des Auftraggebers bzw. vom Lieferer sind gesondert abzugelten. Für Transportschäden nach Übernahme des Materials haftet der Auftragnehmer allein und in voller Höhe. 8.5 Verwendungsnachweis Der Auftragnehmer hat die Verwendung der empfangenen Materialien durch Einzelaufmaße mit der Schlussrechnung nachzuweisen. 8.6 Materialrückgabe Überschüssiges Material ist in der Aufstellung über das eingebaute Material (Materialaufstellung) schriftlich zu erfassen und in gesäubertem Zustand dem Auftraggeber auf dem Baustellenlager zu übergeben 9. Versicherung Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers		

Leistungsverzeichnis

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.
05	Titel	BT 5: Trinkwasser
Besondere Vertragsbedingungen der MIDEWA Dienstleistungsgesellschaft		
Während der Ausführungszeit der Maßnahme hat der Auftragnehmer Betriebshaftpflichtversicherungen aufrecht zu erhalten, welche die nachfolgenden Deckungssummen nicht unterschreiten: für Sachschäden [x] 0,25 Mio. _ je Schadensfall, max. 1 Mio. _ p.a. []_ je Schadensfall, max._ p.a. für Personenschäden [x] 1 Mio. _ für einzelne Personen, max. 5 Mio. _ p.a. [] _ für einzelne Personen, max. _ p.a. Für Vermögensschäden [x] 0,5 Mio. _ p.a. als Maximum für Vermögensschäden, die weder durch Personen oder Sachschäden entstanden sind [] _ p.a. als Maximum für Vermögensschäden, die weder durch Personen oder Sachschäden entstanden sind 10. Unwirksamkeit von Bestimmungen Falls Bestimmungen des Bauvertrages oder der BVB unwirksam oder nichtig sind, wird davon die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen soll gelten, was dem gewollten Zweck in gesetzlich erlaubtem Sinn am nächsten kommt.		
05.01	Erd- und Tiefbau für TW- Versorgungsleitung	
05.01.0010	Aushub, T bis 2,00 m, Homogenbereich 1 Boden/Bauschutt/RC - Homogenbereich 1, mit Materialwerten nach EBV RC-1 für Trinkwasserleitung, Gräben 0,8 und Umbindegruben 3,0x 2,5 profilgerecht ausheben,nach Abtrag des Oberbodens bzw. der Oberflächenbefestigung (wird gesondert vergütet), Rohrplanum herstellen, einschließlich vorbereiten/ nachverdichten der Baugrubensohle nach erfolgtem Aushub. Behinderung durch Verbau sowie Ver- und Entsorgungsleitungen sind einzurechnen, Boden seitlich lagern bzw. auf Zwischenlagerfläche des - Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.01	Erd- und Tiefbau für TW- Versorgungsleitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	AN transportieren und in Haufwerken lagern , Rohrgräben/ Baugruben nach DIN EN 1610 und DWA A 139. Aushubtiefe bis 2,00 m,	620 m3	EP	GP
05.01.0020	Zulage, Handschachtung Zulage für Handschachtung im Bereich der Kopflöcher bzw. Gruben für das Freilegen der Wasserleitung.	75 m3	EP	GP
	Vorbemerkung Entsorgung Bodenaushub - EBV			
	Vorbemerkung Entsorgung Bodenaushub - EBV Der gemäß EBV getrennt gelagert, nicht einbaufähige Aushub oder Verdrängungsboden, ist zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Mehrkosten für das separate Aufnehmen und Transportieren der Aushubmassen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Eiheitspreise einzukalkulieren. Als Nachweis für abgefahrenen oder angelieferten Bodenaushub sind dem AG die Nachweise zu übergeben.			
05.01.0030	Nicht einbaufähigen Aushub/Verdrängungsboden abfahren, entsorgen			
	Nicht einbaufähiges Aushubmaterial Boden/Bauschutt und Verdrängungsboden bis BM-F3/RC-3 nach EBV Ersatzbaustoffverordnung, der keiner Verwertung zugeführt werden kann, von der Bodenlagerfläche Baustelle/Zwischlager des AN aufnehmen, abfahren und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. und entsorgen.	295 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.01	Erd- und Tiefbau für TW- Versorgungsleitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.0040	Boden > BM-F3 verwerten, Zulage			
	Boden mit Materialwerten nach EBV > BM-3 vom Zwischenlager des AN aufnehmen, transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Als Zulage zu Position vorher.			
		10 m3	EP	GP
05.01.0050	Bettungsschicht Rohrleitungszone, Sand 0/4			
	Füllmaterial - Sand 0/4 gemäß EBV als Mineralischer Ersatzbaustoff der Materialklasse BM-0, BM-0* oder BM-F0* liefern und gemäß DIN 19630 profilgerecht, lagenweise in Rohrgräben (Auflager,Hinterfüllung, Abdeckung) einbauen und verdichten, Rohraufleger 150 mm aus Sand 0 / 4 herstellen, Leitungszone bis 300 mm über Oberkante Rohr mit Sand 0 / 4 verfüllen und entsprechend ZTVE-StB 94 verdichten. Boden liefern Schichtdicke nach ATV - A 139 Verdichtungsgrad DPr min. 97 %, .			
		286 m3	EP	GP
05.01.0060	Boden/RC - Baustoff laden, transportieren, einbauen, T bis 2,00 m			
	Lieferung von ausreichend verdichtungsfähigem Boden/RC-Baustoff (BM-F0 bis BM-F3 / RC-1 bis RC-3) mit Materialwerten gemäß EBV zur Baustelle, zum Einbau in Leitungsgräben und Baugruben der Revisionsschächte, bis zur Unterkante der Oberflächenbefestigung, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97%, gemäß ZTVE und ZTVT, Behinderung durch Verbau ist einzurechnen, Einbautiefe bis 2,00 m.			
		309 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.01	Erd- und Tiefbau für TW- Versorgungsleitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.0070	Planum Planum herstellen Planum auf Rohrgrabenverfüllung unter der Frostschutzschicht herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MP/m2	416 m2	EP	GP
05.01.0080	Provisorischer Deckenschluss ca. 25 cm Prov. Grabenauffüllung als DS im Bereich des Rohrgrabens der Wasserleitung herstellen während der Bauzeit unterhalten und ggf. zurückbauen und entsorgen. Straßenwiederaufbau Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MN/m2. Material'gebrochenes Mineralgemisch, B 2-Material' Körnung 0/32 bis 0/45. Kein Recyclingmaterial oder Kalkschotter. Dicke '25 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	416 m2	EP	GP
05.01.0090	Zuschlag für kreuzende Kabel und Leitungen Zuschlag für kreuzende Kabel und Leitungen	20 St	EP	GP
05.01.0100	Grabenverbau herstellen Tiefe über 1,25 bis 1,75 m, Rohr Senkrechter oder Waagerechter Normverbau nach DIN 4124 für Leitungsgraben und Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen beidseitig herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. An Leitungskreuzungen sind die Holzbohlen dgl. passend einzusetzen. Leitungskreuzungen werden als Zulage vergütet. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle entspricht der Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610 für Rohre bis DN 150.	485 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.01	Erd- und Tiefbau für TW- Versorgungsleitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.0110	Warnband mit Ortungsdraht oberhalb der Leitungszone 300 Warnband mit Ortungsdraht oberhalb der Leitungszone (300 mm über Rohrscheitel) verlegen. Materiallieferung durch AG	485 m	EP	GP
05.01.0120	Straßenkappe einschl. Tragplatte KOS Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 19 720 für Wasserleitung DIN 4056 für Absperrarmatur Nenngroße 1 bzw. 2 (Schieber/Absperrklappen) setzen und Zug um Zug an Straßenhöhe anpassen. Material wird vom AG bereitgestellt.	9 St	EP	GP
05.01.0130	Straßenkappe einschl. Tragplatte UFH Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 19 720 für Wasserleitung DIN 4055 für Unterflurhydrant DN 80 bzw. DN 100 setzen und Zug um Zug an Straßenhöhe anpassen. Material wird vom AG bereitgestellt.	5 St	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01				
Erd- und Tiefbau für TW- Versorgungsleitung , Netto:				.....
05.02	Erd- und Tiefbau für TW- Hausanschlüsse			
Vorbemerkung Entsorgung Bodenaushub - EBV				
Vorbemerkung Entsorgung Bodenaushub - EBV Der gemäß EBV getrennt gelagert, nicht einbaufähige Aushub oder Verdrängungsboden, ist zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Mehrkostenfür das separate Aufnehmen und Transportieren der Aushubmassen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Eiheitspreise einzukalkulieren. Als Nachweis für abgefahrenen oder angelieferten Bodenaushub sind dem AG die Nachweise zu übergeben.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.02	Erd- und Tiefbau für TW- Hausanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.0010	Aushub, T bis 2,00 m, Homogenbereich 1 Boden/Bauschutt/RC - Homogenbereich 1, mit Materialwerten nach EBV RC-1 für Trinkwasserleitung, Gräben 0,60 und Umbindegruben 1,5x1,25 profilgerecht ausheben, nach Abtrag des Oberbodens bzw. der Oberflächenbefestigung (wird gesondert vergütet), Rohrplanum herstellen, einschließlich vorbereiten/ nachverdichten der Baugrubensohle nach erfolgtem Aushub. Behinderung durch Verbau sowie Ver- und Entsorgungsleitungen sind einzurechnen, Boden seitlich lagern bzw. auf Zwischenlagerfläche des AN transportieren und in Haufwerken lagern, Rohrgräben/ Baugruben nach DIN EN 1610 und DWA A 139. Aushubtiefe bis 2,00 m,	110 m3	EP	GP
05.02.0020	Zulage, Handschachtung Zulage für Handschachtung im Bereich der Kopflöcher bzw. Gruben für das Freilegen der Wasserleitung.	20 m3	EP	GP
05.02.0030	Nicht einbaufähigen Aushub/Verdrängungsboden abfahren, entsorgen Nicht einbaufähiges Aushubmaterial Boden/Bauschutt und Verdrängungsboden bis BM-F3/RC-3 nach EBV Ersatzbaustoffverordnung, der keiner Verwertung zugeführt werden kann, von der Bodenlagerfläche Baustelle/Zwischlager des AN aufnehmen, abfahren und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. und entsorgen.	45 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.02	Erd- und Tiefbau für TW- Hausanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.0040	Bettungsschicht Rohrleitungszone, Sand 0/4			
	Füllmaterial - Sand 0/4 gemäß EBV als Mineralischer Ersatzbaustoff der Materialklasse BM-0, BM-0* oder BM-F0* liefern und gemäß DIN 19630 profilgerecht, lagenweise in Rohrgräben (Auflager,Hinterfüllung, Abdeckung) einbauen und verdichten, Rohraufleger 150 mm aus Sand 0 / 4 herstellen, Leitungszone bis 300 mm über Oberkante Rohr mit Sand 0 / 4 verfüllen und entsprechend ZTVE-StB 94 verdichten. Boden liefern Schichtdicke nach ATV - A 139 Verdichtungsgrad DPr min. 97 %, .			
		40 m3	EP	GP
05.02.0050	Boden/RC - Baustoff laden, transportieren, einbauen, T bis 2,00 m			
	Lieferung von ausreichend verdichtungsfähigem Boden/RC-Baustoff (BM-F0 bis BM-F3 / RC-1 bis RC-3) mit Materialwerten gemäß EBV zur Baustelle, zum Einbau in Leitungsgräben und Baugruben der Revisionsschächte, bis zur Unterkante der Oberflächenbefestigung, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97%, gemäß ZTVE und ZTVT, Behinderung durch Verbau ist einzurechnen, Einbautiefe bis 2,00 m.			
		65 m3	EP	GP
05.02.0060	Planum			
	Planum herstellen			
	Planum auf Rohrgrabenverfüllung unter der Frostschuttschicht herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MP/m2			
		55 m2	EP	GP
05.02.0070	Provisorischer Deckenschluss ca. 25 cm			
	Prov. Grabenauffüllung als DS im Bereich des Rohrgrabens der Wasserleitung herstellen während der Bauzeit unterhalten und ggf. zurückbauen und entsorgen. Straßenwiederaufbau Verformungsmodul EV2 auf der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.02	Erd- und Tiefbau für TW- Hausanschlüsse			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Oberfläche min. 100 MN/m2. Material'gebrochenes Mineralgemisch, B 2-Material' Körnung 0/32 bis 0/45. Kein Recyclingmaterial oder Kalkschotter. Dicke '25 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	55 m2	EP	GP
05.02.0080	Zuschlag für kreuzende Kabel und Leitungen Zuschlag für kreuzende Kabel, Wasserleitungen, Gasleitungen und Abwasserleitungen. Abgegolten sind hiermit sämtliche Erschwernisse wie suchen und freilegen, notwendige Handarbeit, aufhängen, sichern, schützen vor Beschädigung, wieder sorgfältiges einbetten, verlegen und unterstützen. Erforderliche Handschachtung ausführen. Leitungen und Kabel im Abstand bis 0,50 m gelten als eine Leitung. Erforderliches Material liefern.	19 St	EP	GP
05.02.0090	Warnband mit Ortungsdraht oberhalb der Leitungszone 300 Warnband mit Ortungsdraht oberhalb der Leitungszone (300 mm über Rohrscheitel) verlegen. Materiallieferung durch AG	60 m	EP	GP
05.02.0100	Straßenkappe einschl. Tragplatte VAS Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 19 720 für Wasserleitung DIN 4056 für Absperrarmatur Nenngröße 1 bzw. 2 (Schieber/Absperrklappen) setzen und Zug um Zug an Straßenhöhe anpassen. Material wird vom AG bereitgestellt.	19 St	EP	GP
Summe Abschnitt 05.02		Erd- und Tiefbau für TW- Hausanschlüsse , Netto:		
05.03	Sonstiges TWL und HAL			

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.03	Sonstiges TWL und HAL			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.03.0010	Schürfschlitz Tiefe bis 2m Schürfschlitz ausheben (T bis 2,0 m) Boden für Schürfschlitz ausheben zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen, nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, einschl. Verbau DIN 18 303 u. Handaushub, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 2,0 m, Sohlenbreite bis 0,5 m, Länge des Schürfschl. bis 2,0m für Boden Homogenbereich gemäß des Bodenaushubes	5 St	EP	GP
05.03.0020	Untersuchung Abfalldeklaration umweltgerechte Materialproben gemäß LAGA M20 TR Boden 2004 entnehmen, in zugelassenes Labor transportieren und Untersuchung durchführen. Auswertung erstellen und dem AG vor Entscheidung zur Verwertung des geprüften Materials übergeben. Material = Aushubboden. Ausführung nur auf Anweisung und mit ausdrücklicher Freigabe durch den AG	1 St	EP	GP
05.03.0030	Dynamischer Plattendruckversuch Dynamischer Plattendruckversuch über die Eigenversuche hinaus zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw Tragfähigkeits- werte gemäß dem Merkblatt für bodenphysikalische Prüfverfahren im Straßenbau. Fehlversuche gehen zu Lasten des AN.	10 St	EP	GP
05.03.0040	Ausbau alter Trinkwasserleitung bis DN 150 Rohre alter Trinkwasserleitungen (außer Betrieb) bis DN 150 aus Guss oder Stahl ausbauen, lagern, von Erdmassen säubern, seitlich lagern, die Entsorgung erfolgt durch den AG.	120 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.03	Sonstiges TWL und HAL			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.03.0050	Bauzaun nach Angaben des AG standsicher herstellen Bauzaun nach Angaben des AG standsicher herstellen und im Zuge des Baufortschritts umsetzen, während der Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten, unterhalten und gegebenenfalls umsetzen (für einzelne Bauabschnitte) sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m. Zaun aus Maschendraht.	25 m	EP	GP
05.03.0060	Fußgängerbrücken Fußgängerbrücken liefern, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, umsetzen und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Spannweite über 2,50 bis 4,00 m Fußgängerbrücken mit Geländer; der Belag muss eben, dicht und griffig hergestellt werden,	5 St	EP	GP
	Hinweis zu Stundenlohnarbeiten Lohnstunden werden Hinweis zu Stundenlohnarbeiten Lohnstunden werden separat erfasst und nach Anweisung vom AG bzw. Bevollmächtigten unterschrieben. Unterstützung bei der Rohrverlegung durch MIDEWA.			
05.03.0070	Baufachwerker Baufachwerker	5 h	EP	GP
05.03.0080	Mobilbagger bis 15 t Mobilbagger bis 15 t incl. Mann und Betriebsstoffen	5 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
05.03	Sonstiges TWL und HAL			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.03.0090	Radlader bis 7,5 t Radlader bis 7,5 t incl.Mann und Betriebsstoffen	5 h	EP	GP
05.03.0100	Erstellen der Bestandsunterlagen TWL ab 09/2015 Bestandszeichnungen für alle Leitungen (Trinkwasserhauptleitung und Hausanschlüsse) Die neuverlegten Leitungen sind aller 20 m und an jeder Richtungsänderung auf vorhandene Gebäude einzumessen, ebenfalls sind die an diesen Punkten vorhandenen Rohroberkanten anzugeben. Die Lage der Hausanschlüsse ist ebenfalls höhenmäßig anzugeben und ihr Verlauf ist auf die Gebäudekanten einzumessen. Leistung ist bis zur Abnahme nach VOB/B §12 zu erbringen. Für die Übereinstimmung der Planeintragungen mit der tatsächlichen Ausführung haftet der AN allein. Die beim AG vorliegenden Aufmaße werden auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Bei der zeichnerischen Darstellung ist die DIN 2425,DIN 2429 und die GW 120 zu beachten sowie folgende Punkte: -Einmessung aller durch diesen Auftrag realisierten Bauwerke und unterirdischen Anlagen sind im aktuellen System der Landesvermessung (ETRS89 / UTM) zu erfolgen. - Revisionsskizzen einschließlich Fotodokumentation für Einbauknoten und Armaturen - Lieferung in zweifacher Ausfertigung in Papierform. Vermessungsdaten in digitaler Form, als digitale Formate sind zugelassen: 1. Polygis - PMF (POLYGIS Metafile) 2. Autocad DWG oder Autocad DXF Alle gemessenen Information sind entsprechend ihrer fachlichen Zuordnung auf separaten Layern darzustellen.	1 psch	GP	
Summe Abschnitt 05.03		Sonstiges TWL und HAL , Netto:		

Leistungsverzeichnis

00	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.			
05	BT 5: Trinkwasser			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 05 BT 5: Trinkwasser , Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:				

LV-Zusammenfassung

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.		
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR	
01	BT 1: Baubegleitende Maßnahmen	2	.....	
01.01	Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung	2	.....	
01.02	Baustraße, Sicherung der Baustelle	7	.....	
01.03	Verkehrssicherung	11	.....	
01.04	Kampfmittel	20	.....	
01.05	Baumschutz	25	.....	
01.06	Beweissicherung/Dokumentation	30	.....	
01.07	Deklarationsanalysen, Zwischenlager	32	.....	
02	BT 2: Deckenschluss	35	.....	
02.01	Oberflächenaufbruch	35	.....	
02.02	Oberflächenwiederherstellung	38	.....	
03	BT 3: Kanalarbeiten	44	.....	
03.01	Vermessung	45	.....	
03.02	Erd- und Verbauarbeiten	46	.....	
03.03	Hauptkanäle	61	.....	
03.04	Schächte	69	.....	
03.05	Offene Wasserhaltung	75	.....	
03.06	Abwasserlenkung	77	.....	
03.07	Recherche und Ortung von Kanälen	81	.....	
03.08	Neubau Grundstücksanschlüsse	83	.....	
03.09	Abnahmeuntersuchungen Hausanschlusskanäle	172	.....	
03.10	TV-Inspektion / Dichtheitsprüfung	173	.....	
04	BT 4: Fernwärme/Strom/Breitband	177	.....	
04.01	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung	177	.....	
04.02	Oberflächenaufbruch	179	.....	
04.03	Erdarbeiten	182	.....	
04.04	sonstige Arbeiten	186	.....	
04.05	Verbauarbeiten	187	.....	

LV-Zusammenfassung

Merseburg, AZV- Reko MWK Lassallestr.-Von-Harnack (3740)

00	LV	Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.		
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR	
04.06	Stemmarbeiten	189	.....	
04.07	Oberflächenwiederherstellung	189	.....	
05	BT 5: Trinkwasser	192	.....	
05.01	Erd- und Tiefbau für TW- Versorgungsleitung	201	.....	
05.02	Erd- und Tiefbau für TW- Hausanschlüsse	205	.....	
05.03	Sonstiges TWL und HAL	209	.....	
Summe LV 00 Gemeinschaftsbaumaßnahme Reko MWK Lassallestr./Von-Harnack-Str.				
		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....		Angebotssumme, Brutto:	EUR	.....
Anbieter - Unterschrift				
</				